



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
 Tel.: 06 172 - 680980
 Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
 Tel.: 06 171 - 887570
 Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 13. Oktober 2022

Kalenderwoche 41



Luisa (4) aus Bad Homburg und Simon (3) aus Friedrichsdorf erkunden mit Unterstützung der Eltern, wie die Welt von oben, in diesem Fall von einem alten Traktor herunter, aussieht. Foto: fch

Den Herbst mit allen Sinnen genießen

Bad Homburg (fch). Der Erntedankmarkt ist nicht nur bei den Bürgern und Besuchern der Kurstadt beliebt, sondern kann sich auch über „himmlischen Beistand“ freuen. Petrus spendierte an beiden Tagen des Marktes, zu dem die Aktionsgemeinschaft eingeladen hatte, perfektes Herbstwetter mit reichlich Sonnenschein. Das lockte zahlreiche Spaziergänger und Einkäufer auf die Louisenstraße.

Zum Bummeln entlang der zahlreichen, an beiden Tagen wechselnden Stände und durch die Geschäfte hatten die Besucher am Samstag und am verkaufsoffenen Sonntag Zeit. Bevor die Geschäfte am Sonntag ab 13 Uhr öffneten, fand der ökumenische Open-Air-Gottesdienst vor dem Kurhaus statt. Die bewährte Kombination aus Entdecken und Genießen, Bummeln und Kaufen der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg bewährte sich auch dieses Mal wieder. Mehr als 100 Verkaufsstände zogen sich wie ein buntes Band durch die Fußgängerzone. Kurstädter und Besucher aus der ganzen Region hatten die Auswahl unter Waren, Getränken und Speisen von Anbietern aus den Reihen der Selbsterzeuger, Kunsthandwerker, ortsansässigen Geschäftsleuten und Firmen. Standbetreiber und Geschäftsleute boten Waren und Lebensmittel für jeden Geschmack und alle Bedürfnisse an. Kürbisse, Blumen, Marmeladen, Honig, Käse, frisch gepresster Süßer, Eier und Milch trafen auf Gekochtes, Gebratenes, Gegrilltes, Gepresstes, Gekelertes und Gebräutes. Wie immer boomte das „Geschäft“ an allen Ständen, die Getränke und Essen anboten. Mit frisch gepresstem Süßen, Weinen, Gin oder Bier protesteten sich die Besucher zur musikalischen Untermauerung mehrerer Bands und Solisten zu.

oder Delikatessen gewünscht. Verschiedene Honigsorten, Essigsorten, Obstler, Allgäuer Käsespätzle, frisch gepresster Süßer und vieles mehr ließen keine Wünsche offen. Verträumt im Wind schaukelten die filigranen Elfen von Lothar Wüstner am Stand der „Elfenfamilie aus Hungen“. Er und seine Mitarbeiter (Fortsetzung auf Seite 3)

Genähtes und Getöpfertes

Für Stimmung auf dem Kurhausvorplatz sorgte unter anderem die Band „Walk-A-Tones“ mit Hits aus drei Jahrzehnten im Klezmer- und Gipsy-Style. Zwischendurch spielten Geiger Ralf Hübner aus Bad Homburg, Gitarrist Holger Düchting aus Offenbach und Sängerin Katja Belley aus Mannheim klassische Stücke von Brahms und anderen. Außer den leiblichen Genüssen gab es ein großes Sortiment an Genähtem, Getöpfertem, Gebundenem, Geschmiedetem und Gedrechseltem zu entdecken. Die Geschäfte auf der Louisenstraße offerierten Trendsetter, zudem die neueste Herbst- und Wintermode, Dekoratives und Nützliches. „Viele kommen her, um zu feiern und mit Freunden ein paar schöne Stunden zu erleben“, sagten die Standbetreiber. Das finden alle zwar gut und richtig, hätten sich aber mehr Zuspruch beim Kauf ihrer Waren, Keramik, Duftkissen, Kerzen, Lebensmittel, Gewürze, landwirtschaftlichen Produkte



Für Stimmung auf dem Kurhausvorplatz sorgt die Band „Walk-A-Tones“. Geiger Ralf Hübner aus Bad Homburg, Gitarrist Holger Düchting aus Offenbach und Sängerin Katja Belley aus Mannheim haben den perfekten Sound zum Feiern. Foto: fch

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
 Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
 Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de

Rundum-Betreuung zu Hause PROMEDICA PLUS

- ✓ Komplettanbieter: Geschulte Betreuungskräfte und eigene Busflotte
- ✓ Unverbindliches Beratungsgespräch bei Ihnen vor Ort
- ✓ 100%-ige Rechtssicherheit

Tel. 06172-59 69 09
 PROMEDICA PLUS Hochtaunus
 www.promedicaplus.de/hochtaunus

Jetzt Hörgeräte testen! *ipro All*

HOMBURGER HÖRHAUS
 hören erleben *pro akustik*
 homburger-hoerhaus.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
 Dr. med. Julia Hillebrand
 Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
 Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
 Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Manuelle Medizin / Chirotherapie
 Herzchirurgie und Notfallmedizin
 HeartMath®-Therapeutin
 Hypertensiologin DHL®
 Kardiiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene
 www.praxis-drhillebrand.de

scheller
 Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

1 MIO. FARBEN TO GO

Wir mischen alles für Sie

Massenheimer Weg 8
 61352 Bad Homburg
 Tel.: 06172 / 9254 - 0
 www.farben-scheller.de

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE
 Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE BAD HOMBURG

accadis International School

Preschool | Kindergarten
 Elementary School | Grundschule
 Secondary School | Gymnasium

www.accadis-isb.com

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

Autohaus Koch
 Familiär... Persönlich...
 An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
 autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss, Dauer-ausstellung über drei Epochen Schlossgeschichte Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-18 Uhr

„40 Jahre Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim“, Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien geöffnet, Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134

„Glas Automobile – Vom Goggomobil bis zum V8“, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr

„Doppelgarage – Automobile Duos“ von Björn Maute, Sonderausstellung Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, (bis 30. Oktober)

„Monochrome Perspektiven“, Fotografien von Roman Loranc und Oliver Miller, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr

„Kein Mensch verschwindet spurlos“, Amnesty International, VHS Bad Homburg, Elisabethenstraße 4-9, (bis 21. Oktober)

„Freiheit: Was ich meine!“ Arbeiten von Mitgliedern der freimaurerischen Künstlervereinigung „Pegasus“, Stadtbibliothek, Dorotheenstr. 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr (bis Mitte November)

Jahresausstellung der Künstlervereinigung „Spectrum“, Foyer des Kurtheaters, montags bis freitags 11-18 Uhr, samstags und sonntags 11-17 Uhr, (bis 16. Oktober)

„Arts-Asteroiden“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (bis 6. November)

Veranstaltungen

Freitag, 14. Oktober

Jamsession, Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr

Spaß-Show, „Die Babbel-Olympiade“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Kurhaus, 20 Uhr

Jazzkonzert, „Martin Fabricius Trio“, Speicher, Am Bahnhof 2, 20 Uhr

Ausstellungseröffnung, „Art-Asteroiden“ mit dem „Smile for me-Trio“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Lesung mit Devid Striesow, „Menschen im Hotel“ von Vicky Baum, Festsaal Hotel Steigenberger, 20 Uhr

Samstag, 15. Oktober

Kinderbasar, „Mother's Corner“, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 11-13 Uhr

Themenführung, „Latein lebt“, Saalburgmuseum, 14 Uhr

Rübenschnitzen, Heimatmuseum Kirdorf, Kirchberg 41, 14 Uhr

Party-Show, „De Super-Trupp vom Hessenclub“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Kurhaus, 20 Uhr

Sonntag, 16. Oktober

Lokalschau, Kleintierzuchtverein Ober-Erlenbach, Zuchtanlage Beudeweg, 10-16 Uhr

Kasperletheater, „Kasperl und die Jagd nach den Kürbisdielen“, Kasperl-Kompanie Bad Homburg, Bauernhof Leister, Frankfurter Landstraße 130, 11, 13 und 15 Uhr

Briefmarken-Tauschtage, Verein für Briefmarkenkunde Bad Homburg, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9.30-12 Uhr

Kürbisschnitzen, Gustavsgarten Eingang Marianenweg, Anmeldung unter info@kleiner-tannenwald.de, 11-17 Uhr

Benefiz-Soirée, Zonta-Club, Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg 60, 18 Uhr

Montag, 17. Oktober

Stolpersteinverlegung für Familie Ackermann in der Louisenstraße 23, Treffpunkt: Waisenhausplatz, 9.30 Uhr

Vortrag, „Wie Dürers „Hexe“ zur „bösen Agnes“ wurde“, mit Dr. Gerhard Kölsch, Verein für Geschichte und Landeskunde, Kurhaus, 19.30 Uhr

VHS-online, „Zeitenwende. Wie der Krieg in der Ukraine die Welt verändert“ Die Ukraine und Deutschland – zur Geschichte eines asymmetrischen Verhältnisses, 19.30 Uhr

Dienstag, 18. Oktober

Podiumsdiskussion, „Internationales Eheglück für Landgraf Friedrich II.“, Schlosskirche, 19 Uhr

Mittwoch, 19. Oktober

Konzertpodium, „Duo Charade – Europa klingt“, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr

Donnerstag, 20. Oktober

Konzert, „Cara – Irish Folk“, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

Freitag, 21. Oktober

Taschenlampen-Wanderung, Treffpunkt: Parkplatz Hirschgarten, 19 Uhr

Konzert, „Hole Full Of Love“, Kulturzentrum Englische Kirche, 20.30 Uhr

Kasperl und die Kürbisdielen

Die Kasperl-Kompanie präsentiert am Sonntag, 16. Oktober, um 11, 13 und 15 Uhr beim Kürbisfest auf dem Bauernhof Leister, Frankfurter Landstraße 130 in Bad Homburg, das Stück „Kasperl und die Kürbisdielen“. Willkommen sind Kinder ab drei Jahren. Karten kosten elf, ermäßigt neun Euro und sind bei Tourist Info + Service im Bad Homburger Kurhaus zu haben, Telefon 06172-1783710. Zum Stück: Auf dem Bauernhof Leister insind alle voller Eifer mit der Organisation des Kürbisfestes beschäftigt. Seppel hat sich für das Bemalen der Kürbisse gemeldet. Seine bemalten Kürbisse sollen im Hofladen verkauft werden. Dem Teufel und der Hexe passt das alles nicht. Sie können glückliche Menschen nicht leiden. Deswegen beschließen sie, das Fest zu stören. Sie wollen Seppels bemalte Kürbisse stehlen. Doch das weiß der Kasperl zu verhindern. Foto: Kasperl-Kompanie



BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.
Kirdorfer Str. 42 • 61350 Bad Homburg

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstr. 71 • 61348 Bad Homburg

opti
WOHNWELT
Weiberstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

teranet
GVG Glasfaser GmbH
Edisonstr. 3 • 24145 Kiel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 13. Oktober

Grammophonlesung, „Eine empfindsame Reise mit dem Automobil“ nach Otto Julius Bierbaum mit Jo van Nelsen, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Sonntag, 16. Oktober

Kabarett, Abschiedstour von Christine Prayon, Forum Friedrichsdorf, 19 Uhr

Mittwoch, 19. Oktober

KellerKabarett, „Zurück in die Zugluft – Die unerträgliche Seichtigkeit des Scheins“, mit Inka Meyer, Garniers Keller, 20 Uhr

Donnerstag, 20. Oktober

Pantomime, „Die tapfere Hanna“ mit Gardi Hutter, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung

Mittwoch + Donnerstag

Der Gesang der Flusskrebse
Dienstag 20 Uhr

Mittagsstunde
Freitag, Sonntag, Montag 20 Uhr
Samstag 17 Uhr

Das Leben ein Tanz
Samstag 20 Uhr, Sonntag 17 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apothekeliste ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 13. Oktober

Rosen-Apothek, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Freitag, 14. Oktober

Medicus-Apothek, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 15. Oktober

Philipp-Reis-Apothek, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8a, Tel. 06171-21919

Sonntag, 16. Oktober

Bären-Apothek, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Montag, 17. Oktober

Schützen-Apothek, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Kapersburg-Apothek, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Dienstag, 18. Oktober

Gartenfeld-Apothek, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Mittwoch, 19. Oktober

Landgrafen-Apothek, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apothek, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Donnerstag, 20. Oktober

Max & Moritz-Apothek, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 21. Oktober

Lilien-Apothek, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apothek, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Samstag, 22. Oktober

Dornbach-Apothek, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 23. Oktober

Hochtaunus-Apothek, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Bei herrlichem Sonnenschein können die Besucher auf dem Marktplatz eine Tasse Kaffee genießen und in aller Ruhe über die Louisenstraße bummeln. Foto: fch

Den Herbst mit allen ...

(Fortsetzung von Seite 1)

präsentierten außer den handgefertigten Elfen auch weitere Unikate aus der Ledermanufaktur. Auch Schmuck und italienische Kalligrafie waren im Angebot.

Die bunten Vogelhäuschen aus Holz von Mirko und Xenia Eigenfeldt aus Steinbach ließen selbst Pippi Langstrumpf mit ihrer Villa Kunterbunt vor Neid erblassen. Das Duo hatte aus dem Sortiment von „Eigis-Traumwerkstatt“ Dekorationen aus Holz, Filz und Naturmaterialien mitgebracht. Die leuchtenden Farben und Früchte des Herbstes in Kränzen, Sträußen, Gestecken und Dekorationen aller Art für drinnen und draußen gab es bei Regina und Michael Bräuer aus Kürnbach. Seit 30 Jahren begeistern sie die Kurstädter und Besucher

mit ihren floralen Ideen auf vielen Festen. Praktisches und Schönes fanden Kunden am Korbwarenstand von Kristof Rogozewski aus Steinbach. Seine Körbe, Holzartikel wie Kochlöffeln, Spielzeug und Dekorationen erregten das Interesse der Erntedankmarktbesucher. Zu ihnen gehörten Leonard (7) und seine Mama Melanie. Das Duo aus Bad Homburg legte am Korbwarenstand einen Stopp ein und wurde fündig. Die Jüngsten konnten ihre Runde auf einem Kinderkarussell drehen. Ältere Kinder testeten ihre Geschicklichkeit auf dem Parcours der Aktionsgemeinschaft. Oder warfen wie Luisa (4) aus Bad Homburg und Simon (3) aus Friedrichsdorf mit Unterstützung der Eltern einen Blick auf das bunte Treiben von oben, sprich von einem alten Traktor aus.

Botschafter von Georgien zu Gast

Bad Homburg (hw). Der Förderverein Taunus-Tiflis und der Verein „Georgica“ laden in Zusammenarbeit mit der Botschaft von Georgien zu einer Buchvorstellung und einem moderierten Gespräch mit dem Botschafter von Georgien, Professor Dr. Levan Izoria, zum Thema „Freiheit – Georgien – gegenwärtige Situation“ für Freitag, 21. Oktober, um 18 Uhr ins Kurhaus ein. Dr. Levan Izoria ist seit 2020

Botschafter von Georgien in Deutschland. Zuvor war er Professor an verschiedenen georgischen Universitäten, von 2016 bis 2019 Verteidigungsminister, von 2015 bis 2016 stellvertretender Leiter des staatlichen Sicherheitsdienstes und von 2012 bis 2015 stellvertretender Innenminister Georgiens. Es moderiert Hannes Wirth. Eintritt frei. Der Förderverein Taunus-Tiflis freut sich über Spenden.

Bunte Ansichten mit Durchsichten

Ist es eine Täuschung, was ich mit meinen Augen sehe? Was verbirgt sich noch dahinter – eine zweite Welt, eine andere Ebene, eine gänzlich andere Sichtweise? Mit Fragen wie diesen beschäftigt sich die junge Künstlerin Margareta Kufieta, die ihre klein- und großformatigen Acrylgemälde derzeit in der Englischen Kirche am Ferdinandsplatz in Bad Homburg ausstellt. Die 1987 in Polen geborene Kunstpädagogin, die an der Goethe-Universität Frankfurt studierte und seit 2021 als Kunstlehrerin am Bad Homburger Kaiserin-Friedrich-Gymnasium unterrichtet, liebt das Überraschende. Margareta Kufieta hat die menschliche Netzhaut erforscht, und ihre Bilder wirken wie Augen in Nahaufnahme. Bunte Farben, die wir wahrnehmen. Doch sehen wir alles, können wir alles sehen? „Ich male Teile meiner Bilder blind, im Dunkeln. Ich sehe nicht, was ich male. Ich will überrascht werden, was dann unter Licht zum Vorschein kommt“, sagt die Künstlerin. Ihre Einzelausstellung „Poturala – Illumination des inneren Auges“ spielt mit Licht: Über den Bildern installierte Schwarzlicht-Lampen bringen das zum Vorschein, was wir beim Betrachten so nicht sehen können. Mäandernde Striche, Adern gleich, kommen in fluoreszierenden Farben zum Leuchten. Kleine Taschenlampen liegen für die Besucher bereit, um Motive wie „Der erste Kuss“, „Mutter“, „Die Wärme in der Kälte“ und „Der Ursprung“ auch unter und jenseits der Oberfläche sehen zu können.



Zur Vernissage, bei der die Künstlerin und Kunstpädagogin Hanna Piepenburg in das Werk der Künstlerin einführte, waren viele ihrer Schüler aus den Kunstkursen des KFG gekommen. Eine moderne, auch junge Menschen ansprechende Kunst: Margareta Kufieta schafft in ihren Gemälden die Verbindung zweier Welten, bunte Ansichten mit Durchsichten, durch Sehen entstehend. Die Ausstellung in der Englischen Kirche ist bis zum 6. November samstags und sonntags von 11 bis 14 Uhr sowie jeweils eine Stunde vor Veranstaltungen geöffnet. Text/Foto: Bergner

Aufnahme in das „European Garden Heritage Network“

Bad Homburg (nel). Was bereits 2020 beantragt war, durch die Pandemie aber ins Stocken geriet, konnte nun in einer Feierstunde gewürdigt werden: Die Landgräfliche Gartenlandschaft Bad Homburgs und der Schlosspark wurden in das Europäische Gartennetzwerk „European Garden Heritage Network“ (EGHN) aufgenommen. Hierzu gehören bereits 200 Gärten in insgesamt 15 Ländern – und der Schlosspark ist nun ein Teil davon. Anfang Oktober wurde dies gefeiert, im Herzen des Parks, denn unterhalb des Balkons des Englischen Flügels kommt die Anlage mit ihrem Verlauf zur Tannenwaldallee besonders schön zur Geltung. Für diese Feier gebe es keinen besseren Zeitpunkt als jetzt, freute sich Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek, denn zudem sei dieses Jahr das 400-jährige Jubiläum der Gründung der Landgrafschaft Hessen-Homburg. Zusammen mit Kirsten Worms, Direktorin der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen, und Christian Grüßen, dem Projektmanager des EGHN, bedankte sich der Bürgermeister bei allen Mitwirkenden, unter anderem den Gärtnern der Anlagen und dem Förderverein „Kleiner Tannenwald“, aber auch bei den Bürgern Bad Homburgs. Ohne die Zusammenarbeit gäbe es nicht solch viele schöne Orte wie beispielsweise den Gustavgarten, den Hirschgarten oder den Kleinen Tannenwald in Bad Homburg. „Grün wirkt“, so beschrieb Oliver Jedynek die Landschaft, die sich wie eine Perlenkette aufreibe. Auch

Kirsten Worms zeigte sich begeistert von der gemeinschaftlichen Aufnahme, dem Zusammenschluss und der Kooperation. „Einen rigen Dank auch von mir an die Gärtner der Landgräflichen Gartenlandschaft, denn man bedenke auch immer den Klimawandel, durch den die Bedingungen sehr erschwert werden und somit noch härtere Arbeit entsteht.“ Durch die Aufnahme in das EGHN werde der Schlosspark auf internationaler Ebene anerkannt – die Internationalität sei in der Geschichte durch die englische Landgräfin Elisabeth schon immer im Fokus gewesen. Die national und international erweiterte Anerkennung sieht auch Christian Grüßen als großen Schritt für die Stadt Bad Homburg. Besucherzahlen werden steigen, mehr Aufmerksamkeit werde der schönen Gartenlandschaft geschenkt. „Jede neue Partnerschaft ist ein Erfolg – von beiden Seiten aus! Mit Bad Homburg haben wir einen tollen neuen Partner mit einem sehr engagierten Gartenteam, das die Anlagen perfekt unterhält.“ Am Ende der feierlichen Ansprachen überreichte Christian Grüßen eine Plakette des EGHN jeweils an Bürgermeister Oliver Jedynek und Kirsten Worms. Hiermit wurde die Aufnahme in das Network besiegelt und gewürdigt, und die Aufmerksamkeit richtet sich nun darauf, wie sich die Geschichte der Landgräflichen Gartenlandschaft und des Schlossparks im erweiterten nationalen und internationalen Fokus weiterentwickeln wird.



Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek und Kirsten Worms, Direktorin der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (v. l.), halten stolz eine Plakette des „European Garden Heritage Network“ in den Händen, überreicht von Christian Grüßen (r.). Foto: nel

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 1080,6

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche erneut gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 1 080,6 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 1 902 aktiven Fällen wurden 39 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon drei auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die

Immunisierung weiter voran. 208 209 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 88 035 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 11 919 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 745 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 71 681 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

Vollsperrung der Römerstraße

Bad Homburg (hw). In der Römerstraße wird am Montag, 17. Oktober, in Höhe der Hausnummer 39 eine Vollsperrung eingerichtet. Grund ist die Anlieferung einer Garage mittels eines Autokrans. Die Römerstraße wird beidseitig als Sackgasse ausgewiesen. Voraussichtlich werden die Arbeiten von 8 bis 18 Uhr andauern.

Stammtisch der Brücke

Bad Homburg (hw). An Raissa und Michail Gorbatschow soll beim nächsten Stammtisch der Deutsch-Russischen Brücke am Freitag, 14. Oktober, von 18 bis 19.30 Uhr im Kolleg der Gaststätte „Zum Grünen Baum“, Urseler Straße 22, erinnert werden. Im Anschluss ist vorgesehen, eine Initiativgruppe „Nothilfe Partnerschaft mit einer ukrainischen Stadt“ zu gründen.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

DER HERBSTFLYER
2022 IST DA!

Jetzt in der Filiale vorbeischaun
oder online blättern und shoppen:
www.betten-zellekens.de/shop

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !



Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg v. d. Höhe

Sehr gerne stelle ich auch **IHNEN** meine Erfahrung aus **24 Berufsjahren zur Verfügung. Meine Versprechen:**
Kein Besichtigungstourismus, 100% Zuverlässigkeit u. Engagement, äußerste Diskretion, umfassender Service !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

Stolpersteine für Familie Ackermann



Am Montag 17. Oktober, werden in Bad Homburg die nächsten Stolpersteine verlegt. Künstler Gunter Demnig wird fünf Stolpersteine für die Familie Ackermann, die ein Geschäft in der Louisenstraße 23 hatten, in das Pflaster einlassen. Beginn ist um 9.30 Uhr auf dem Waisenhausplatz. Auf der Geige begleitet wird die Stolpersteinverlegung von Bettina Luise Werner. Teilnehmen werden an diesem Vormittag auch Nachfahren der Familie Ackermann, die anlässlich der Verlegung aus Israel und den USA angereist sind und zu Gesprächen mit Bad Homburger Schülern in die Schulen gehen. Auch das ZDF hat sich angekündigt, denn Künstler Gunter Demnig wird 75 Jahre alt. Die Veranstaltung findet ausschließlich im Freien statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Boscüre der Stolpersteinverlegung wird kostenlos ausgegeben. Weitere Infos gibt es per E-Mail an wjuzetzek@yahoo.com. Foto: R. Herlich/Initiative Stolpersteine

Blick in das Museumsmagazin

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 16. Oktober, ist Europäischer Tag der Restaurierung. An diesem Tag präsentieren Restauratoren ihre sonst eher im Verborgenen liegende Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit. Auch Museumsrestaurator Matthias Stappel aus dem Hessenpark lässt sich an diesem Tag von 10 bis 16 Uhr über die Schulter schauen. Der Fokus seiner Arbeit liegt dabei auf dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Am Beispiel der Restaurierung von Bilderrahmen stellt er die Vorgehensweise mit reversiblen Materialien und Techniken vor. Das bedeutet, dass alle Maßnahmen wieder rückführbar sind. Bei der Vorführung kommen Fischleim oder säurefreies Papier zum Einsatz, die als besonders langlebig gelten.

Ebenfalls fernab der Öffentlichkeit liegt das Depot des Freilichtmuseums Hessenpark – aber auch hier gibt es am 16. Oktober spannende Einblicke für Besucher. Jeweils um 11, 13 und 15 Uhr führen Mitarbeiter des Samm-

lungs-Teams durch das Magazingebäude. Pro Führung können 15 Personen mitlaufen, Teilnahmekarten werden eine halbe Stunde vor dem Starttermin im Eingangsgebäude ausgegeben. Weitere vertiefende Einblicke in die Arbeit der Wissenschaft stehen in der Stallscheune aus Asterode auf dem Programm: Dort erklärt Kuratorin Marion Seiler beim Rundgang durch die Sonderausstellung „Hessens Dachboden. Sammeln? Oder kann das weg?“, wie ein Museum auswählt, was gesammelt wird. Auch hier starten die Führungen um 11, 13 und 15 Uhr. Wer nach so viel Informationen hungrig geworden ist, kann sich mit allerlei Köstlichkeiten von hessischen Erzeugern eindecken. Wer nur zum Einkaufen auf den Marktplatz kommt, erhält freien Eintritt. Wer darüber hinaus die musealen Gebäude rund um den Marktplatz oder das Museumsgelände besuchen möchte, zahlt den regulären Eintrittspreis. Der Bauernmarkt findet von 10 bis 18 Uhr statt.



Manfred & Frauke

Berliner Testament und Steuerbelastung

Steuerlich betrachtet ist das sog. Berliner Testament in manchen Konstellationen wenig ratsam. Das gilt umso mehr, als es Gestaltungsmöglichkeiten gibt, die das familiäre und wirtschaftliche Ziel, die das Berliner Testament verfolgt, ebenso gut absichert, jedoch ohne erhebliche Steuerbelastung.

Bei Beginn der Ehe hatten weder Manfred noch Frauke Vermögen. Heute besteht ihr Vermögen dank beider Fleiß aus dem gemeinsamen Einfamilienhaus, einer vermieteten Immobilie sowie Geld und Wertpapieren. Insgesamt beläuft sich das Vermögen von Manfred auf 3 Mio. €, bei Frauke ist es etwa 1 Mio. €. Vor vielen Jahren haben Manfred und Frauke ein sog. „Berliner Testament“ gemacht und sich wechselseitig zu Alleinerben eingesetzt. Nach dem Tod des Zweitversterbenden sollten die beiden Kinder den gesamten Nachlass zu gleichen Teilen erhalten. Diese Regelung halten sie nach wie vor für sinnvoll. Das Berliner Testament ist beliebt und beruht auf dem Wunsch der Eheleute, sich gegenseitig abzusichern. Vor diesem Hintergrund ist das Berliner Testament die richtige Wahl. Steuerlich allerdings werden Freibeträge verschenkt und Progressionsvorteile nicht ausgenutzt. Die Erben von Manfred und Frauke werden es hier mit einer Steuerbelastung von zwischen 400.000,- € und 700.000,- € zu tun haben, wenn es bei dem Berliner Testament in seiner derzeitigen Form bleibt! (konkret kommt es darauf an, in welcher Reihenfolge gestorben wird).

Unser Tip: Durch eine „einfache“ Änderung im Testament lässt sich die Steuerbelastung erheblich reduzieren. Wir freuen uns, wenn wir Sie beraten dürfen. Bei uns finden Sie erbrechtlichen und steuerlichen Sachverstand.

06182 – 7726-0

www.krayer-kollegen.de

KRAYER | KRÖNER
RECHTSANWÄLTE – FACHANWÄLTE – NOTAR

Ein Abend mit der „Addams Family“

Bad Homburg (nel). Was passiert, wenn eine ganz normale, menschliche Familie auf eine andere trifft, die übernatürlich erscheint, Freude am Grotesken und einen Zombie als Diener hat? Das große Durcheinander der „Addams Family“ konnte vor Kurzem im Kurtheater genossen werden. Präsentiert vom Frank Serr Showservice unter der Regie von Dirk Hinzberg wurde der Abend ein voller Erfolg. Höchst unterhaltsam, geschmückt mit kreativen Kostümen, einem detailreichen Bühnenbild und sehr synchron präsentierten Tanzchoreografien überzeugte der Abend die Besucher sehr. Die Musikkomödie, die weltweit – und auch in Deutschland – als sehr beliebte Fernsehserie und in Form vieler Kinoverfilmungen bekannt ist, sorgte für viele Lacher bei Klein und Groß. Die Addams, eine außergewöhnliche Familie, die das liebt, was normale Menschen verabscheuen, besteht aus Mutter Morticia Addams (gespielt von Larissa Pyne), Vater Gomez Addams (Bas Timmers), Tochter Wednesday (Nadine Kühn), Sohn Pugsley (Andrea Schybol) und Grandma Addams (Franziska Lißmeier). Sie leben ihr nicht-normales Leben nach ihren Vorstellungen in einem Schloss. Gestört in ihrem Dasein werden sie erst, als Tochter Wednesday sich in einen ganz normalen Menschen verliebt – Lucas Beineke (Michael Moore). Was Mutter Morticia zunächst als „flüchtige Liebelei“ beschreibt, entwickelt sich hinter ihrem Rücken schnell zu mehr als nur einer Liebelei. Denn Wednesday vertraut ihrem Vater an, dass sich die beiden bereits verlobt haben. Ein großes Problem, denn die Addams verabscheuen das „Normale“. Es kommt zu einem gemeinsamen Dinner im Hause der Addams, die Familien treffen aufeinander. Mit einiger Verwirrung, Missverständnissen und unangenehmen Pausen läuft dennoch alles gut – bis Sohn Pugsley aus Eifersucht und Angst vor dem Verlust seiner Schwester an Lucas einen bösen Trank von seiner Großmutter stiehlt. Diesen möchte er Wednesday verabreichen, um Lucas abzuschrecken und die beiden auseinanderzubringen. Doch aus Versehen trinkt Lucas Mutter Alice Beineke (Susanne Praß) den Trank, und es zeigt sich ihre „wahre“ Seite. Dadurch verändert sich viel – was zunächst jedoch negativ erscheint, wendet sich schlussendlich zum Positiven. Lucas eröffnet Wednesday, dass er für ihre Liebe sterben würde, Alice

Beineke und ihr Mann Mal (Dirk Hinzberg) entdecken ihre Liebe füreinander neu, ebenso Morticia und Gomez Addams.

Im Hintergrund – vom Publikum einsehbar – saß die Band. Am mit Spinnennetzen geschmückten Piano spielte Adam Leon Urbanowicz, neben ihm Bernard Flegar am Schlagzeug, Michael Budnik am Bass und Slawek Pogoda an der Gitarre. Die Handlung wurde durch ihren Einsatz perfekt unterstrichen und der Gesang untermalt.

Das Happy-End des Musicals rundete den Abend im Kurtheater ab. Viel Wortwitz und dennoch emotional ergreifend, dafür steht die Geschichte der Addams Family. Inhaltlich aufgegriffen wurde das Thema der Liebe, die Frage, was Familie eigentlich bedeutet – und auch das Thema des Erwachsenwerdens. „Wednesday wird so schnell erwachsen, morgen heißt sie Thursday“, seufzt Vater Gomez Addams. Die Herausforderung, die sich der Addams Family stellte, haben sie gut gemeistert und die Besucher dabei auch noch wunderbar unterhalten.



Morticia Addams sitzt mit Alice Beineke auf einem Sarg, sie erzählen sich Geschichten aus alter Zeit, um sich ein wenig kennenzulernen. Ob sie es irgendwann schaffen, sich gut zu verstehen? Foto: nel

Dank an den Arbeitskreis Flüchtlinge

Bad Homburg (hw). Seit 2013 engagieren sich über 25 Frauen und Männer im Arbeitskreis Flüchtlinge der Pfarrei St. Marien. Vernetzt mit der Stadt Bad Homburg, dem Hochtaunuskreis, der evangelischen Kirche und weiteren Institutionen, besonders mit den Schulen, waren die Mitglieder des Arbeitskreises unter der Leitung von Michael Dillmann aktiv.

Sie alle waren in diesen Tagen von Michael Dillmann und der Vorsitzenden des Caritasausschusses, Michaela Walter, eingeladen worden, um für die engagierte soziale Arbeit in herausfordernder Zeit ein Dankeschön zu bekommen. „2013 war ein Jahr, in dem klar wurde: Wir müssen uns dringend engagieren für Menschen, die als Flüchtlinge zu uns kommen“, sagte Michael Dillmann. „2015, als viele Flüchtlinge aus Syrien und der arabischen Welt nach Europa kamen, war eine Sternstunde unseres Engagements. Der große Saal des Gemeindehauses St. Marien war voll mit Kleidung, Haushaltswaren, Spielsachen, Kinderbekleidung, Kinderwagen und Hygieneartikel, die Bürger spendeten. Die tagelangen Begegnungen auf dem ehemaligen Vicker-Gelände und die Ausgabe der gespendeten Dinge an Menschen mit verängstigten und

zugleich dankbaren Gesichtern werden uns immer in Erinnerung bleiben“, sagte Pfarrer Werner Meuer bei der Danksagung. Deutschunterricht, Hilfe bei Behördengängen, Betreuung im Haus Berlin am Hessenring, die Unterstützung der Flüchtlinge nach dem Brand des Hauses im Hessenring, viele Einzelgespräche und auch Feste konnten aufgrund der großen Mitarbeit der Helfer angeboten werden.

„Es war für uns eine neue Erfahrung im Geben, und wir haben viel zurückbekommen“, sagte Dillmann. „In Zusammenarbeit mit der Stadt, dem Hochtaunuskreis, dem Diakonischen Werk und dem Caritasverband konnten wir vielen Menschen in ihren äußerst schwierigen Situationen helfen. Wir sind allen Helfern für die Arbeit in den neun Jahren dankbar“, sagte Michaela Walter vom Caritasausschuss. Der Hochtaunuskreis war beim Dank nachmittag vertreten durch Antje Goy, die Stadt Bad Homburg durch Frank Henschel, die evangelische Kirche durch Dr. Tobias Krohmer und die Flüchtlingsbetreuung durch Justus Wiehler. Zum Dank erhielt jeder Helfer eine rote Rose. Michael Dillmann und Michaela Walter wurde ebenfalls für ihre ehrenamtliche Arbeit über Jahre gedankt.



Die Helfer beim Danknachmittag im Saal des Gemeindehauses St. Marien. Foto: St. Marien

Regionalverband würdigt Einsatz für Erhalt von Streuobstwiesen

Bad Homburg (hw). Die Stadt ist vom Regionalverband FrankfurtRheinMain als „Streuobstkommune 2022“ ausgezeichnet worden. Der Erste Beigeordnete des Regionalverbands, Rouven Kötter, übergab die Auszeichnung im Rahmen des Apfeltags an den Bad Homburger Bürgermeister Dr. Oliver Jedy-nak.

„Bad Homburg setzt sich schon seit vielen Jahren sehr erfolgreich für den Schutz seiner Streuobstwiesen ein. Es gibt es eine Vielzahl von Maßnahmen und Aktionen, mit denen der Erhalt dieser wertvollen Kulturlandschaften gefördert wird. Mit dieser Auszeichnung würdigen wir die engagierte und langjährige Arbeit aller in der Stadt Aktiven“, sagte Kötter. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung durch den Regionalverband. Letztlich lebt das Thema Streuobstwiesen insbesondere durch die vielen ehrenamtlichen Akteure, denen durch diesen Preis eine kleine Anerkennung verliehen wird“, so Jedy-nak. „Bad Homburg wird weiterhin ein kreativer und verlässlicher Partner für die ehrenamtlichen Aktiven sein.“ Streuobstwiesen sind für den Vordertaunus landschaftsprägend, spielen eine wichtige Rolle für Artenschutz und Erholung und haben teils spektakuläre Lagen mit Fernblick zur Frankfurter Skyline.

Konkret fördert Bad Homburg bereits seit den 1990er-Jahren über zwei spezielle Richtlinien den Schutz seiner weitläufigen Streuobstwiesen. In diesem Zuge unterstützt die Kreisstadt des Hochtaunuskreises neben Eigentümern und Pächtern auch Gemeinschaften – zum Beispiel seit über 30 Jahren die Hegegemeinschaft Ober-Erlenbach und seit 2006 die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF).

Besonders erwähnenswert sei, dass die 2019 von der Stadt in Auftrag gegebenen Sortenerfassungen von 7000 Obstbäumen abgeschlossen seien und die Pflanzung seltener Sorten initiiert werde. Zudem ist der Bad Homburger Apfeltag eine langjährige Tradition, bei dem Aktive rund um „Apfel und Streuobst“ zusammengebracht und vernetzt werden.

Zu den weiteren Punkten, die die Wettbewerbsjury überzeugt haben, zählen die Paten-



Bei der Auszeichnung (v.l.): Bastian Sauer, der regionale Streuobstbeauftragte des Regionalverbands, Bürgermeister Dr. Oliver Jedy-nak, Rouven Kötter, Erster Beigeordneter des Regionalverbands, und Doris Klenk von der Stadt Bad Homburg. Foto: Stadt

schaften für städtische Streuobstflächen, das Apfelbaum-Museum im Kirfelder Feld und das Projekt rund um die wiederverwertbaren orangefarbenen Absperrbänder gegen den leider nicht seltenen Obstdiebstahl.

Außer Urkunde, Plakette und Trophäe kann man sich in Bad Homburg über einen sehr konkreten, praktischen Preis freuen: Der Streuobstwiesenexperte Josef Weimer wird eine kostenlose Fortbildung anbieten.

In dem vom Regionalverband ausgelobten Wettbewerb „Streuobstkommune des Jahres“ gibt es 2022 insgesamt drei Siegerkommunen: Außer Bad Homburg werden Ranstadt und Rosbach vor der Höhe für ihre Streuobst-Aktivitäten ausgezeichnet.

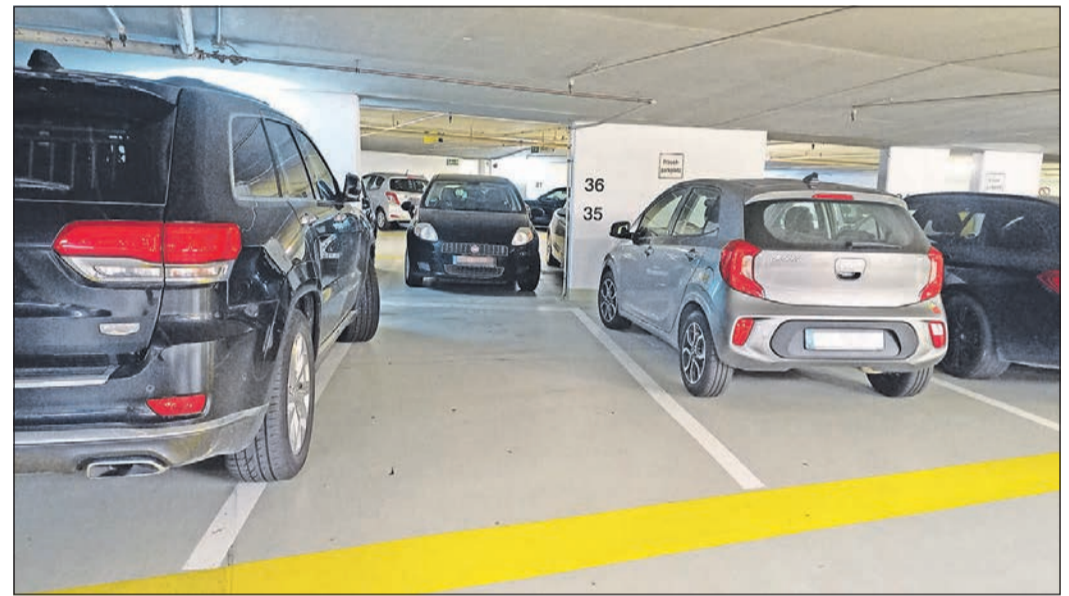
Mehr Platz in städtischen Tiefgaragen

Bad Homburg (js). Klimakrise und allseits beschworenem Klimaschutz zum Trotz – die Zahl der dicken SUV-Karosserien im Stadtgebiet steigt rasant. Auch andere Autos im breiteren und höheren Segment auch im Preis gehen besonders gut, war erst kürzlich bei der Schau „Auto.Mobil.“ in der Kurstadt vielfach zu hören. Die Folge: Es wird eng in so manchem alten Parkhaus, bei neu gebauten Parkhäusern sind schon verbreiterte Flächen vorgesehen, damit die „Sport- und Nutzfahrzeuge“ für den Hausgebrauch ordentlich eingeparkt werden können. Und es nicht mehr so häufig andere ärgert, dass zwei SUV etwa in der Schlossgarage drei Parkplätze belegen, aber nur zwei bezahlen. Die CDU hat eine Initiative zur Verbreiterung der Stellplätze in Schlossgarage und Rathausgarage gestartet und dabei Befürworter in allen Fraktionen gefunden.

Unter den Fahrern nach herkömmlicher Auffassung „normaler Autos“ ist der Zustand in den genannten Tiefgaragen, die von der Kur- und Kongress-GmbH betrieben werden, schon lange ein Ärgernis. Für die Besitzer der großformatigen Autos ist es ein Ärgernis anderer Art, werden doch immer wieder Schwierigkeiten beim Einparken beklagt. Der Mobilitätsausschuss hat nun seinem Namen alle Ehre gemacht und ist dem CDU-Antrag einstimmig gefolgt. Der Magistrat ist nun gebeten, im Gespräch mit der Kur- und Kongress-

GmbH zu prüfen, ob und wie die Pkw-Stellplätze in den alten Garagen „mindestens“ auf die neuen „vorgeschriebenen Breiten verbreitert werden können“. Der Magistrat muss also prüfen, weil der einstimmige Prüfantrag auch vom Stadtparlament durchgewunken wurde. Ermittelt werden soll auch, ob eventuell entstehende schmalere Freiflächen für Zweiräder genutzt werden können, es wäre eine völlig neue Situation im bisher Autos vorbehaltenen Terrain. Nach den Kosten für eine Verbreiterung der Flächen wird nicht direkt gefragt, wobei das Ummalen der Markierungen nicht die Welt kosten dürfte. Auch eine veränderte Preisstruktur wird nur angedeutet.

Gefragt wird im Antrag nicht direkt nach den fehlenden Einnahmen bei verringerter Anzahl von Parkplätzen. Oder wie dieser Verlust etwa durch ein Anheben der Parkgebühren kompensiert werden könnte. Zu ermitteln ist lediglich, wie viele Stellplätze durch die ange-dachte Veränderung jeweils entfallen würden und inwiefern bei Vollzug „Auswirkungen auf die Verfügbarkeit freier Stellplätze zu bestimmten Zeiten zu erwarten wären“. Selbst die Grünen haben dem CDU-Antrag nach Aufnahme einer Änderung zugestimmt. Ihnen ist der Halbsatz zu verdanken, dass auch geprüft werden soll, „ob und welche technischen Optionen es gibt, Plätze und Preis nach Fahrzeuggrößen zu differenzieren“.



Die Autos werden immer größer, der Platz in den Tiefgaragen wird eng.

Foto: js

www.gartengestaltung-gs.de



- Wir gestalten für Sie Ihren Garten!
 - Pflaster, Platten und Natursteinbeläge nach Ihren Wünschen!
 - Zäune und Einfriedungen!
 - Bepflanzungen
 - Dachbegrünung und Teichbau!
 - Pflegearbeiten!
- GS Gartengestaltung Georg Schmidt
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0171 / 379 59 38
E-Mail: geherscheidt@t-online.de

Basar-Einladung

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 15. Oktober, findet im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, von 11 bis 13 Uhr der Mother's Corner Basar (Kinderbasar) statt. Angeboten werden gut erhaltene, vorsortierte Baby- und Kinderbekleidung, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Gesellschaftsspiele, DVDs, Kindersitze und Zubehör rund ums Baby und Kind. Der Eintritt beträgt 50 Cent. Alle Eintrittsgelder fließen einem wohltätigen Zweck zu. Es werden auch verpackte Kuchen, Muffins, Brownies sowie Cookies verkauft. Die Bezahlung ist nur in Form von Bargeld möglich. Kinderwagen sind in den Räumen aus Brandschutzgründen nicht erlaubt. Der Basar wird vom American International Women's Club of the Taunus organisiert.

Bahnhofsvorplatz

Bad Homburg (hw). Bei dem Bauvorhaben Basler Straße 1 hat am Montag, 4. Oktober, die vierte Bauphase begonnen. Hierzu wird die Zufahrt zum Wasserturm/Blockheizkraftwerk gesperrt. Die Zufahrt für Einsatz- und Rettungskräfte zu diesem Bereich ist jederzeit gewährleistet. Durch die Sperrung wird ein Teil der Taxenstände in die Basler Straße verlegt, was eine Verlängerung der bestehenden Einbahnregelung mit sich führt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 31. Dezember andauern.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Harald Schuster aus Schwalbach meint zum Bericht „Neues Gewerbe auf altem Ackerland“ (Bad Homburger Woche vom 6. Oktober 2022):

Es ist verstörend: Das also war der Beitrag der

Mehrheit der Bad Homburger Stadtverordnetenversammlung zum Tag der Nachhaltigkeit am 29. September: in der sich verschärfenden Klimakrise, im 6. Artensterben der Erdschicht und bei zunehmendem Hunger in der Welt einen Auftrag zur Planung zu erteilen, weitere 18 Hektar fruchtbaren Ackerbodens zu vernichten.

Wann werden die Entscheidungsträger verstehen, dass wir Gewerbesteuer nicht atmen, trinken und essen können? Es gilt: Global denken, lokal handeln – und die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen stoppen.

accadis
International School

Tag der offenen Tür

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen



individuell | bilingual | one step ahead

Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalem Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

Cambridge Assessment
International Education
Cambridge International School



Degussa
GOLD UND SILBER.

SICHERN SIE IHRE WERTE.

In Schliessfächern der Degussa in Frankfurt.

UNSERE SCHLISSFÄCHER:

- ◆ bankenunabhängig
- ◆ höchste Sicherheitsstandards
- ◆ diskret

DEGUSSA-SCHLISSFACH.DE



Degussa Goldhandel GmbH · Kettenhofweg 25 · 60325 Frankfurt
Telefon: 069 860068-100 · E-Mail: frankfurt@degussa-goldhandel.de

Sonderführungen am Aktionstag

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 16. Oktober, beteiligen sich die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) mit einem vielfältigen Programm am „Europäischen Tag der Restaurierung“. Diesen ruft der Europäische Dachverband der Restauratorenverbände (E.C.C.O.) seit 2018 jährlich aus. In diesem Jahr steht er unter dem Motto „Kulturerbe im Klimawandel“.

An dem Aktionstag erhalten Interessierte seltene Einblicke in die komplexe und vielfältige Tätigkeit von Restauratoren in Museen, privaten Ateliers, Hochschulen, Denkmalämtern, Archiven und Schlösserverwaltungen. Im Schloss Bad Homburg bietet das Fachgebiet Restaurierung der SG kostenfreie Sonderführungen an, die die Aufmerksamkeit der Besucher auf Details lenken, die bei regulären Führungen meist verborgen bleiben.

Neun Führungen, die zwischen 10.30 und 15.30 Uhr starten, setzen verschiedene Schwerpunkte. In den Kaiserlichen Appartements im Königsflügel des Schlosses, die 2021 nach umfassenden Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen wiedereröffnet wurden, stehen kunsthandwerkliche Objekte sowie Möbel und Holzobjekte im Fokus. Die Exponate aus der Landgrafen- und Kaiserzeit wurden durch das Fachgebiet Restaurierung aufwendig restauriert und teilweise in den hauseigenen Werkstätten bearbeitet. So auch die Gemälde in der Ahnengalerie des Bibliotheksflügels. Die Räume der historischen Bibliothek und Ahnengalerie wurden 2022 instandgesetzt und neugestaltet, sie zeigen nun mit der neuen Dauerausstellung „244ff. Von Friedrich bis Ferdinand“ Szenen aus der Herrschafts- und Alltagsgeschichte der Landgraf-

schaft Hessen-Homburg, deren 400. Gründungsjubiläum die Schlösserverwaltung in diesem Jahr begeht.

Das Motto „Kulturerbe im Klimawandel“ betrifft auch die musealen Objekte der SG. Aufgrund der immer extremeren klimatischen Umstände sind auch sie vermehrt Schädlingen und störenden Schwankungen hinsichtlich Licht, Temperatur und Luftfeuchtigkeit ausgesetzt. Dem muss teilweise mit Maßnahmen zum Lichtschutz und zur Luftbe- oder -entfeuchtung entgegengewirkt werden.

Ziel des Europäischen Tags der Restaurierung ist es, auf den vielfach unbekanntem Restauratorenberuf aufmerksam und diesen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Eine aktuelle Herausforderung für den Berufsstand bildet der fehlende Nachwuchs. Nur wenige Hochschulen bieten einen Studiengang an, mit dem Studierende sich für diesen Beruf qualifizieren können – und wiederum nur wenige Interessierte treten diesen vergleichsweise langen Werdegang an. In den Restaurierungswerkstätten der SG sind Restauratoren in den Bereichen Gemälde, Möbel und Holzobjekte, kunsthandwerkliche Objekte, Textil, Wandmalerei und Objekte aus Stein tätig. An einem Infostand im Vestibül des Schlosses wird es parallel zu den Sonderführungen die Möglichkeit geben, sich über den Beruf zu informieren und mit den Experten auszutauschen.

Die kostenfreien Führungen dauern jeweils eine Stunde und beginnen im Vestibül des Schlosses. Anmeldung mit Angabe des Wunschtermins unter Telefon 06172-9262148 oder per E-Mail an service@schloesser.hessen.de.

Zum Gedenken an König Bhumibol

Bad Homburg (hw). Hoher Besuch in der Kurstadt: Anlässlich des sechsten Todestags des thailändischen Königs Bhumibol Adulyadej (1927 bis 2016) am Donnerstag, 13. Oktober, stattet außer hochrangigen Vertretern des thailändischen Generalkonsulats in Frankfurt auch der thailändische Botschafter in Berlin, Nadhavathna Krishnamra, Bad Homburg einen Besuch ab. Im Rahmen der Zeremonie legen Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter am Donners-

tag um 10 Uhr Kränze an der Thai Sala 1 (Paul-Ehrlich-Anlage) im Kurpark nieder. „Die jährliche Gedenkfeier symbolisiert die 100-jährige besondere Verbindung zwischen Thailand und Bad Homburg. Besuche von Mitgliedern des thailändischen Königshauses sind für uns eine große Ehre“, so Oberbürgermeister Hetjes. Die Kranzniederlegung zur Erinnerung an König Chulalongkorn (1853-1910) findet am Sonntag, 23. Oktober, um 10.30 Uhr an der Thai Sala statt.



Verleihung des Bürgerpreises für ehrenamtliches Engagement in den Räumen der Taunus Sparkasse (v. l.): Ulrich Krebs, Oliver Klink, Dr. Philip Saltenberger (für seinen Vater Joachim Saltenberger), Rolf Kohlrausch, Renate von Friesen und Cornelia von Gerlach (für Kristina Odak), Frank Dittrich und Patrizia Ehl sowie Michael Cyriax. Foto: fk

Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement

Hochtaunus (how). Zum 17. Mal hat die Taunus Sparkasse mit ihrem Bürgerpreis ehrenamtlich engagierte Menschen aus dem Main-Taunus-Kreis und dem Hochtaunuskreis ausgezeichnet. Landrat Michael Cyriax, Verwaltungsratsvorsitzender, und Landrat Ulrich Krebs, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender, würdigten auf dem Campus der Taunus Sparkasse in Bad Homburg den Einsatz von neun besonderen Personen, Unternehmern und Initiativen.

„Jetzt geht’s los – anpacken statt darüber reden“, so lautet in diesem Jahr das Motto. Der guten Tradition folgend erhielten die Preisträger als Anerkennung nicht nur wertschätzende Worte, sondern auch eine gesonderte Urkunde, eine Glas-Statue mit persönlicher Gravur und ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 5400 Euro. „Besonders in diesen Zeiten ist pragmatische Hilfe für Menschen in Not wichtiger denn je. Sie engagieren sich an den richtigen Stellen und helfen dort, wo Hilfe benötigt wird. Ich freue mich, heute gemeinsam mit Landrat Cyriax Ihre wichtige Arbeit anzuerkennen. Sehen Sie den Bürgerpreis als Wertschätzung für Ihr beispielhaftes Handeln“, sagte Landrat Ulrich Krebs.

Zum Ende der Veranstaltung bedankte sich der Vorstandsvorsitzende Oliver Klink bei den Preisträgern und lud zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch ein. Mit den nun ausgezeichneten Personen haben seit 2006 insgesamt 130 Menschen den Ehrenamtspreis der Taunus Sparkasse erhalten. Schon jetzt steht fest: Auch im nächsten Jahr wird es eine Ausschreibung geben. Das Motto für 2023 lautet „Wir halten zusammen“.

In der Kategorie „Alltagshelden“ wurde unter anderen der Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Hochtaunus, ausgezeichnet. Das engagierte Team um Kristina Odak steht für die Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder und ihrer Familien. Im Fokus der Arbeit stehen das Kindeswohl, Toleranz, respektvoller Umgang und praktische Hilfe. Im Kreisverband engagieren sich Menschen, die gerne Hilfe leisten und sich für eine wertebasierte, demokratische Gesellschaft einsetzen oder unbürokratische und kurzfristige Überbrückungshilfen für Familien in Notsituationen leisten. Ehrenamtliche Vormundschaft, das Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche, die Babyslots an den Hochtaunus-Kliniken, die Klamottenschachtel oder aber die sozialpädagogische Schülerhilfe gehören zum vielfältigen Angebot. Der Kinderschutzbund war zunächst auch eine Anlaufstelle für ukrainische Mütter und ihre Kinder, für die er seit März wöchentlichen Deutschunterricht sowie Ferienintensivkurse anbietet.

Spende für Ukraine-Hilfe

Ebenfalls ein Preisträger aus Bad Homburg ist Rolf Kohlrausch. Am 6. März 2022 fand das traditionelle jährliche Chopiniade-Konzert statt. In die Freude, endlich einmal wieder ein hochkarätiges Konzert erleben zu können, mischte sich die Betroffenheit über den Ukraine-Krieg. Spontan hat der Präsident der Chopin-Gesellschaft Taunus, Rolf Kohlrausch, eine Spendenbox aufgestellt, um geflüchtete Menschen aus der Ukraine zu unterstützen. Den gesammelten Betrag rundeten die Vorstandsmitglieder der Chopin-Gesellschaft auf

und spendeten das Geld an die Ukraine-Hilfe des Hochtaunuskreises. Dritter im Bunde der Bad Homburger ist Frank Dittrich, seit 15 Jahren Vorsitzender des Bunds der Vertriebenen (BdV), Kreisverband Hochtaunus und Mitglied im Kreisvorstand der Sudetendeutschen Landmannschaft. Frank Dittrich organisierte die Jubiläumsveranstaltung „70 Jahre BdV-Kreisverband Hochtaunus“, engagiert sich bei der Durchführung von Veranstaltungen und bei der Vorbereitung von BdV-Kulturtagen und des jährlich stattfindenden „Tags der Heimat“. Er ist Ansprechpartner für Mitglieder des Kreisverbands und vertriebene Menschen. Mit seinem Wissen und seiner Erfahrung ist er auch gefragter Ansprechpartner in der Migrationsberatung für Vertriebene, Geflüchtete und Spätaussiedler, die ihre Heimat verlassen mussten. Darüber hinaus arbeitet Frank Dittrich im Vorstand des Internationalen Städtepartnerschaftsvereins (ISPV) Bad Homburg als Schriftführer.

Zweimal für „Lebenswerk“ geehrt

In der Kategorie „Lebenswerk“ ging eine Auszeichnung an Jutta Kaiser aus Bad Homburg. Das Team von „KulturLeben Hochtaunus“ um die Vorsitzende sorgt dafür, dass Menschen mit geringem Einkommen am kulturellen Leben teilnehmen können. Die Partner des Vereins sind Kulturveranstalter aus dem Hochtaunuskreis. Sie stellen dem Team nicht verkaufte Karten für Konzerte, Theater, Kabarett, Lesungen oder Kinofilme zur Verfügung. Dies ermöglicht Bürgern den Besuch von Veranstaltungen, die sie sonst nicht besuchen könnten. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter vermitteln die Tickets an Familien mit Kindern, Alleinerziehende, Senioren mit geringer Rente, Arbeitssuchende, Bewohnerinnen von Frauenhäusern mit ihren Kindern oder geflüchtete Menschen. Da das Angebot des Vereins für Kinder noch recht überschaubar ist, hat das Team von „KulturLeben Hochtaunus“ bereits vor einigen Jahren begonnen, besondere Workshops zu kreieren.

Ebenfalls für sein Lebenswerk wurde Joachim Saltenberger aus Usingen ausgezeichnet. Er war insgesamt 30 Jahre Vorstandsmitglied der Usinger TSG 1846, davon drei Jahre als stellvertretender Vorsitzender und 27 Jahre als Vorsitzender. Auch wenn er kein aktives Vorstandsmitglied mehr ist, unterstützt er den Verein weiterhin durch Übernahme verschiedener Aufgabenbereiche. Er setzt sich insbesondere für die Unterhaltung und den Betrieb des Vereinshauses, die Pflege der Sportanlage Muckenäcker und für die Erneuerung des Rasenplatzes ein. Als letztes Projekt wurde die Umrüstung der Flutlichtanlage von Halogen- auf LED-Beleuchtung erfolgreich umgesetzt. Des Weiteren kümmert er sich federführend um die Organisation und Vorbereitungen der Usinger Laurentiuskerb, die 2023 wieder von der Usinger TSG ausgerichtet wird. Außer seinem ehrenamtlichen Engagement bei der Usinger TSG ist er auch im Usinger Carneval Verein aktiv. Mit der UCV-Gruppe „Crazy Mamas & Friends“ baut er jedes Jahr Motiwagen für den Buchfinkenzug in Usingen und den Taunuskarnevalszug in Oberursel. Saltenberger engagiert sich in seiner Heimatstadt Usingen auch als Kommunalpolitiker und sitzt dort für die FWG im Stadtparlament.

15.10.2022

Tag der offenen Tür & Monatsfeier

Freie
Waldorfschule
Oberursel

info@waldorfschule-oberursel.de
Insta: [waldorfschule_oberursel](https://www.instagram.com/waldorfschule_oberursel)
www.waldorfschule-oberursel.de
Tel.: 06171/88700

15.10.2022 10:00 – 12:00 Uhr Monatsfeier in der Stadthalle Oberursel
ab 12:30 Uhr Tag der offenen Tür in der Schule im Eichwäldchenweg 8

Wir laden Sie am Samstag, den 15.10.2022 um 10.00 Uhr in die Stadthalle Oberursel zu unserer öffentlichen Monatsfeier ein und ab 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr zu unserem Tag der offenen Tür in den Eichwäldchenweg 8. Schulführungen finden um 12.30, 13.00 und 13.30 Uhr statt. Die Klassen sind offen und wir freuen uns über gute Gespräche. Im Foyer wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Freie Waldorfschule Oberursel | Eichwäldchenweg 8 | 61440 Oberursel

Anzeige

BOHN

Holzbau & Dachdeckerei

Fachwerksanierung | Trockenbau
Maler- und Verputzarbeit

Holzbau & Dachdeckerei Bohn

Bauen mit Holz

Da Bauen auf der grünen Wiese immer teurer wird, gewinnt das Bauen im Bestand und damit die Aufstockung in Holzbauweise an Attraktivität. Der natürliche und nachhaltige Baustoff Holz ist zeitgemäß. Er speichert CO₂ und schneidet gegenüber herkömmlichen Baustoffen in seiner Energiebilanz mit Abstand am besten ab. Für eine Aufstockung in Holzbauweise sind zahlreiche Handwerker erforderlich. Die Bandbreite reicht von Holzbauern und Dachdeckern über Gerüstbauer und Verputzer bis hin zu Fensterbauern und vielen anderen. Die genannten Leistungen aus einer Hand ohne Nachunternehmer bietet in der Rhein-Main-Region einzig die Firma Dachdeckerei und Holzbau Bohn. Das erhöht nicht nur die Qualität des Baus, sondern hat für die Bauherren viele Vorteile, da sie nur einen Ansprechpartner haben und keine Absprachen unter mehreren Gewerke-Anbietern treffen müssen. „Wir haben ein Bauleitersystem entwickelt, das sicherstellt, dass jedes Bauvorhaben von einem unserer drei Bauleiter durchgehend betreut wird“, teilt Alexander Bohn mit.

Photovoltaikanlagen/Solaranlagen

Seit die Energiepreise stark steigen, sind Interesse und Nachfrage nach Alternativen, um Strom- und Heizkosten zu senken, stark gestiegen. Das Interesse an Photovoltaikanlagen (PV), die auf Hausdächern Sonnenlicht in Strom verwandeln, wächst. Erreichen lässt sich die dringend notwendige Energiewende ausschließlich über die energetische Sanierung von Dächern und die Installation von PV-Anlagen. „Unsere PV-Anlagen stammen von zertifizierten Markenherstellern. Es ist mein persönliches und auch betriebliches Anliegen, an der Energiewende aktiv teilzuhaben. Deshalb durchlaufen alle Mitarbeiter eine mehrstufige Schulung, um die Zertifizierung zum PV-Anlagen-Fachbetrieb zu erhalten“, informiert Alexander Bohn. Um fossile Brennstoffe einzusparen, empfiehlt das Unternehmen Bohn Dachdeckerei und Holzbau ein Komplettpaket aus Gebäude- und Dachsanierung sowie Photovoltaikanlagen.

Berufe mit Zukunft



Simog Diehl, Marvin Kössler, Leonora Bohn und Yaman Janneh (v.l.)



Um den Facharbeitermangel einzudämmen, engagiert sich der Dachdeckermeister- und Zimmerermeisterbetrieb Bohn verstärkt in der Ausbildung von Zimmerleuten und Dachdeckern. Seit einem Jahr sind das Interesse und die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen in beiden Berufen sehr stark gestiegen. „Wir haben mittlerweile zehn Bewerbungen monatlich. Über 15 Jahre hatten wir dagegen nicht einmal zwei Bewerbungen im Jahr.“ Der Betrieb wächst. Inzwischen arbeiten sechs Mitarbeiter im Büro, und drei Bauleiter sorgen für sehr hochwertige Bauabläufe, was in den vergangenen Jahren zu sehr vielen Empfehlungen, Aufträgen und vielen Anfragen führte. Um die innerbetrieblichen Abläufe weiter zu optimieren, plant Alexander Bohn derzeit den Bau einer eigenen Betriebsstätte mit Büros und Betriebswohnungen. „Wenn alles gut läuft, ziehen wir Mitte Mai 2024 in unsere neue Betriebsstätte in Oberursel um.“

Weitere Beispiele von Arbeiten der Firma Bohn:



In Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro Robin Weber aus Oberursel



Fotos: Bohn

Tel: 06171-979309
www.bohnholzbau.de
E-Mail: kontakt@bohnholzbau.de

Auftanken für Geist und Seele bei der Kulturnacht

Bad Homburg (a.ber). Ein Harfenkonzert im Dorischen Tempelchen, Popmusik fürs Herz und eine öffentliche Generalprobe für ein Oratorium, jede Menge Einblicke in Ausstellungen, Museen und alte Handschriften, ein Musik-Film über einen synästhetischen Künstler und einer über die Zerstörung eines Dorfes, Bühnen-Shows, schwarzer Humor bei schräger Pantomime, traumhafter Jazz-Gesang: Die 12. Bad Homburger Kulturnacht am Samstag, 22. Oktober, bietet eine große Vielfalt und ist für alle Bürger gedacht – freier Eintritt ohne Voranmeldung und ein Auftanken für Geist und Seele.

15 Kulturorte in der Kurstadt öffnen ab 19 Uhr ihre Pforten. Das Programm reicht vom Hören und Sehen von Kultur und Kunst bis hin zu Mitmach-Aktionen. „Es ist so wichtig, gerade jetzt in schwierigen Zeiten auf die Kultur, Kunst und Künstler in unserer Stadt aufmerksam zu machen“, sagt die städtische Kulturamtsleiterin Dr. Bettina Gentzcke. „Kultur ermöglicht es uns, mal wegzukommen von den Sorgen und Entspannung und Inspiration gemeinsam zu erleben.“ Städtische Institutionen, Kulturorte der Kur- und Kongress-GmbH und des Landes Hessen, private Kultureinrichtungen und Heimatvereine machen das an diesem Abend möglich.

Ein Höhepunkt wird die Wiedereröffnung des Horex-Museums nach dem großen Wasserschaden sein: Das Museum lädt ab 19 Uhr zu Kurzführungen zur Geschichte der Landgrafschaft Hessen-Homburg und der Kur- und Stadtgeschichte, einer Führung in ukrainischer Sprache und einem Rundgang für jüngeres Publikum auf den Spuren der „Maus“-Schöpferin Isolde Schmitt-Menzel ein; vorgestellt wird auch die neue Dauer-Leihgabe eines Porträts der „Leila von Meister“.

Die beiden großen Innenstadtkirchen wollen für klassische Musik begeistern: Nach dem



Kulturamtsleiterin Dr. Bettina Gentzcke und Oberbürgermeister Alexander Hetjes freuen sich, mit der 12. Bad Homburger Kulturnacht ein kulturelles Angebot für alle Bürger machen zu können. Foto: a.ber

großen Glockengeläut zum Auftakt der Kulturnacht wird hier die Möglichkeit geboten, eine Generalprobe zu Georg Friedrich Händels Oratorium „Jephta“ mitzuerleben (Erlöserkirche 20 bis 22 Uhr) oder verschiedene Orgelmusiken zu hören (St. Marien ab 19 Uhr, Taschenlampenführung durch die Kirche mit Pfarrer Meuer um 22 Uhr). In der atmosphärisch illuminierten Schlosskirche, erstmals dabei, bietet das Kuratorium Bad Homburger Schloss von 19 bis 23 Uhr in Dauerschleife auf einer Riesenleinwand die Premiere eines Films über den Komponisten Alexander Skrjabin an, eine musikalisch-poetische Kurzhommage mit Klavierstücken Skrjabins, gedreht in der Schlosskirche und im Taunus von den internationalen Filmemachern Silvina Buchbauer und Boris Bergmann – „ein dop-

pelter Kunstgenuss, diesen Film auch in der Schlosskirche sehen zu können“, so Jürgen Seibert vom Kuratorium; Mitsponsor ist die Taunus Sparkasse.

In der Englischen Kirche werden fetzige Rhythmen vom bekannten Pop-Duo „Herzgold“ (jeweils 20, 21.15 und 22.30 Uhr) mit tiefsinniger Malerei vereint: „Illumination des inneren Auges“ heißt die Ausstellung mit Gemälden der Künstlerin Margareta Kufieta, deren Bilder unter Schwarzlicht-Lampen Überraschendes offenbaren. Ausstellungen locken an mehreren Orten. Die Heimatsube Ober-Erlenbach zeigt „Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“ über die Entstehung der deutschen Fruchtsaftindustrie, das Kirdorfer Heimatmuseum um 19 und 20 Uhr einen auf-rüttelnden Dokumentarfilm über die Zerstörung Kirdorfs vor 400 Jahren durch das plündernde und mordende Söldnerheer des Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel 1622. Im Museum Sinclair-Haus ist die Ausstellung „Ewiges Eis“ über die Kältezonen der Erde bis 22 Uhr zu sehen, das Landgrafenschloss in direkter Nachbarschaft zeigt die kaiserlichen Appartements und weitere museale Trakte des Schlosses sowie die neue Dauerausstellung „244ff. Von Friedrich bis Ferdinand“ (letzter Einlass 23 Uhr).

In der Villa Wertheimer im Gustavsgarten ist die Originalhandschrift der ersten Strophe des Friedrich-Hölderlin-Gedichts „Patmos“ zu sehen. „Wir haben sie aus dem Stuttgarter Archiv geholt und zeigen sie im Hölderlin-Kabinett mit Begleit-Informationen drei Tage lang“, begeistert sich Kulturamtsleiterin Gentzcke für diese seltene Gelegenheit. Während Interessierte im Stadtarchiv obendrücker alles über digitale Archivarbeit erfahren und Originaldokumente aus über 400 Jahren Archivgeschichte einsehen können (bis 22 Uhr),

bietet sich im Dorischen Tempel neben der Villa die Gelegenheit, ein Harfenkonzert mit Daphné Milio zu hören, die auf einer Harfe von 1808 aus der Sammlung des Städtischen Historischen Museums musiziert (Beginn 19.30 und 20.30 Uhr, maximal 48 Personen). Freunde der moderneren Musik kommen voll auf ihre Kosten: Im Speicher im Kulturbahnhof singt und spielt das Quartett „Wir hatten was mit Björn“ entspannt-jazzige Impro-Popmusik vom Feinsten (19.15 Uhr und drei weitere Auftritte), und in der Stadtbibliothek geht es um 19 Uhr los mit Flamenco-Musik und Tanz, passend zur Frankfurter Buchmesse mit dem Gastland Spanien; hier werden auch spanische Märchen erzählt, und Besucher können selbst Kastagnetten, Rasseln und Trommeln bauen und werden mit Tapas und Wein verwöhnt. Wer Lust aufs Lachen hat, kann die Auftritte des Duos „Mimikry“ im Kurtheater besuchen – witzige pantomimische Visual Comedy mit schwarzem Humor (Auftritte 19.30, 21 und 22.30 Uhr). Oberbürgermeister Alexander Hetjes betonte bei der Pressekonferenz, die Stadt sei froh, dieses Angebot trotz Haushaltssperre noch machen zu können: „Die Kulturnacht ist uns wichtig, wir versuchen damit auch, in diesen finanziell klammen Zeiten die gewachsenen Strukturen von Kultur in unserer Stadt aufrechtzuerhalten und so ein Angebot für alle Bürger zu machen.“

Die 12. Kulturnacht startet am Samstag, 22. Oktober, um 19 Uhr an 15 Kulturorten im Stadtgebiet. Das Programmheft dazu liegt als Flyer bei Tourist Info + Service im Kurhaus und an anderen bekannten Stellen und in Geschäften aus, ist im Stadtmagazin „Louise“ oder im Internet unter www.bad-homburg.de/kulturnacht zu finden. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, Anmeldung nicht erforderlich.

Glasfasernetz für zweiten Stadtteil

Bad Homburg (hw). Ob Videokonferenzen, Homeschooling oder Videostreaming: In Ober-Erlenbach geht das bald mit Highspeed über modernste Glasfaseranschlüsse. Nach Dornholzhausen startet der zweite Bad Homburger Stadtteil in die Bauphase für das zukunftsichere Glasfasernetz. Der Ausbau durch die GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet erfolgt vollständig eigenwirtschaftlich. Knapp 2500 Haushalte und Gewerbeeinheiten können vom schnellen Netz profitieren. „Wir gehen davon aus, dass die ersten Kunden das schnelle Netz ab April 2023 nutzen können. Der letzte Hausanschluss wird dann voraussichtlich im Herbst kommenden Jahres hergestellt sein“, blickt GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer voraus. „Wir freuen uns über die große Resonanz in Ober-Erlenbach und sind glücklich, dass wir aktiv dazu beitragen werden, die

Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft von ganz Bad Homburg weiter voranzutreiben.“ Die Tiefbauarbeiten werden von dem auf Glasfaserausbau spezialisierten Unternehmen vitronet im Auftrag der GVG Glasfaser durchgeführt. Insgesamt werden in Ober-Erlenbach 25 Trassenkilometer Glasfaser verlegt.

Nach der sukzessiven Fertigstellung der Hausanschlüsse werden dann die PoPs (Points of Presence) in Betrieb genommen. Diese verbinden die neuen Glasfaserleitungen mit dem Backbonenetz. Der vorgesehene Standort in Ober-Erlenbach befindet sich in der Straße Zum Wingert neben den Glascontainern. Von dieser Technikzentrale ausgehend werden die einzelnen Glasfaserstränge gebündelt bis in die Straßen und schließlich in die einzelnen Haushalte gebracht.

Spender ermöglichen Restaurierung

Bad Homburg (hw). Dem Auftrag zur Förderung von Geschichte, Kultur und Denkmalpflege sind großzügige Spender des Kuratoriums Bad Homburger Schloss nachgekommen. Konstanze Mathieu-Baur und Dr. Karsten Franck haben durch ihre Spenden die Restauration der Gemälde von Christine Charlotte von Hessen-Homburg (1690 bis 1751) sowie von Anna Margareta Sture Gräfin Oxenstierna (1615 bis 1646) ermöglicht. Beide Gemälde sind in der Ahnengalerie seit dem 5. Oktober im Rahmen der Dauerausstellung im sanierten Bibliotheksflügel des Schlosses zu sehen.

Christine Charlotte von Hessen-Homburg, geborene Gräfin zu Solms-Braunfels und Tecklenburg, heiratete am 3. Oktober 1722 Casimir Wilhelm von Hessen-Homburg (1690 bis 1726). Nach kurzer Ehe verstarb ihr Mann. Christine Charlotte übte die Vormundschaft über ihren Sohn Friedrich Karl und ihre Tochter Ulrike-Sophie aus. Sie blieb in Hötensleben, bis ihr Sohn als Landgraf Friedrich IV., 1748 die Regierungsgeschäfte in Homburg übernahm. Anna Margareta Sture Gräfin Oxenstierna, 1615 geborene Anna Margareta Sture, heiratete 1636 den Reichsrat und -Marschall Johan Oxenstierna, den späteren zweiten Ehemann der Margareta Brahe.

Unter fachkundiger Aufsicht des Leiters des Fachbereichs Restaurierung der Hessischen Schlösser und Gärten, Ulrich Haroska, erfolgte die Restauration. In aufwendigen Verfahren mit vielen Arbeitsschritten wurden beide Gemälde bearbeitet. Mit Reinigungsverfahren der Gemäldeoberfläche und der Entfernung von Wachs- und Schmutzresten wurde die Grundlage für die Ausbesserung von Fehlstellen gelegt. Eine anschließende manuelle Aufbringung von Firnis hat die Gemälde wieder in Glanz erstrahlen lassen. Restauriert wurden nicht nur die Gemälde selbst, sondern auch ihre originalen Rahmen. Im Rahmen einer Übergabe der Gemälde in die Ausstellung begrüßte die Direktorin der Hessischen Schlösser und Gärten, Kirsten Worms, die



Susanne Danter vom Fachgebiet Restaurierung, Direktorin Kirsten Worms, Konstanze Mathieu-Baur, Dr. Karsten Franck, Ulrich Haroska und Dr. Kai Mathieu (v. l.) vor dem Gemälde von Gräfin Oxenstierna. Foto: SG

beiden Spender und wies darauf hin, dass das bürgerschaftliche Engagement und die Verbundenheit zum Bad Homburger Schloss Motor und Antrieb solcher Initiativen sei. Aus persönlicher und ideeller Verbundenheit zum Schloss haben schließlich auch Konstanze Mathieu-Baur und Dr. Karsten Franck einen eigenen Beitrag dazu geleistet, die Ahnengalerie wieder in Glanz erstrahlen zu lassen. Das Kuratorium Bad Homburger Schloss konnte damit auch in diesem Fall einen Beitrag gemäß seinem Satzungszweck leisten und dazu beitragen, mit der Ahnengalerie die Geschichte der Landgrafschaft und des Schlosses im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern. Weiteres zum Kuratorium erfahren Interessierte im Internet unter www.kuratorium-schloss.de.

Dank für gute Zusammenarbeit



Man kann sich eine Stadtverwaltung wie einen großen Dampfer vorstellen. Und damit die Verwaltung immer unter voller Kraft fahren kann, muss vom Maschinenraum bis hin zur Brücke die ganze Mannschaft funktionieren. Klar ist aber auch: Der beste Kapitän kommt nicht ans Ziel, wenn es unter Deck nicht läuft. „Ich bin stolz und dankbar, dass sich der hauptamtliche Magistrat, also auch Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, immer voll und ganz auf seine Mitarbeiter verlassen kann“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes anlässlich einer Jubiläums- und Ehrungsfeier in der Villa Wertheimer. Neun Mitarbeiter, die zusammen auf über 250 Jahre an Erfahrung blicken können, wurden für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Verwaltung geehrt, eine von ihnen muss sich künftig keinen Wecker mehr stellen. Michaela Oberheim wurde verabschiedet. Hetjes: „Sie alle tragen dazu bei, dass Bad Homburg lebens- und liebenswert ist und bleibt.“ Für 25 Jahre wurden geehrt: Medina Zerbst, Frauke Rögler-Rumscheid, Susanne Grünberg, Juliana Ramos-Büchel, Matthias Richter und Heidi Kühn. Auf 40 Jahre können Simone Brennemann und Susanne Bischoff zurückblicken. Hetjes dankte allen im Namen des Magistrats für die gute Zusammenarbeit und das Engagement in den vergangenen Jahren. Foto: Stadt Bad Homburg

Wanderer besichtigen Königsflügel

Bad Homburg (hw). Zu einer kulturellen Wanderung lädt für Samstag, 22. Oktober, der Wanderclub Kirdorf 1922 ein. Nach einer rund zehnjährigen aufwendigen Sanierung des Königsflügels im Bad Homburger Schloss sind die Räumlichkeiten der Wohnung von Kaiser Wilhelm II. und seiner Frau, Kaiserin Auguste Victoria, wieder für Besucher geöffnet. Diese wollen die Mitglieder des Wander-

clubs besichtigen. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Kirdorfer Kreuz oder um 15.45 Uhr im Schlosshof am Weißen Turm. Die Führung beginnt um 16 Uhr. Kosten: fünf Euro. Die Schlussrast ist in der Pizzeria „Desiree“, Obergasse 10-12, geplant. Um Anmeldung wird gebeten bis Samstag, 15. Oktober, bei Bernd Fleck, Telefon 06172-81654.

Pokale für die besten Zucht-Hühner

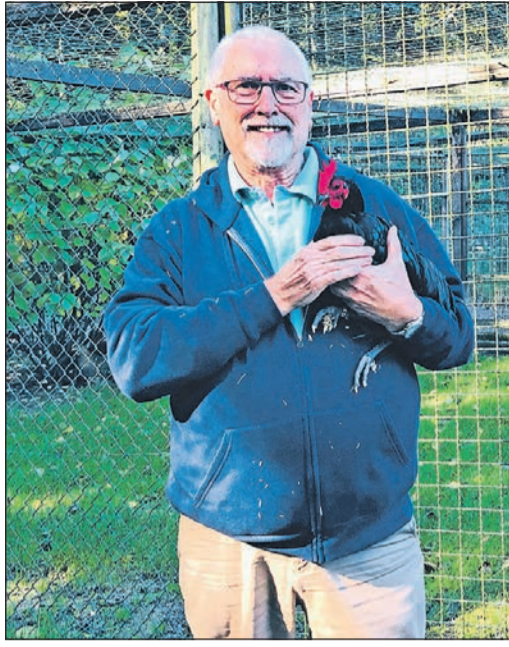
Bad Homburg (jbr). Auf das Huhn gekommen? Rund um diese Frage öffneten die Vereinigten Geflügelzüchter Bad Homburg und Dornholzhausen 1888 ihre Pforten beim Tag der offenen Tür, der dieses Jahr erstmals gemeinsam mit der Lokalschau stattfand.

Interessierte durften sich die Hühner und Fasane mal von Nahem anschauen oder wurden sogar von einem der Mitglieder herumgeführt. Zum Essen und Trinken gab es reichlich, und sogar das Wetter spielte an diesem goldenen Herbsttag hervorragend mit.

Am Tag zuvor wurden bereits die prächtigsten Hühner gekürt. Hier entschieden Wolfgang Klimmer und Klaas Pich die Vereinsmeisterschaft für sich und erhielten einen Pokal in den Kategorien Zwerghühner und bei den „Großen“. Auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes war zur Lokalschau gekommen, denn die Stadt Bad Homburg sowie der Landkreis stifteten jeweils einen Sonderpreis. Viele Interessierte – besonders Familien mit Kindern – schauten auf der Anlage vorbei und bestaunten die vielen Hühner, manche süß und klein, andere prächtig und überraschend groß.

Klaus Himmel, Vorsitzender der Geflügelzüchter, ist bereits seit 1991 mit Leidenschaft dabei. Obwohl er eigentlich zufällig zur Geflügelzucht gekommen sei, wie der Züchter erzählte, bereite ihm das Aufziehen und auch das Ausstellen seiner Tiere große Freude. Himmel ist eines von sieben Mitgliedern, die aktiv Geflügel züchten. Weitere 45 sind passive Mitglieder. Es müsse also nicht jeder im Verein auch Hühner oder Fasane halten, jedoch helfen die Erfahrenen selbstverständlich auch Neueinsteigern beim richtigen Umgang mit den Tieren.

Bei den Geflügelzüchtern in Dornholzhausen leben die Hühner in geräumigen Gehegen mit Auslauf und geschlossenem Stall und können selbstständig wechseln. Somit handele es sich um Bio-Qualität, betonte der Vereinsvorsitzende bei einem Rundgang über das Gelände. Das sei in mehrerlei Hinsicht wichtig, denn die gezüchteten Hühner sind Nutztiere, das gelte es zu bedenken. Sie werden aufgezogen, ausgestellt, aber auch verzehrt. „Ich gebe ihnen keine Namen“, ergänzte Klaus Himmel.



Seit über 30 Jahren dabei: der Vorsitzende der Vereinigten Geflügelzüchter Bad Homburg und Dornholzhausen 1888, Klaus Himmel. Foto: jbr

Somit bleibt das Verhältnis zwischen Tier und Halter auch in gewisser Weise distanziert. Unter den sieben verschiedenen Geflügelrassen finden sich in Dornholzhausen auch Sorten von der „Roten Liste“. Wenn ihre Zucht zunehmend verebbt, wie es zum Beispiel bei den majestätischen Dominikanern aus den USA der Fall ist, kann es so weit kommen, dass die Tiere auszusterben drohen. Daher verschrieb sich ein Mitglied der Bad Homburger Geflügelzüchter der Aufzucht dieser bis zu 3,5 Kilogramm schweren Hühnerrasse.

„Freunde des Carneval“ feiern 70 Jahre

Bad Homburg (hw). Die Karnevalsgesellschaft „Freunde des Carneval“ wurde 1952 gegründet und feierte am 11. Oktober ihren 70. Geburtstag. Bei der Karnevalsgesellschaft handelt es sich um einen von vier in der Stadt und über deren Grenzen hinaus etablierten Verein, der nicht nur zu Fasching, sondern das ganze Jahr über aktiv ist und in dessen Mittelpunkt des Handelns die Erhaltung und Förderung des Brauchtums Karneval steht.

Viele ehrenamtliche Trainer üben jede Woche mit ihren insgesamt zehn Gruppen das ganze Jahr über für Auftritte bei den drei Sitzungen in der Erlenbachhalle. „Eine Teilnahme an den Karnevalsanzügen in Usingen, Oberursel und Bad Homburg ist für uns obligatorisch“, sagt Vorsitzender Torsten Hanz. Alle vier Jahre stellt der Verein die Bad Homburger Tollität – zuletzt war dies Katharina I., die den Verein und die Stadt auch über deren Grenzen hinaus repräsentierte.

Darüber hinaus treten die einzelnen Gruppen bei vielen öffentlichen Veranstaltungen – auch außerhalb der Faschingszeit – auf. „Unsere Tanzsportabteilung hat in den vergangenen Jahren hessenweit viele Erfolge an diversen Turnieren ertanzen können“, so Hanz. In diesem Jahr organisierte der FdC nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause sein 10. Garde- und Showtanzturnier in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule (PRS) in Friedrichsdorf.

„Unser eigenes Vereinsheim führen wir in der Obergasse 8. Dort findet immer donnerstags der vereinsfremde Abend statt. Sommerfest und Campagneneröffnung mit Ordensfest gehören ebenfalls in den närrischen Kalender. Wir sind eng mit Bad Homburg verbunden, was sich auch in unserem Wappen niederschlägt – es trägt den Weißen Turm und die Vereinsfarben sind Blau und Weiß“, informiert Hanz. Ein weiteres Aushängeschild sei die Schlosswache mit ihrer Kanone, „der Sandlies“, die lautstark mit Böllerschüssen am 11. November und bei Umzügen auf sich aufmerksam mache. Die Schlosswache wurde zum 60-jährigen Vereinsbestehen mit neuen originalgetreuen Uniformen ausgestattet.



Tanzen wird bei den „Freunden des Carneval“ großgeschrieben. Foto: FdC

Einige Musical- und Tanzprojekte konnten in den vergangenen Jahrzehnten auf die Beine gestellt werden: „Die Misswahl“, „Marilyn“, „1989“, „Greatest Showman“ und „Heiße Ecke“ gehörten dazu. „In unserem Verein engagieren sich viele Menschen aktiv ehrenamtlich. Sie investieren Zeit, Liebe und Herzblut, um für das Publikum und die Gäste ihr Bestes zu geben.“

Weitere Informationen zum Verein gibt es im Internet unter www.freundedescarneval.de.

„Repair Café“ öffnet am Samstag

Bad Homburg (hw). Das „Repair Café“ in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde öffnet am Samstag, 22. Oktober, zwischen 15 und 18 Uhr in der Sodener Straße 11. Ehrenamtliche Experten helfen bei der Reparatur verschiedenster „alter Schätzchen“, damit diese nicht im Müll landen, sondern weiterverwendet werden können. Werkzeuge und diverse Materialien sind vorhanden, jedoch können in manchen Fällen wegen Ersatzteilbeschaffung auch Folgetermine erforderlich werden. Bei Kaffee und Kuchen lässt sich gut fachsimpeln. Eine Anmeldung unter Telefon 0160-4510902 ist notwendig. Die Annahme erfolgt in drei Zeitfenstern bis etwa 17 Uhr, damit noch ausreichend Zeit für die Reparaturen bleibt. Das Tragen einer medizinischen Maske wird empfohlen.

Geschäftsleben

Das **Bekleidungshaus „SiNN“**, in Bad Homburg im Shopping-Center „La Vie“ in der Louisenstraße zu finden, ist – basierend auf 135 000 Kundenstimmen – „Deutschlands Beratungskönig“ in der Branche der Modehäuser. Initiiert wurde die Studie von der Kölner Rating- und Rankingagentur ServiceValue in Kooperation mit der Bild-Zeitung. Die Untersuchung „Deutschlands Beratungskönige“ basiert auf einer Verbraucherbefragung über ein Online-Panel. Dabei werden Teilnehmer gebeten, die Kundenberatung von solchen Anbietern und Unternehmen zu bewerten, mit denen sie während der vergangenen zwölf Monate Kontakt hatten. „SiNN“ konnte sich dabei als einziges Modehaus in Deutschland die bestmögliche Bewertung „Höchste Beratungsqualität“ sichern. „Für uns ist das eine großartige Bestätigung. Eines unserer zentralen Markenversprechen ist eine herausragende Beratungskompetenz. Unser kompetentes und engagiertes Team von Beratern bemüht sich jeden Tag mit Herzblut darum, dass unsere Kunden gut gekleidet und zufrieden nach Hause gehen. Dass die Kunden diesen Einsatz mit der Auszeichnung ‚Deutschlands Beratungskönig‘ honorieren, ist für uns Lob und Ansporn zugleich, diesen Weg fortzusetzen“, sagt Geschäftsführer Thomas Wanke.



HYUNDAI IONIQ 5 125 kW (170 PS)

- 800-Volt-Technologie
- 12,25" Navigationssystem
- Klimaautomatik
- 19" Leichtmetallfelgen
- Sitzheizung
- Rückfahrkamera uvm.

Leasing mtl. Rate¹ **279 €**

Sonderzahlung 9.307,20 €, Eff. Jahreszins 5,49 %, geb. Sollzins p.a. 5,36 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 22.699,20 €, Fahrzeugpreis 41.280,01 €

Stromverbrauch kombiniert für IONIQ 5: 16,7 kWh/100km. CO₂-Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A+++;

 <p>HYUNDAI i20 Connect & Go 1.0 T-GDI 74 kW (100 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10,25" Navigationssystem - Rückfahrkamera - BOSE Soundsystem uvm. <p>Leasingangebot mtl. Rate¹ 179 €</p> <p>Sonderzahlung 3.522 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 12.114,00 €, Fahrzeugpreis 19.750 €</p> <p>Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,2; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,6; CO₂-Emission kombiniert: 127 g/km; Effizienzklasse: D.</p>	 <p>HYUNDAI i30 Connect & Go 1.0 T-GDI 88 kW (120 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10,25" Navigationssystem - Rückfahrkamera - Voll-LED- Scheinwerfer uvm. <p>Leasingangebot mtl. Rate¹ 219 €</p> <p>Sonderzahlung 4.022 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 14.534,00 €, Fahrzeugpreis 23.350 €</p> <p>Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 5,6; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,0; CO₂-Emission kombiniert: 137 g/km; Effizienzklasse: B.</p>	 <p>HYUNDAI BAYON Connect & Go T-GDI 1.0 74 kW (100 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 10,25" Navigationssystem - Rückfahrkamera - BOSE Soundsystem uvm. <p>Leasingangebot mtl. Rate¹ 199 €</p> <p>Sonderzahlung 4.122,01 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 13.674,01 €, Fahrzeugpreis 21.650 €</p> <p>Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,7; CO₂-Emission kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse: D.</p>	 <p>HYUNDAI KONA Hybrid Select 1.6 GDI Hybrid 104 kW (141 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Apple CarPlay & Android Auto - Rückfahrkamera - LED-Tagfahrlicht uvm. <p>Leasingangebot mtl. Rate¹ 249 €</p> <p>Sonderzahlung 4.222,00 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 16.174,00 €, Fahrzeugpreis 26.990 €</p> <p>Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 4,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 4,3; CO₂-Emission kombiniert: 99 g/km; Effizienzklasse: A+.</p>
---	---	--	--

Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Hyundai-Autohaus Beate Bredler-Völkel | Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Ihr freundliches Autohaus | Tel: 06101 / 80 29 50 • Fax: 06101 / 80 29 52
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung | verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de



¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis inkl. 950 € Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2022.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit* | **8 JAHRE Garantie*** | *Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

15. bis 21. Oktober 2022

Widder Am Arbeitsplatz sind Sie mit Ihrem Fachwissen und Ihrer Zuverlässigkeit ganz groß im Kommen. Ist es nicht ein ziemlich gutes Gefühl, alles voll im Griff zu haben!
21. 3. – 20. 4.

Stier Kurieren Sie eine Erkältung unbedingt richtig aus. Etwas Schlaf außer der Reihe würde Ihnen ebenfalls tun. Gönnen Sie sich diesen Luxus ruhig mal ab und zu.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Was Sie bisher nicht für möglich gehalten haben, trifft jetzt ein. Ihre Freude darüber ist mehr als verständlich, sollte Sie aber nicht von der notwendigen Arbeit ablenken.
21. 5. – 21. 06.

Krebs Sie haben beneidenswerte Kraftreserven und können deshalb ungewöhnliche Freizeitaktionen in Angriff nehmen. Schön, dass sich Ihre Freunde von Ihnen mitreißen lassen.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Das Einhalten einer übernommenen Verpflichtung dürfte sich als schwieriger erweisen, als Sie es eingeschätzt hatten. Behalten Sie trotzdem guten Mut. Zuversicht hilft.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Bieten Sie keine Hilfe an, wenn Sie schon jetzt wissen, dass Sie Ihr Angebot nicht einhalten werden. Eine ehrliche Absage wird eher respektiert als leere Versprechen.
24. 8. – 23. 9.

Lassen Sie sich doch nicht so lange bitten. Sie wissen doch genau, wie sehr man Sie und Ihr kreatives Denken für die Bewältigung der aktuellen Schwierigkeiten benötigt.
24. 9. – 23. 10.

Der alte Spruch gilt weiterhin: Wer austeilt, der muss auch einstecken können. Sie müssen jetzt Ruhe bewahren und dürfen keinesfalls hektische Panikreaktionen zeigen!
24. 10. – 22. 11.

Sie haben einige berufliche Verpflichtungen schleifen lassen. Jetzt müssen Sie ein kräftezehrendes Aufholprogramm starten, um nicht den Anschluss zu verpassen!
23. 11. – 21. 12.

Blieben Sie beharrlich, aber dennoch kompromissbereit. Dann können Sie Ihre ohnehin schon guten beruflichen Chancen noch einmal deutlich steigern. Es geht voran.
22. 12. – 20. 1.

Eine überwiegend positive Woche steht Ihnen bevor. Sicher ein tröstlicher Ausgleich dafür, dass in letzter Zeit nicht immer alles ganz glatt über die Bühne gegangen ist.
21. 1. – 19. 2.

Schrauben Sie Ihre Erwartungen momentan besser nicht zu hoch. Es droht massiver Ärger am Arbeitsplatz. Private Interessen müssen deshalb leider zurückgestellt werden.
20. 2. – 20. 3.

Waage
23. 9. – 23. 10.

Skorpion
24. 10. – 22. 11.

Schütze
23. 11. – 21. 12.

Steinbock
22. 12. – 20. 1.

Wassermann
21. 1. – 19. 2.

Fische
20. 2. – 20. 3.

Celtic-Folk-Band „Cara“ kommt



Mit Irish Folk kommt die Band „Cara“ am Donnerstag, 20. Oktober, um 20 Uhr in das Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. „Cara“ ist eine multinationale, mit zwei Irish Music Awards ausgezeichnete Celtic-Folk-Band. Die Musiker kommen aus Irland, Schottland und Deutschland und haben in den 19 Jahren ihres Bestehens einen ausgezeichneten Ruf erworben für ihre innovativen Arrangements, ihre Eigenkompositionen und Songwriting, die virtuose Darbietung und eine charismatische Bühnenpräsenz. „Cara“ steht für die gelungene Verbindung von Gesang gleich zweier herausragender Sängerinnen mit den rasanten irischen Instrumentalstücken auf allerhöchstem Niveau. Virtuose Soli auf dem irischen Dudelsack, rasante Geigenpassagen, Balladen und meisterhaftes Spiel auf der Gitarre – die Liste könnte noch lange weitergehen. Karten kosten 22 Euro, ermäßigt 19 Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg sowie im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu erhalten.
Foto: S. Schulz

Kürbisschnitzen und Lichtfest

Bad Homburg (hw). Zu zwei Events lädt der Vorstand des Fördervereins „Kleiner Tannenwald“ ein. Zum dritten Mal in Folge findet am Sonntag, 16. Oktober, das Kürbisschnitzen im Gustavsgarten (Eingang Mariannenweg) statt. Das Chocomobil wird alle Teilnehmer mit heißen Getränken versorgen. Kinder können sich in Begleitung eines Erwachsenen einen Kürbis schnitzen und ihn dekorieren. Die Kürbisse werden am 31. Oktober beim Lichtfest ausgestellt, und der beste Kürbis wird prämiert. Es wird vormittags und nachmittags geschnitzt. Anmeldung per E-Mail an info@kleiner-tannenwald.de. Außerdem findet am Montag, 31. Oktober, das Lichtfest im Kleinen Tannenwald statt. Dabei gibt es romantische Live-Musik und elfenhafte Märchenerzähler. Kinder bringen ihre selbstgebastelte Laterne mit. Beginn ist um 16 Uhr, Ende um 19 Uhr. Bei schlechtem Wetter ist ein Ersatztermin für den 1. November (16 bis 19 Uhr) vorgesehen. Eintritt frei. Es wird eine Spende für den Förderverein „Kleiner Tannenwald“ erbeten.

Evangelische Jugendvertretung gewählt

Hochtaunus (how). Fünf junge Leute vertreten für die nächsten zwei Jahre die Interessen der Evangelischen Jugend im Dekanat Hochtaunus (EJVD). Gewählt wurden vor Kurzem in Wehrheim: Jessica Penzlin aus Ober-Erlenbach, Monika Flügel aus Merzhausen, Jonas Sieber aus Wehrheim, Lukas Lewalter aus Friedrichsdorf und Tobias Gutgesell aus Burgholzhausen. Dekanatsjugendreferentin Steffi Schild findet es großartig, „dass wir es nach über 20 Jahren geschafft haben, endlich wieder eine Evangelische Jugendvertretung im Dekanat zu konstituieren“. Das gewählte Team wirkt nun mit bei der Planung und Koordination der evange-

lische Jugendarbeit. Es kann Vertreter in jugendverbandliche Gremien entsenden und kann zu kirchlichen und jugendpolitischen Fragen Stellung nehmen. Damit ist es auch möglich, Sitz und Stimme in der Dekanatsynode zu bekommen. Auch in der Kirchensynode, die zweimal im Jahr in Frankfurt tagt, gibt es Jugendvertreter. Zum Selbstverständnis der Evangelischen Jugend im Dekanat Hochtaunus gehört es, dass die jungen Leute ihre „Zeit gewissenhaft mit Gott, füreinander und miteinander gestalten“. Die Vision sei es, Rückhalt in einer Gemeinschaft finden, „welche es uns erlaubt, selbstbewusster zu arbeiten und motivierter zu leben“.

Über Brückenbauer in Europa

Zum „Tag der Heimat“ hatte der Bund der Vertriebenen (BdV) im Hochtaunus vor Kurzem eingeladen. Das Thema lautete „Vertriebene und Spätaussiedler: Brückenbauer in Europa“. Den Festvortrag hielt der Historiker und Bundesvorsitzende der Landsmannschaft Weichsel-Warthe, Dr. Martin Sprungala. Beleuchtet wurden die deutschen Minderheiten unter anderem in den historischen Gebieten Posen/Posener Land, Wolhynien und Galizien. Zusätzlich gab Dr. Martin Sprungala einen geschichtlichen Abriss zur Ukraine. Eine Musikgruppe aus Biebesheim in Südhessen begleitete die interessante und harmonische Veranstaltung. Mit dem Singen der deutschen Nationalhymne endete das Zusammentreffen. Das Foto zeigt Schatzmeisterin Patricia Ehl bei der Übergabe des Gastgeschenks an Dr. Martin Sprungala.
Foto: privat/BdV



WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Werbung ist teuer.
Keine Werbung ist noch teurer.

Paolo Bulgari

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		1		7		3	6	
				2	4		1	
2						5	7	
	4			9	3		2	
		9		8		7		
8		2	5				6	
4	3							8
1		7	4					
6	2		3			9		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	6	7	2	3	4	8	5	9
4	8	5	9	6	7	3	2	1
9	3	2	8	5	1	6	4	7
6	2	9	7	1	5	4	8	3
3	7	1	4	8	2	9	6	5
8	5	4	6	9	3	7	1	2
7	1	6	3	2	8	5	9	4
5	9	3	1	4	6	2	7	8
2	4	8	5	7	9	1	3	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
16 – 9

Sonntag
19 – 12

17 – 10 Samstag

Mit guter Idee und Umsetzung die Experten-Jury überzeugen

Bad Homburg (hw). Ähnlich wie die Gründer in der bekannten TV-Sendung „Die Höhle der Löwen“ stellten die accadis-Absolventen des Abschlussjahrgangs 2022 ihre Geschäftsideen einer renommierten Jury vor. Die ausgearbeiteten Ideen geben einen interessanten Einblick in die Köpfe der Generation Z. Jedes Jahr schließen die Bachelor-Studenten ihr Studium an der accadis Hochschule mit einer einwöchigen Start-Up-Pitch-Woche ab. 24 Teams mit knapp 150 Studierenden hatten eine Woche Zeit, eine Geschäftsidee zu entwickeln und diesen dann vor einer Investorenjury zu präsentieren. In einem Großteil der insgesamt 24 Ideen spiegeln sich einige Eigenschaften der Generation Z wider: Technologie-affin, immer online, gesundheits- und umweltbewusst. So gehörten Apps für eine gesündere Lebensweise, Plattformen, die den Sport revolutionieren oder das Reisen einfacher machen, zu den gepitchten Ideen. Aber auch für Events, Kosmetik, den Haushalt, die Jobsuche oder das Online-Shopping entwickelten die Studenten innovative und nachhaltige Ideen. „Ich habe mich sehr gefreut“, sagt Professor Florian Pfeffel, Präsident der Hochschule, „dass die Studierenden vor einer Jury aus renommierten Unternehmensvertretern präsentieren konnten. Dadurch erhalten sie wertvolles und praxisnahes Feedback für ihre Ansätze.“ Mit von der Partie waren Dr. Hellen Fitsch, Leitung Corporate Citizenship DACH bei Accenture, und Bettina Mertgen, Partnerin bei Deloitte im Bereich Global Trade Advisory. Die beiden erfolgreichen Geschäftsfrauen konnten mit ihrer Expertise einen ganzheitlichen Blick auf die Geschäftsideen werfen und die internationale Perspektive beurteilen. Darüber hinaus rundeten auch Bad Homburger Unternehmen die Jury-Zusammenstellung ab. Oliver Stahl zeigte Flagge für Lilly Deutschland. Er leitet den Bereich Corporate Affairs und bringt insbesondere seine langjährige Erfahrung für Digital Ventures mit ein. Für den Bereich Digitalisierung kam mit Branimir Brodnik, geschäftsführender Gesellschafter und Gründer der Bad Homburger Unternehmensberatung microfin, ein weiterer Experte hinzu. Auch auf die Unterstützung der Kommune konnte die Hochschule zählen.

Die Chief Digital Officer der Stadt Bad Homburg, Michaela Peschk-Aschenbrenner, gehörte mit ihrer Vision einer Smart City mit in die Jury. Außerdem stieß Reinhard Kromer von Baerle, CEO der Peiker International Holding sowie der Peiker CEE, als Technik-Fachmann mit zum Investoren-Gremium. Und für alle Studierenden, die ihre Geschäftsidee nicht nur als Prüfungsleistung verstanden haben, sondern ihr Start-Up auch nach ihrem Abschluss weiterverfolgen wollen, war mit Jens Klemann (Strateco) auch das Bad Homburger Unternehmer- und Gründernetzwerk „groundr“ Teil der Jury. Auf der Suche nach attraktiven Ideen und überzeugenden Gründer-Teams warf er einen genauen Blick auf die Präsentationen Studenten. „Natürlich erhoffen wir uns von diesem Format auch“, ergänzt Pfeffel, „dass einige Studierende ihre Geschäftsidee weiterverfolgen und wir mit dem accadis Institute of Entrepreneurship und dem Verein ‚groundr‘ dabei finanziell und ideell unter die Arme greifen können.“ Unterstützt wurde er dabei von Dr. Claus von Campenhausen aus dem Asset Bereich der Crédit Agricole Corporate and Investment Bank, der die Finanzplanung der Studierenden unter die Lupe nahm. Die externen Jury-Mitglieder wurden von den vier Betreuern und Dozenten der Hochschule, Prof. Ralf Wandmacher, Prof. Markus Ahlborn, Prof. Fabian Ulrich und Dr. Andreas Walkenhorst, unterstützt. Für die Bewertung der Präsentation saßen zudem die Geschäftsführenden Gesellschafter, Gerda Meinel-Kexel und Prof. Christoph Kexel, sowie Prof. Maria Ratz, Studienleitung, und Christine Pohlmann, Leitung der Studien- und Prüfungsorganisation, in der Jury. Die Abschlussprüfungswoche an der accadis Hochschule ist herausfordernd: In einer Woche eine Geschäftsidee inklusive Business Plan auf die Beine zu stellen, ist keine leichte Aufgabe. Auch der Gedanke hinter der Gruppendelegation, die jedes Jahr von Professor Andrea Hüttmann durchgeführt wird, ist praxisorientiert: „Ich habe die Studierenden während der drei Jahre gut kennengelernt und würfle sie für die Abschlussprüfung ganz bewusst nochmal durcheinander. Natürlich sind nicht immer alle zufrieden, aber seine Kollegen kann man sich schließlich auch nicht aussuchen.“

Skibasar

Hochtaunus (how). Der Ski-Club Taunus lädt für Samstag, 5. November, von 10 bis 12 Uhr zum Skibasar in das Atrium der Gesamtschule am Gluckensteinweg 99 (GaG) in Bad Homburg ein. Alles rund um den Ski- und Snowboardsport sowie Wintersportartikel kann gekauft und verkauft werden. Wer gut erhaltene Ware zum Verkauf anbieten möchte, muss sich vorher anmelden und sich eine Verkaufsnr. geben lassen sowie die Ware selbst auszeichnen. Die Annahme der Verkaufsartikel erfolgt nur am Freitag, 4. November, von 17 bis 19 Uhr im Atrium der Gesamtschule. Eine Nummer und weitere Informationen zum Verkauf gibt es per E-Mail an bradler@skiclubtaunus.de.

Große Weinverkostung im Badischen Weinhaus Werner
in Liederbach am Taunus
28.-30. Okt. 2022
FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine
von 24 badischen sowie vier württembergischen Weinerzeugern.

Erleben Sie die Vielfalt der versch. Rebsorten aus den Anbaugebieten:
Kaiserstuhl, Ortenau, Bodensee, Markgräflerland, Tauberfranken, Breisgau und Württemberg.

Besuchen Sie uns! **BADISCHES WEINHAUS WERNER**

Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Apfelernte an der Maria-Ward-Schule

Bad Homburg (hw). Schöner hätte das Wetter zur Apfelernte nicht sein können. Bei strahlendem Sonnenschein versammelte sich die Klasse 5b der Maria-Ward-Schule (MWS) bereits um 8 Uhr am Gewächshaus. Die rund 20 Apfelbäume, die sich auf dem Schulgelände befinden, standen im Mittelpunkt des Schultags. Lehrer Wolfgang Bargon, der die jüngsten Schülerinnen in Arbeitslehre unterrichtet und zudem die Garten- und Umwelt-AG leitet, organisierte das alljährlich stattfindende Projekt und führte die Fünftklässlerinnen zusammen mit Klassenlehrer Markus Gruber in die Kunst des Kelterns ein. Ein wichtiges Anliegen ist es der Schule, den Schülerinnen mit dieser Aktion einen wertschätzenden Umgang mit den Gaben der Natur zu vermitteln. Schnell waren Tische, Häcksler und die Obstpresse aufgestellt und die Aufgaben verteilt. Während die einen zügig die Äpfel herbeischafften, wurden sie von den anderen gesäubert und zerkleinert. Nun war ganze Kraft und Ausdauer gefordert, um den Saft aus der Apfelmasse zu drücken. Als dann gegen 10 Uhr die ersten Liter Frischsaft flossen, war die Freude bei allen Beteiligten groß. Laut Wolfgang Bargon sei der Ertrag dieses Jahr eher durchschnittlich und damit geringer als im Vorjahr ausgefallen. „Der sehr heiße Sommer hat die Qualität der Früchte zudem beeinflusst. Die Äpfel sind kleiner und haben weniger Saft. Allerdings ist dieser dafür umso süßer.“ Aus zwei Schubkarrenladun-



Die Fünftklässlerinnen der Maria-Ward-Schule helfen fleißig beim Herstellen des Apfelsafts. Harte Arbeit – mit Teamwork ist jedoch alles möglich! Foto: MWS

gen Äpfel konnten etwa 20 Liter Saft gewonnen werden. Die Schülerinnen freuen sich, ihr Projekt am Tag der offenen Tür am Freitag, 18. November, von 14.30 bis 17.30 Uhr vorstellen zu dürfen, um ihr Wissen über die Safftherstellung weiterzugeben und ihren selbstgekelterten Apfelsaft zu verkaufen.



Diese Gruppe von Studenten hat sich mit Barfußsportschuhen befassst. Foto: accadis

TSV wählt Vorsitzenden Tennis in den Ferien

Bad Homburg (hw). Der TSV Ober-Erlenbach lädt zur Jahreshauptversammlung für Donnerstag, 20. Oktober, um 20 Uhr in die Sporthalle, Josef-Baumann-Straße 2, ein. In der Versammlung wird über die aktuelle Entwicklung des Vereins und die sportlichen Höhepunkte berichtet. Außerdem steht die Wahl des Vorsitzenden an. Es besteht die Möglichkeit, durch Anregungen oder Kritik die Vereinsarbeit aktiv mitzugestalten. Der Verein bittet, die aktuell geltenden Coronaschutzmaßnahmen einzuhalten.

Bad Homburg (hw). Die SG Ober-Erlenbach lädt in den Herbstferien (24. bis 28. Oktober) zu Tennis-Ferienspielen ein. Willkommen sind Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Gespielt wird montags bis freitags von 10 bis 12.30 Uhr auf der Tennisanlage und in der Wingert-Halle. Hallenschuhe und Wasserflasche mitbringen. Kosten: 100 Euro für SGO-Vereinsmitglieder und 125 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldungen sind auch für einzelne Tage möglich – per E-Mail an happ@sg-obererlenbach.de.

Die Fahrradfreundlichkeit bewerten

Bad Homburg (hw). Nachdem Bad Homburg beim Fahrradklima-Test 2018 noch den letzten Platz aller hessischen Gemeinden belegt hatte, haben sich die Kommunalpolitik und die Stadtverwaltung bemüht, für Verbesserungen zu sorgen. Beim Test 2020 konnte sich Bad Homburg um einige Plätze verbessern (Gesamtnote 4,1) und die Rote Laterne abgeben. Danach gab Oberbürgermeister Alexander Hetjes den Anschluss an die oberen Tabellenränge als Ziel aus. Nun können alle Radfahrer wieder das Fahrradklima im Internet unter www.fahrradklima-test.de bewerten. „Wir wollen einen nachhaltigen und klimafreundlichen Straßenverkehr. Dabei steht das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel im Zentrum, mit dem alle Menschen ohne Angst ihre Besorgungen machen und Termine wahrnehmen können“, sagt Ralf Ganderberger vom ADFC in Bad Homburg. „Zweifellos hat sich in den vergangenen Jahren schon einiges getan. Für Stadtverwaltung und Kommunalpolitik sind die Rückmeldungen aus dem Fahrradklima-Test aber immer wieder wichtige Hin-

weise, was die Radfahrenden brauchen, um im Alltag mehr mit dem Rad unterwegs zu sein.“ Ganderberger weist darauf hin, dass nicht nur Einwohner von Bad Homburg die Situation in ihrer Stadt bewerten können, sondern auch Personen, die regelmäßig in Bad Homburg unterwegs sind, können ihre Meinung abgeben. Das gilt natürlich umgekehrt auch für Bad Homburger, die in den Nachbargemeinden Rad fahren. 2020 bewerteten bundesweit knapp 230 000 Radfahrer die Fahrradfreundlichkeit in über 1000 Städten und Gemeinden. In Bad Homburg nahmen 477 Personen teil – ein neuer Rekord. Der ADFC-Fahrradklima-Test fragt in 27 gleichbleibenden Fragen die Fahrradfreundlichkeit am Ort ab. 2022 gibt es fünf Zusatzfragen, die besonders auf die Bedürfnisse von kleineren Orten im ländlichen Raum abzielen. Der ADFC-Fahrradklima-Test findet bereits zum zehnten Mal statt und ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit. Die Förderung erfolgt durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr.

ISA SCHULZE
Heilpraktikerin Psychotherapie

NEU

IN BAD HOMBURG

Praxis für Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 15. Oktober,
von 11:00 – 18:00 Uhr

Gewinnen Sie ein Coaching!

Programm

11:30 – 12:00 Uhr	Kurzvortrag zu Stressbewältigung
12:00 – 14:00 Uhr	Zeit für Gespräche
14:00 – 14:30 Uhr	Miniworkshop Qigong
15:00 – 15:30 Uhr	Kurzvortrag zu Burnout und Erschöpfung
16:00 – 16:30 Uhr	Miniworkshop Körperpsychotherapie
17:00 – 17:30 Uhr	Miniworkshop Meditation

KONTAKT

Isa Schulze – Heilpraktikerin für Psychotherapie
Wallstraße 14 • 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/2655459 • mail: mail@isaschulze.de
www.isaschulze.de



Fotos, Zeichnungen, Objekte und Gedichte bilden die Installation „The Circle of Ice Live“ am Baikalsee in Sibirien (Der Kreislauf des Lebens im Eis, 2022) von Ivan Murzin. Foto: fch

Eis: Zwischen überwältigender Schönheit und Zerbrechlichkeit

Bad Homburg (fch). Eis ist lecker, Eis ist schön, Eis ist faszinierend, Eis ist gefährlich, Eis ist vergänglich, Eis ist Wasser in fester Form. Ob als kleiner Eiskwürfel, aromatische Eiskugel, filigranes Eis- oder Schneekristall, gefrorener See oder als riesiger Eisberg: Ganz gleich in welcher Form, Eis hinterlässt einen nachhaltigen Eindruck. Es ist eben viel mehr als bloß Wasser im festen Aggregatzustand. Eis kann auch ein Sehnsuchtsort sein wie die am jetzt eröffnete Ausstellung „Ewiges Eis“ im Museum Sinclair-Haus zeigt.

Besucher können zu den Kältezeiten der Erde reisen, die Weite abgeschiedener Gletscherlandschaften bewundern, einem kaldbenden Gletscher zusehen, auf Zeitreise gehen, erhalten Einblicke in einmalige Landschaften und in Lebensräume mit extremen Bedingungen. 19 Künstler laden ein, mithilfe ihrer Arbeiten verschiedene Formen von Eis und Schnee zu erkunden, zeigen wie nah beieinander überwältigende Schönheit und auch Zerbrechlichkeit der schwindenden Eismassen liegen. Sie ermöglichen Einblicke in die schützenswerten eisigen Regionen der Erde, zeigen Ansichten und Einsichten in indigene Kulturräume, verdeutlichen die tiefgehenden Verflechtungen von Menschen, Tieren und Natur.

Außer den individuellen Blicken auf und in die Kältezeiten der Erde mit ihren einmaligen Landschaften und Lebensräumen werden auch kritische Fragen gestellt. Wie können wir das ewige Eis angesichts der Klimaerwärmung schützen? Wie können wir Naturparks und bedrohte Lebensräume von Tieren und Menschen vor Unternehmen schützen, die rücksichtslos Bodenschätze abbauen und zerstörte Landschaften zurücklassen?

Die Poetin Kathy Jetñil-Kijiner und die Schriftstellerin Aka Niviána nehmen die Museumsbesucher mit auf eine poetische Weise in ihre heimatlichen Umgebungen. Sie appellieren in ihrem gemeinsam gestaltete Kurzvideo „Rise: From One Island To Another“ an alle Erdbewohner, ihre Verhaltensweisen zugunsten von Natur und Klimaschutz zu ändern. Wissenschaftliche Untersuchungen der Eisschmelze in der Arktis und der Antarktis verdeutlichen, dass die Erde ein zusammenhängendes System ist, mit dem jeder einzelne Mensch in Verbindung steht.

Bei einem Rundgang durch die Museumsräume können Besucher Kunstwerke und Rauminstallationen von Ignacio Acosta, Brian Adams, Olaf Otto Becker, Julian Charrière, Olafur Eliasson, Nathalie Grenzhäuser, dem Institut für Digitale Museumsmedien unterstützt vom Senckenberg Naturmuseum, Tiina Itkonen, Britta Marakatt-Labba, Tyrone Martinsson, Ivan Murzin, Mariele Neudecker, Aka

Niviána und Kathy Jetñil-Kijiner, Wilhelm Scheruebl, Susan Schuppli, Doug und Mike Starn und Thomas Wrede sehen. Dokumentiert und digital visualisiert haben diese Künstler aus aller Welt ihre Arbeiten vom Land und vom Meer aus mit Film-, Großbild-, Wärmekameras und Fotoapparaten. Festgehalten haben sie die Motive, aber auch ganz klassisch mit Pinsel und Farben.

Zu sehen sind in der Ausstellung auch Stickerreihen oder Glasinstallationen, die mit Bildern und Fotos korrespondieren. Ergänzt werden die genannten Werke durch Beiträge in Gedichtform von Kathy Jetñil-Kijiner und Aka Niviána, in Logbuchaufzeichnungen von Susan Schuppli, im Videoformat und als Interviewaufzeichnungen von Porträtierten von Brian Adams sowie in von den Künstlern verfassten Begleittexten oder zu den Arbeiten selbst. Unterwegs waren die Künstler im Sommer und im Winter, um die vielfältigen Formen von Eis und Schnee auf unserer Erde sowie ihre Veränderungen in den nördlichen Breiten und alpinen Zonen festzuhalten.

Von der Arktis zur Antarktis, von Sibirien bis zu den Anden bieten die zeitgenössischen Arbeiten vielfältige Blickwinkel auf „Ewiges Eis“. Gezeigt wird unter anderem auch in einer digitalen Visualisierung geologischer Erdzeitalter in Mitteleuropa das Taunusgebirge vom Zeitalter der Mammuts bis ins 22. Jahrhundert. Betrachter können im Zeitraffer verfolgen, welche Beschaffenheit das Taunusgebirge während des letzten glazialen Maximums vor rund 20 000 Jahren hatte. Und wie wir uns die Flora und Fauna am Ort in einer Zukunft geologischer Zeitrechnungen vorstellen können. Die Ausstellung ermöglicht, durch die Kunst der Gegenwart kulturelle, gesamtpolitische und soziale Zusammenhänge aufzuzeigen – auch im Hinblick auf die fortschreitende globale Eisschmelze, deren spezifische regionale Auswirkungen und auf das Weltklima. Kuratiert haben die beeindruckende Ausstellung „Ewiges Eis“ im Museum Sinclair-Haus der Stiftung Kunst und Natur, Museumsdirektorin Dr. Christina Anna Lanzl und Assistenzkurator Moritz Ohlig.

Die Ausstellung „Ewiges Eis“ ist im Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, bis zum 12. Februar 2023 zu sehen. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14 bis 19 Uhr; samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr. Feiertage: am 3. Oktober von 10 bis 18 Uhr; am 25. und 26. Dezember sowie am 1. Januar 2023 von 12 bis 18 Uhr; montags sowie am 24. und 31. Dezember geschlossen. Das Begleitprogramm im Internet unter museum-sinclair-haus.de/programm abrufbar.

Dürer-Schrift im Mittelpunkt

Bad Homburg (hw). Das Bild von Albrecht Dürer als Säulenheiliger der deutschen Kunst hat sich im Laufe der Jahrhunderte immer wieder gewandelt. Eine Schlüsselstellung nimmt dabei die Zeit um 1800 ein, zu deren Protagonisten der Frankfurter Kunstgelehrte Henrich Sebastian Hüsgen zählte. Hüsgen stand auch zum Homburger Hof und dessen Umfeld in engem Kontakt. So spielte er bei der „Entdeckung“ des Taunus als eigenständiger Geschichtslandschaft eine wichtige Rolle.

Gerhard Kölsch, Kunsthistoriker aus Mainz, hat sich intensiv mit Hüsgen und seinen Forschungen beschäftigt. Dazu gehört auch ein umfangreiches Manuskript zu Albrecht Dürer. In seinem Vortrag unter dem Titel „Wie Dürers ‚Hexe‘ zur ‚bösen Agnes‘ wurde“ wird Kölsch diese wiederentdeckte Dürer-Schrift in den Mittelpunkt stellen. Der Vortrag, zu dem der Verein für Geschichte und Landeskunde einlädt, findet am Montag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr im Kurhaus statt. Eintritt frei.

Stadt und Landespolizei vertiefen die Zusammenarbeit

Bad Homburg (hw). Auf Einladung von Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor hat kürzlich das erste Arbeitstreffen zwischen Vertretern der Landespolizei und der Stadt Bad Homburg auf übergeordneter Ebene stattgefunden. „Die regelmäßigen Treffen zwischen Mitarbeitern der Landespolizei und der Ordnungspolizei sind gelebter Arbeitsalltag“, erklärte Stadträtin Lewalter-Schoor. Bei dem jetzigen Treffen auf übergeordneter Ebene sei es jedoch nicht um die alltäglichen Probleme gegangen, sondern darum, gemeinsam Schwerpunkte zum Thema Sicherheit zu setzen.

Auf Seiten der Polizei haben der Leiter der Polizeidirektion Hochtaunus, Kriminaldirektor Alexander Löhr, der Leiter der Polizeistation Bad Homburg, Erster Polizeihauptkommissar Ingo Hahn, sowie der Schutzmann vor Ort, Polizeihauptkommissar Martin Scheiber, an der Arbeitssitzung teilgenommen. Für die Stadt waren außer der Stadträtin Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek, der Fachbereichsleiter der Ordnungsbehörde, Harald Kaul, sowie dessen Stellvertreter Martin Hake anwesend. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die gemeinsamen Schnittmengen in den Aufgabebereichen von Polizei und Stadtverwaltung künftig noch intensiver miteinander koordiniert werden sollen. „Wichtig ist, gegenüber der Bevölkerung ein geschlossenes Auftreten

zu zeigen“, sagte Lewalter-Schoor. Nachdem der Kurstadt im September vergangenen Jahres durch den Hessischen Innenminister das „KOMPASS“-Sicherheitsiegel verliehen wurde, soll der im Rahmen des Landesprogrammes „KOMPASS“ (KOMMunalProgrAmmsicherheitsSiegel) erfolgreich beschrittene Weg weitergegangen werden. „Die durch ‚KOMPASS‘ erzielten Effekte, insbesondere die Stärkung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bürger, sollen auch nachhaltig sein. Durch regelmäßige Arbeitstreffen möchten wir sichergehen, gemeinsam an den richtigen Stellschrauben zu drehen“, merkte Kriminaldirektor Löhr an.

Die Landespolizei will für eine verstärkte Präsenz in der Innenstadt sowie in den Stadtteilen sorgen. Die dem Landesprogramm entsprungenen Schutzleute vor Ort sollen stärker untereinander vernetzt werden, auch um die Bereiche Seniorensicherheit und Jugendarbeit im Blick zu behalten.

Lucia Lewalter-Schoor will vor allem den bereits vor längerem ins Leben gerufenen Präventionsrat neu aufstellen und dessen Arbeit optimieren. Als weitere Schwerpunkt-Themen schlug sie die Thematiken Suchtberatung sowie die Senioren- und die Jugendarbeit vor. Unter anderem sollen die Seniorensicherheitsberater wieder stärker in Erscheinung treten.

Für Frauen mit Migrationsgeschichte

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 19. Oktober, von 10 bis 15 Uhr findet die „Zukunft Job: Beratungs-, Berufs- und Ausbildungsmesse für Frauen mit Migrationsvorteil“ im Kurhaus Bad Homburg statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Nach dem großen Zulauf der Messe in 2021 lädt das Netzwerk „Migrantinnen ins Erwerbsleben“ nun zum zweiten Mal Frauen ein, sich rund um das Thema Beruf und Arbeit beraten zu lassen. Neu wird in diesem Jahr sein, dass es darüber hinaus konkrete Stellenangebote gibt, die den Bewerberinnen angeboten werden. Lotsinnen mit Fremdsprachenkenntnissen helfen den Besucherinnen, sich auf der Messe zu orientieren. „Ich freue mich, dass die Messe auch in diesem Jahr wieder stattfinden wird und wir gemeinsam mit dem Netzwerk ein so vielfältiges Programm aufstellen können“, sagt Sozialdezernentin Katrin Hechler. Es sei von großer Bedeutung, solche Veranstaltungsformate zu einem festen und regelmäßigen Angebot zu implementieren, betonte sie.

Die Besucherinnen können in dem reichen Angebot der Stände stöbern, sich persönlich beraten lassen oder sich bei den angebotenen Kurzvorträgen informieren. Für Kinder gibt es eine Spielecke mit Betreuung. An den Ständen gibt es die Möglichkeit, zu Deutschkursen, zur Berufswahl und Anerkennung von im Ausland

gemachten Abschlüssen und vielem mehr beraten zu werden. Auch zu Fragen der Kinderbetreuung während der Ausbildung oder Arbeit und zur Finanzierung der Ausbildung gibt es Auskünfte. Mit einer breiten Palette an Stellenangeboten im Gesundheits- und Sozialbereich über Security und Reinigung bis hin zu Angeboten im kaufmännischen, technischen aber auch handwerklichen Bereich warten ortsansässige Unternehmen und Zeitarbeitsfirmen auf die Besucherinnen. Passend dazu bietet sich auf der Messe die Möglichkeit, ein Bewerbungsfoto zu machen und seine Bewerbungsunterlagen checken zu lassen. Das Netzwerk „Migrantinnen ins Erwerbsleben“ gibt es seit 2018. Es besteht aus Vertretern der Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises, Bildungseinrichtungen, Integrationsprojekten und Beratungsstellen. Das Netzwerk ist die Umsetzung eines Ziels aus dem Leitbild „Leben in Vielfalt im Hochtaunuskreis“. Mit der Messe will das Netzwerk Frauen mit Migrationsgeschichte unterstützen und darin stärken, einen Weg hin zu mehr finanzieller Unabhängigkeit zu gehen. Die über 30 Messestände befinden sich im ersten Stock des Kurhauses.

Fragen zur Messe beantwortet die Leitstelle Integration des Hochtaunuskreises. Die Mitarbeiter sind per E-Mail an leitstelle-integration@hochtaunuskreis.de erreichbar.

Art-Asteroiden und Jazzklänge



Die Bad Homburger Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, zeigt vom 15. Oktober bis 6. November der ersten Teil ihrer Jahresausstellung „Art-Asteroiden“. Frei durch den Raum fliegen neue Werke der Künstler Pilar Colino, Marion Dörre, Markus Elsner, Anne Killat, Lutz Krüger, Cornelia Kube-Druener, Vera Pardemann, Yvy Röder, Bianca Scheich, Marina Sinjeokov-Andriewski und Christa Steinmetz. Das Eröffnungsfest findet am Freitag, 14. Oktober, ab 20 Uhr, mit Musik von „Smile for Me“ (Foto) statt. Das Jazztrio aus Bad Homburg wurde 2017 gegründet und setzt sich aus der Sängerin Judith Mosler, dem Pianisten Martin Weitzmann und Daniel Ballmaier am Bass zusammen. Die Musiker haben langjährige Erfahrung und Spielpraxis aus verschiedenen Bands und Stilrichtungen sammeln können und spielen erfolgreich seit 2019 zusammen in der aktuellen Besetzung. Die Ausstellung ist freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Foto: Smile for Me/Artlantis

*Fachbetriebe
der Region*

Gebrüder HETT
Haustechnik Co. KG
MITARBEITER GESUCHT!
IHR PUNKT IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
SEIT ÜBER 85 JAHREN!
Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt
Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren
Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst
Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de
Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

MEHR ALS IMMOBILIENMAKLER!
VERKAUF mit MEHRWERT
www.SOGERO.de
Dipl.Kfm.
Georg Rosenbaum
Tel: 0177 4863920

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation
• Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Sonnenschutz und Markisen
• Gardinenstudio
• Eigene Polsterei
Profittieren Sie von unserem Können. Wir beraten Sie gerne.
Taanusstr. 25 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

Ein starkes Team für den Kanal
Kuchem Kanalservice & **Dihn Kanalreinigung**
Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung
Steinbach • Wehrheim • Bad Homburg
☎ 06171 - 96 08 990 www.kanal-kuchem.de
☎ 06081 - 46 99 70 www.kanal-dihn.de

CASPER GmbH
• Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik
• Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
• Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle
Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis
Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 • www.caspergmbh.de



Themenführung „Latein lebt!“

Hochtaunus (how). „Latein lebt!“ heißt die Themenführung, die den Besuchern des Römerkastells Saalburg in Bad Homburg angeboten wird. Sie findet am Samstag, 15. Oktober, um 14 Uhr statt und eignet sich für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren. Latein lebt und umgibt die Menschen auf Schritt und Tritt. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt, um die deutsche Sprache mit anderen Augen sehen zu können und zu erfahren, dass diese antike Sprache in vielen heutigen Begriffen weiterlebt, so beispielsweise in den Worten Omnibus, Radiergummi oder Computer.

Auf ihrem Rundgang im Römerkastell lernen die Teilnehmer noch weitere Begriffe kennen und haben dabei das eine oder andere Aha-Erlebnis. Erkennt man, dass viele Firmen bei der Wahl ihres Namens oder ihrer Produkte auf lateinische Wörter zurückgreifen und was noch alles auf lateinische Begriffe zurückgeführt werden kann. Zu Beginn bekommen die

Besucher eine kurze Einführung in die lateinische Sprache unter anderem, um die beiden Inschriften vor dem Kastelltor verstehen zu können.

Warum heißt Audi Audi?

Diejenigen, die sich bei einem früheren Besuch bereits einmal erfolglos an der Übersetzung versucht haben, erfahren nun endlich die Lösung. Auch die Kinder werden dabei viel erfahren: Warum heißt Audi Audi? Wieso wird die Schule auch Penne genannt?

Die 45-minütige Führung kostet – zuzüglich des Eintritts – zwei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder. Der Eintritt beträgt sieben Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder und 14 Euro für Familien.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06175-93723 oder per E-Mail an amrhein.c@saalburgmuseum.de.

„Waldbaden“ im Taunus

Hochtaunus (how). Frisches Grün, leuchtendes Gelb, feuriges Orange: Der Oktober zeigt sich bisher von seiner besten Seite und beschenkt die Menschen mit einer reichen Farbenpracht in der Natur. Jetzt gilt es, die üppigen Herbstmomente zu nutzen und Kraft zu tanken. Und das am besten im Wald.

Die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) lädt ein, den Wechsel der Jahreszeiten in den ursprünglichen und teils verborgenen Gebieten des Taunus beim sogenannten „Waldbaden“ neu zu entdecken. Am Samstag, 15. Oktober, geht es um 14 Uhr los auf eine zweistündige Entdeckungstour. Treffpunkt ist am Parkplatz Schlink in Wehrheim. Ziel ist es, das Schauspiel von Sonne und Schatten bewusst zu erleben, die Düfte des Waldes wahrzunehmen und den Wald in seiner Einzigartigkeit zu erfahren.

„Das Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes ist gesundheitliche Prävention. Es redu-

ziert Stress, beugt Burnout vor, hilft Blutdruck und Blutzuckerspiegel zu senken und stärkt das Immunsystem“, verspricht Maria Stromeder, die das gemeinsame Waldbaden anleitet. Sie wird den Blick auf den Jahreszeitenwandel am Boden und in den Höhen lenken und dabei Wege der Entschleunigung eröffnen.

Wer abseits der üblichen Wege knorrige Charakterbäume und verwunschene Lichtungen entdecken möchte, sollte an passende Kleidung und wasserfestes Schuhwerk mit Profil denken. Außerdem notwendig sind Regenjacke, Rucksack mit einem Snack und einer Flasche Wasser sowie eine Sitzunterlage. Trittsicherheit ist erforderlich.

Die Teilnahme am Waldbaden kostet 15 Euro, diese sind am Ort zu zahlen. Die Teilnahme muss per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de oder unter Telefon 069-8008718470 erfolgen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg

Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet sich (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt am Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spätabends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Beratung und Hilfe bei Erwerb und Veräußerung von Immobilien – von der kostenfreien Immobilienbewertung bis zur Begleitung zum Notartermin bei Vertragsabschluss
- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde - Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ Notar und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in sieben Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs
- ★ IT-Servicepakete sowie Sicherheit und Schutz von Daten für Ihr Unternehmen – egal, ob Handwerksbetrieb, Kanzlei, Arztpraxis oder Start-up
- ★ Im HAIR SPA and BEAUTY genießen Sie Verwöhnerlebnisse für Haar und Haut im Einklang mit der Natur



ARAL Center
Bernd und Christoph Nau GbR
Louisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 45 02 01

Mini-Bistro · LOTTO · Geldautomat
Autogas (LPG) · Tchibo Coffee to go
Wagenpflege ab 49,95 €

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr
Sa. und So. 7.00 – 22.00 Uhr



**DEUTSCHLANDS
AUSGEZEICHNETE
ÄRZTE
2022**

Dr. Nina Teubner
Kinderzahnheilkunde

Ihr Kinderzahnarzt
vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Louisenstraße 148 D
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 9445690
www.erstezaehne.de

Praxis für
Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner

HEIKE GRÄF
— HAIR-SPA and BEAUTY —



NATURFRISSEUR

Louisenstr. 148 D · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 682150
www.hg-hairspa.de

PC 06172 / 928815
Louisenstr. 144
SPEZIALIST
Ihr Experte in Sachen PC - Service

VP VON POLL
IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Immobilienbewertung



Armin Benz und Stefan Koch
GESCHÄFTSSTELLENINHABER
Bad Homburg

Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel!
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

HF FÄRBER & HUTZEL
Rechtsanwälte · Notar

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht **Notar**
- Immobilienrecht

Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172-9441720 · www.farberhutzel.de

WIR STELLEN VOR:

Die Sozietät FÄRBER & HUTZEL Rechtsanwälte · Notar ist ein Rechtsanwalts- und Notariatsbüro das auf zivil- und wirtschaftsrechtliche Beratung spezialisiert ist.

Wir bieten auf Ihr Anliegen zugeschnittene und spezialisierte Rechtsberatung. Zusätzlich gewährleisten wir in unserem Notariat maßgeschneiderte Urkundengestaltung und deren rechtssichere Abwicklung.

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Miet- und WEG-Recht
- Maklerrecht
- Notar

HF FÄRBER & HUTZEL
Rechtsanwälte · Notar

Thomas T. Färber
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Steffen A. Hutzell LL.M.
Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

Marie Blum-Blischke
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und WEG-Recht

www.farberhutzel.de



HF FÄRBER & HUTZEL
Rechtsanwälte · Notar

Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg · Tel. 06172 – 9 44 17 20 · www.farberhutzel.de

Neuapostolische Gemeinde feiert „100 Jahre mittendrin“

Bad Homburg (a.ber). Es war wegen der Pandemie eine Jubiläumsfeier in Etappen, denn eigentlich konnte die Neuapostolische Kirchengemeinde Bad Homburg (NAK) schon im Jahr 2020 auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Doch nun feierten die neuapostolischen Christen in und um die Villa Wertheimer herum mit Gästen nachträglich ihr fröhliches Jubiläumsfest.

„100 Jahre mittendrin“: Das Motto, das sich die Gemeindeglieder gewählt hatten, bezog sich nicht nur auf die seit 1968 im Oberen Stichel nahe der Gartenfeldsiedlung stehende Kirche, sondern zeugte auch vom vielseitigen Engagement der rund 350 Mitglieder. „Die Pflege der persönlichen Gemeinschaft ist für das christliche Leben so wichtig, der Austausch, herzliche Anteilnahme“, sagte Gemeindeleiter Colin Tritt, der seit drei Jahren den Bad Homburger Neuapostolikern vorsteht. Dementsprechend hatte die Gemeinde auch entschieden, beim Jubiläumsfest auf öffentliche Reden vonseiten ihrer Kirche und städtischer Vertreter zu verzichten, damit alle viel Zeit für persönliche Gespräche hätten. Ein liebevoll vorbereiteter Basar mit handgearbeiteten Dingen zugunsten des Bad Homburger Vereins „Schnelle Hilfe in Not“, ein großes Salat-Büfett, Grill und Festzelt im Garten der Villa Wertheimer, Spiele für die Kinder und Musik sorgten für beste Stimmung.

Einziger Programmpunkt zu Beginn war die humorvoll-muntere Lesung aus dem Buch „Es waren einmal ein treuer Husar und seine Freundin – Feldpostbriefe aus dem 1. Weltkrieg“ geschrieben von Martin Wagner und Ottilie Meireis durch den Gonzenheimer Stadthistoriker Heinz Humpert und Christa Fink in historischen Kostümen – und sie hatte durchaus einen direkten Bezug zu den Anfängen der Gemeinde. Jener Martin Wagner, junger Soldat an der Ostfront, der zwischen 1915 und 1918 seiner Freundin mehr als 500 heute noch erhaltene Briefe geschrieben hatte, war der erste Gemeindeleiter der Neuapostoliker hier gewesen. Am 29. Mai 1920 hatte der neuapostolische Priester Paul Wächter aus Frankfurt am Main mit Gläubigen den ersten Gottesdienst im Haus der Gonzenheimer Familie Wagner im Haberweg gefeiert und die Gemeinde damit gegründet; schnell wuchs die Zahl der Besucher, und die Neuapostolische Gemeinde feierte ihre Gottesdienste in Räumen von Gasthäusern in der Bad Homburger Innenstadt. 1923 wurde Martin Wagner, engagierter Einwohner und Feuerwehrkommandant Gonzenheims, erster Gemeindevorsteher der noch jungen Kirchengemeinde. Jahrzehnte lang stellten die Evangelische Kirchengemeinde Gonzenheim und danach die Adventisten den Neuapostolikern ihre Gemeindehäuser zur Verfügung – bis 1968 das eigene Kirchen- und Gemeindezentrum Im Oberen Stichel 9a eingeweiht wurde, ein markanter Bau mit farbigen Glasfenstern. Heute gehören auch die Steinbacher und Oberurseler neuapostolischen Christen zur Bad Homburger Gemeinde, die von Gemeindeleiter Colin Tritt, einem Diplom-Kaufmann aus Bad Homburg, und weiteren neun Priestern und Diakonen geistlich und seelsorgerisch betreut wird. Die Neuapostolische Kirche, eine weltweite christliche Kirche mit fast neun Millionen Mitgliedern, entstand 1863 aus einer Hamburger katholisch-apostolischen Gemeinde und ist im deutschsprachigen Raum die stärkste kirchliche Gruppe neben den Landeskirchen. In Deutschland sind etwa 330 000 neuapostolische Christen in mehr als 1600 Gemeinden engagiert; geleitet wird die NAK von einem Stammapostel, Aposteln und Bischöfen, die hauptamtlich tätig sind. Der Dienst der Seelsorge und priesterli-



Colin Tritt, Gemeindeleiter der Neuapostolischen Kirchengemeinde Bad Homburg, freut sich: Viele der 350 Gemeindeglieder aus der Kurstadt, Oberursel und Steinbach sowie aus Nachbargemeinden in Frankfurt sind zur Jubiläumsfeier „100 Jahre mittendrin“ in die Villa Wertheimer gekommen. Foto: a.ber

chen Verkündigung auf Gemeindeebene wird in der Regel von ehrenamtlichen Nicht-Theologen geleistet.

Die christliche Lehre der NAK ist geprägt von der Nachfolge Jesu Christi, der ausführlichen Lehre von den Letzten Dingen und einer Naherwartung der Wiederkunft Christi. Die NAK gehört zur Konfessionsgruppe der apostolischen Gemeinschaften, ist Gastmitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) und hat vor Kurzem auch die Frauenordination beschlossen. Sie finanziert sich aus Freiwilligen Spenden der Mitglieder.

„Unsere Kirchengemeinde hier hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark in die Gesellschaft geöffnet. Es ist uns heute wichtig, die Gemeinsamkeiten der christlichen Werte mit den evangelischen und katholischen Christen zu betonen“, erläuterte Tritt im Gespräch. „Mir ist es ein Anliegen, besonders den Jugendlichen zu vermitteln, dass der Glaube das Leben bereichert und in schwierigen Zeiten eine verlässliche Konstante ist – wir Christen haben da ein tolles Angebot, das Halt bietet.“ Die Bad Homburger Neuapostolische Gemeinde zeichnet sich, das konnte man auf der Jubiläumsfeier sehen, durch ein aktives Gemeindeleben aller Generationen mit den Schwerpunkten Kinder und Senioren aus. Mehr als 50 Kinder und Jugendliche kommen zu den Gottesdiensten, Konfirmationsunterricht und anderen Angeboten der Gemeinde, ein sehr aktiver Seniorenkreis bereichert das Gemeindeleben.

Die 77-jährige Vera Beilfuß zeigte begeistert die Vielfalt des Handarbeits-Basars, der in der Villa aufgebaut war: Heerscharen gehäkelter Engel, Bären, Schäfchen und Puppen, Stofftaschen, selbstgefertigte Schmuckstücke und Briefkarten wurden für den guten Zweck gegen Spende verkauft, wobei nicht nur die eigenen Gemeindeglieder, sondern auch zwei neuapostolische Schwestern aus Bayern eifrig gehandarbeitet hatten. Schon beim Festgottesdienst 2021 waren eingenommene Basar-Spenden den Ahrtal-Flutopfern zugute gekommen. „Wir erleben im Miteinander viel Herzlichkeit und wollen davon abgeben“, sagt Tritt.

Grüne wählen neuen Vorstand

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Grünen haben einen neuen Vorstand gewählt: Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus den bewährten Vorstandsmitgliedern Frauke Thiel und Alexander Unrath. Neu gewählt wurden Thomas Rehbein und Jürgen Laubersheimer als Schatzmeister, nachdem die bisherigen Vorstände Eva Wingler und Horst Blaeser nicht mehr zur Wahl angetreten sind. Die „Neuen“ werden verstärkt sozialpolitische Kompetenz in das Team einbringen und somit das Know-how der „Alten“ im verkehrs- und umweltpolitischen Bereich ergänzen. Auf seiner konstituierenden Sitzung hat der neu gewählte Vorstand der Bad Homburger Grünen die Weichen gestellt, um die Präsenz am Ort zu stärken. „Nach der coronabedingten Schwierigkeit, Veranstaltungen in Präsenz durchzuführen, sollen nunmehr die Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit verstärkt zu Aktionen eingeladen werden, um die Weichen für eine Grüne-Zukunft Bad Homburgs zu stellen. „Geplant sind Stammtische und Frühstücke mit Mitgliedern und nicht Parteimitgliedern sowie Veranstaltungen zu poli-

tisch relevanten Themen. Angesprochen werden damit auch Menschen, die an den Themen der Grünen interessiert sind“, legt Thomas Rehbein dar. „Unsere Stärken sind der Dialog mit den Bürgern und der politische Diskurs mit überzeugenden Argumenten für ein lebenswertes Bad Homburg“, ergänzt Frauke Thiel.

„Ziel ist es dabei auch, die positive Mitgliederentwicklung zu nutzen, um gut aufgestellt zu sein für die anstehenden Herausforderungen. Wir leben von unseren engagierten Mitgliedern“ sagt Jürgen Laubersheimer. „Wir stellen uns jetzt gut auf, um im kommenden Jahr einen grünen Ministerpräsidenten Tarek Al-Wazir zu verwirklichen. Dafür werden wir uns in Bad Homburg mit Leidenschaft einsetzen“, sagt Alexander Unrath. „Wir bedanken uns bei Eva Wingler und Horst Blaeser für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement, mit dem sie die Bad Homburger Grünen geprägt haben“, so lautet unisono das Dankeschön des neuen Vorstands: „Wir wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg in ihrer Arbeit als Stadtverordnete!“

Einladung zur Lokalschau

Bad Homburg (hw). Der Kleintierzuchtverein Ober-Erlenbach veranstaltet am Sonntag, 16. Oktober, seine Lokalschau auf der Zuchtanlage im Beudeweg. Gezeigt werden Hühner, Zwerghühner sowie Tauben in verschiedenen Rassen und Farbschlägen. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie Grillspezialitäten. Geöffnet ist von 10 bis 16 Uhr.

Sperrung der Straße Am Weidenring

Bad Homburg (hw). Wegen der Herstellung eines Übergangs zwischen der neuen Planstraße und der Straße Am Weidenring wird diese ab Donnerstag, 13. Oktober, an der Einmündung zur neuen Planstraße gesperrt. Die Zufahrt zu den Hausnummern 8 bis 24 kann nur über die Verbindungsstraße zwischen Im Atzelnest und Am Weidenring erfolgen.

Freude über sechs neue Messdiener



Sechs neue Messdiener konnten in einem festlichen Gottesdienst in St. Marien in die große Messdienergemeinschaft der Pfarrei aufgenommen werden. Fast sechs Monate dauerte die Ausbildung für den Dienst am Altar. David Nebel, Victoria Bolton, Cléo Hechler und Norbert Jäger brachten Riten, Dienste und deren Inhalt den diesjährigen Erstkommunionkindern nahe. Stolz trugen die Neuen Talar und Rochett, die Gewänder der Messdiener. Eltern, Großeltern und Paten feierten diesen Gottesdienst mit. Ein großer Applaus nach der Aufnahme war der Dank der Gemeinde. „Weil ich ganz nah am Altar sein und Brot und Wein bringen darf, bin ich gerne Messdiener“, sagte einer der Neuen. Eine Messdienerin ergänzte: „Den roten Talar und das weiße Rochett trage ich sehr gerne.“ „Die Freude am Dienst bei der Eucharistiefeier des kindgemäßen Erlebens der Gottesdienste und die Gemeinschaft sind wichtige Erfahrungen beim Dienst am Altar“, betonte Pfarrer Werner Meuer. Foto: St. Marien

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Münzenberger Str. / Im Vogelsang / Ringstr. / Hasenpfad

Vilbeler Str. / Beudeweg / Kleine Brückenstr. / Buchenweg

Kappesgasse / In den Gärten / Bornstr.

Lindenstr. / Kalbacher Str. / Ober-Eschbacher-Str.

Frölingstr. / Jacobistr. / Naussauer Str.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Die Friedrichsdorfer Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Talstr. / Hugenottenstr. / Tettauer-Str.

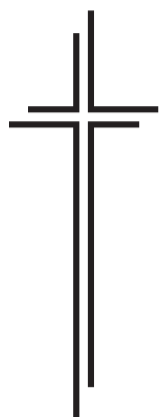
Ostpreußenstr. / Stettiner Ring

Oberer Römerhof / Chattenweg / Am Zollstock

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0



WIR GEDENKEN



Der Mensch, den wir liebten,
ist nicht mehr da, wo er war,
aber immer dort, wo wir sind,
und seiner gedenken

Wir nehmen Abschied von unserem
geliebten Vater, Schwiegervater und Opa

Erich Glau

* 16.09.1928 † 02.10.2022

In Liebe und tiefer Trauer:
Sylvia und Familie
Ute und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 19.10.2022 um 15.00 Uhr auf
dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Erich Glau

der am 2.10.2022 verstorben ist.

Herr Glau gehörte 1995 zu den Gründungsmitgliedern
der Heimatstube und er war immer für den Verein da.

Fast drei Jahrzehnte hat er für unser Archiv
- insbesondere für das Zeitungsarchiv -
sehr zuverlässig und sorgfältig Zeitungsartikel
über Ober-Erlenbach gesammelt und archiviert.

In großer Dankbarkeit werden wir ihm ein ehrendes
Andenken bewahren.

Der Vorstand der
Heimatstube Ober-Erlenbach

Wenn die Kraft zu Ende geht
ist der Tod Erlösung.

Karoline Staudinger

* 31.10.1930 † 26.9.2022

In liebevoller Erinnerung
Ute Biaisch mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 21. Oktober 2022, um 10.45 Uhr
auf dem Ober-Erlenbacher Friedhof statt.

Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 16. Oktober

10 Uhr Gottesdienst (G. Guist)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg

Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 16. Oktober

11 Uhr Mehrgenerationengottesdienst
(Dr. Krenski)

Salus Klinik „Raum der Stille“

Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 16. Oktober

10 Uhr Gottesdienst



Ev. Kirche Köppern

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 16. Oktober

9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage

Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 15. Oktober

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 16. Oktober

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf

Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gcf.de

Sonntag, 16. Oktober

11 Uhr Gottesdienst



Ev.-methodistische Kirche

Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 16. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst (Reinert)



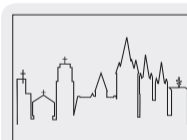
Ev. Kirche Burgholzhausen

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 16. Oktober

9.45 Uhr Diakonie-Gottesdienst, anschlie-
ßend Kirchenkaffee (R. Guist)



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien

Dorotheenstraße 17

Samstag, 15. Oktober

18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen

Gemeinde

Sonntag, 16. Oktober

9.30 Uhr Eucharistiefeier

11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Wald-Schule

Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim

Auf der Schanze 24

Sonntag, 16. Oktober

10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 16. Oktober

11 Uhr Eucharistiefeier und
Familiengottesdienst



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf

Am Kirchberg 2

Samstag, 15. Oktober

18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Oktober

9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg

Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 16. Oktober

11 Uhr Wortgottesfeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern

Dürerweg 1

Samstag, 15. Oktober

18 Uhr Eucharistiefeier



WIR GEDENKEN

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm um ihn und sprach: „Komm heim!“



Wilfried Kling

* 06.11.1950 † 03.10.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Hannelore
Andreas mit Tina und Laura
Angelika mit Max und Nigel
Christine mit Familie

Die Trauerfeier findet am Montag, den 17. Oktober 2022, um 11.00 Uhr auf dem Gonzenheimer Friedhof in Bad Homburg vor der Höhe statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreis.



PIETÄTEN

ALLE LEISTUNGEN
AUS EINER HAND.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir Ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

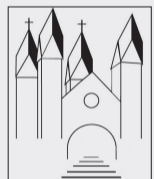
Bei Trauerfall und Vorsorge, stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)
11.15 Uhr Kindergottesdienst
Gemeindehaus Gartenfeld



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Familiengottesdienst (Weinmann)



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Familiengottesdienst (Kufner)



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 16. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Bollmann)



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 16. Oktober
9 Uhr Heilige Messe



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Gottesdienst
11 Uhr Kindergottesdienst (Couard)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde

Feldstraße 71
Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr katholischer Gottesdienst (Anker)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 15. Oktober
10.30 Uhr Heilige Messe mit Firmung
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 16. Oktober
10.30 Uhr Heilige Messe

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Aus alten Sachen Bares machen! Ankauf Zinn, Silber, versilberter Modeschmuck u.v.m. Anruf genügt. Fair u. korrekt. Herr Seeger. Tel. 01575/0994974

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser. Tel. 0177/3947668

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw. Tel. 0175/7774499

Poin. Mann kauft aus Wohnungsauflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsaufösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber Schmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt, Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Kaufe LEGO Tel. 0174/3032283

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrts- sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau kauft: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrts Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. v. 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

AUTOMARKT

VW Golf VII 1.6 TDI Lounge, Bj. 2015, 4 Türen, Schaltgetr., Deep Black Perleffekt, 198.000 km, TÜV 10/24, scheckheftgepflegt, Leichtmetallräder, Zahl der Halter: 2. Umfängl. Sonderausstattung (Tempomant, Sitzheizung, 8 Lautsprecher etc.) 1 Satz Winterreifen (neu) auf Stahlfelgen. € 10.900,- Tel. 0171/8514090 (Königstein)

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Sichere Abwicklung Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage oder privaten PKW-Stellplatz nahe Dornbach-Center. Tel. 0152/23655605

Suche Garage bzw. Unterstellmöglichkeit für Motorrad in Königstein. Tel. 0173/4694262

Suche eine Garage in Königstein / Falkenstein für länger. Tel. 0157/74137003

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrts- sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau kauft: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrts Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle in bar. 100% seriös, tägl. v. 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

PARTNERSCHAFT

Nette, freundliche Frau, 70+, schlank, 170cm, NR, vielseitige Interessen, sucht unabhängigen, warmherzigen, treuen Partner für gemeinsame Zukunft. Chiffre OW 4101

Ich, männlich, 66 Jahre, NR, mobil, mit vielen Hobbys, suche liebevolle, deutsche, schlanke Frau ab 70+, evtl. ohne Anhang für gemeinsame Unternehmungen (Raum HG, MTK). Ernstgemeinte Anrufe unter Tel. 069/94943987 Handy: 0151/41690853

Heiratsangebot an solvente Lady. Attraktiver dominanter Unternehmer und Lebensmeister (Mitte 50) sucht eine leicht devote, unabhängige und gut situierte Unternehmerin oder Privatier für eine erfüllende Beziehung. Gern unterstütze ich Sie gewinnbringend mit meinem tiefen Wissen in geschäftlichen u. privaten Angelegenheiten. Ich freue mich auf Ihre ausführliche Bewerbung mit Bild & Begehren. Chiffre: KW 41/01

PARTNERVERMITTLUNG

Sybille, 78, immer noch eine schöne Frau, finanz. unabhängig, e. gute Köchin, mag Natur, Garten, fahre gern Auto. Als mein Mann verstarb, blieb ich alleine zurück. Ich suche pv e. lieben Mann mit ähnl. Schicksal, wohne hier in der Gegend wäre auch jederzeit umzugsbereit. Gerne würde ich mit Ihnen telefonieren **Tel. 0151 - 62903590**

Hanne, 64 J., mit super Figur u. dem Herz am rechten Fleck. Den Haushalt mache ich mit links, ich koche für mein Leben gern, doch für mich alleine macht es keine Freude. Ruf üb. pv an u. lass uns frisch verliebt den Herbst genießen u. an tristen Tagen zusammen auf dem Sofa kuscheln. **Tel. 0176-57889239**

Birgit, 70 J., mit schöner fraul. Figur u. viel Liebe im Herzen. Bin sparsam, eine gute Hausfrau u. Köchin, habe keine übertrieb. Ansprüche. Ich wohne ganz allein u. könnte auch zu Ihnen ziehen. Es ist schon wieder Herbst u. wir sind noch immer allein. Rufen Sie üb. pv an, alles im Leben ist doch zu zweit viel schöner. **Tel. 0152-24910120**

Edith, 75 J., mit schöner weibl. Figur, bin verwitwet u. die Einsamkeit schmerzt. Haus- u. Gartenarbeiten sind meine Leidenschaft. Habe keine gr. Ansprüche, möchte nur nicht länger alleine sein. Ihr Alter ist auch egal, wenn Sie ein guter Mensch sind. Rufen Sie üb. pv an, Sie sind mein schönster Gedanke. **Tel. 0162-7928872**

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM
Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

ask seniorenservice
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191
„24 Stunden Betreuung“
ZU HAUSE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Kreative 60+w bietet gesellschaftliche/kulturelle Aktivitäten/Konversation f. Senioren. Individuell / gehoben. HG Tel.0176/50312300

Sie möchten mit jemandem spazieren gehen? Oder einfach Zeit verbringen? Sie fühlen sich einsam und brauchen Unterhaltung? Dann sind Sie bei mir richtig, gerne kann ich für Sie dienstags o. donnerstags Zeit finden. Über Ihren Anruf werde ich mich freuen. Tel. 0152/09033202

KINDERBETREUUNG

Liebevoller Tagesmutter für Baby im Zeitraum von ca. Januar bis einschl. März 2023 gesucht. Betreuung sollte von Mo. - Fr. halb o. ganztägig in unserem Haushalt in Königstein/Mammolshain stattfinden. Wir würden uns auf Ihre Rückmeldung unter Tel. 0179/7358742 ab 18 Uhr freuen.

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

2 Bauplätze nahe Usingen, 15 Min. bis zur S-Bahn nach Frankfurt, für 170.000,-€ Tel. 0157/52990203

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Haus mit Garten zum Kauf für die Familie in Oberursel. Auch sanierungsbedürftig! Tel. 0162/7369599

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortsschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Top-Penthaus in Oberursel mit Skylineblick zu verk., 6 Zimmer, 2 Bäder, 3 Balkone, Kamin, Markenküche, 2TG-Plätze. Preis VHB Tel. 0177/8888095

GEWERBERÄUME

Kronberg, Altstadt, 2 Büro-/Praxisräume, 36 m², ab 01.01.2023 zu vermieten, € 420,00 + NK. Tel. 0172/6693468

MIETGESUCHE

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung, Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht. Tel. 07551/9471934

Wir suchen für einen Mitarbeiter eine 1 Zi Whg mit EBK in HG, Oberursel oder Friedrichsdorf für sofort oder baldmöglichst. Bad Homburger Baumschulen. Tel. 06172/31716

Suche kleine, sympathische Wohnung mit Garten, Terrasse o. großem Balkon am Stadt- o. Waldrand in Oberursel. Kein Makler. Für 1 Person, sicheres Einkommen. Chiffre OW 4102

Für das Frühjahr 2023, spätestens zum 30.06.2023, sucht Rentnerin ruhige und helle 2-3 Zi-Wohnung in Friedrichsdorf-Innenstadt, evtl. auch Schäferborn od. Römerhof, gerne mit Balkon. Miete ohne NK bis 800,- €. Tel. 06172/2677961

Suchen kleine Wohnung o. Appartement/Zimmer in Kelkheim- Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550 Euro warm für eine Mitarbeiterin. Tel. 06195/9810100

Feuerwehrmann sucht 2 Zimmer-Wohnung in HG, MTK od. im Süden von Ffm. keine DG oder Souterrain-Wohnung. Tel. 0176/4532890

VERMIETUNG

HG, O-Erlenbach, 3 Zi, Kü, Bad, 700,- € + Umlagen, Dachgeschoss. Tel. 06672/7095

Oberursel, Stadtmitte, 2-Zi.-Whg., große Wohnküche, kleine Einbauküche, 60 m², Altbau, Hochparterre, hohe Decken, Keller, Waschküche, ab 01.11.2022 von Privat zu vermieten. 800,- € + 250,- € NK + 3 MM Kaut. Tel. 06171/9789936

Oberursel-Oberstedten, von privat: Altbau, 2.OG, freundlich, helle, gut geschnittene DG Wohnung. 3 Zi, offene EBK, Flur, Bad, Keller, ca. 70 m², saniert 2014. Max. 3-4 Personen, frei ab 1.10.22., 950,- € + NK 170,- € + Gas/Strom. Kautions 3 MM netto. Verdienstsachweise! E-Mail: kikisch2x@aol.com

Schmitzen, 3,5 helle, freundl. Zi. in freist. 2 Fam.-Hs. in ruh., sonniger Lage von priv., 118 m², EBK, TGL-Bad m. Du. u. Badewa., sep. G-WC, Diele, Balk., überd. Terr., Garten, Garage, 875,- € + NK, 2 MM Kt., NR, keine Haustiere. Tel. 06082/2565

Hornau, 2,5 Zimmer, Balkon, EBK, Tageslichtbad. 780,- € + NK + KT. Ab 1.11. VBA Gas, 1970, 162 kWh/m²a Tel. 06195/969910

Von privat: 1 Zimmerwohnung in Kronberg zu verm. (32 m²), Küche, Bad, Balkon. S-Bahn Nähe. Miete 390,- € +180,- € NK + KT Kontakt: Tel. 069/27271649 o. 069/34826414

Mammolshain: Ruhige DG Wohnung, Waldrandl., Fernblick, 2,5 Zi, Kü., Bad, 80 m², neu, EBK, 900,- € + NK + Kautions, ab 01.11.22, NR, v. Privat Tel. 0172/6177116

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Sylt FEHS ab 15.10. frei m. 2 App.-f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60m², kl. Garten. 06171-51182, ab 59,-€, www.haus-hanne-sylt.de

KOSTENLOS

Gut erhaltenes Schlafzimmer, Schleiflack, sowie wertvolle Couch zu verschenken. Tel. 06195/9859840

Guterhaltene Möbel für Jugendzimmer etc. kostenlos gegen Selbstabholung in Glashütten abzugeben. Schrank, Sekretär, kl. Kommode Tel. 0170/4754167

NACHHILFE

Kurse in Mathematik ver helfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Deutsch-Sprachförd. + Lernbegleitung, Probest., private Hausbesuche in Obu, HG, FFM. Tel. 0151/70152087 (18-23 h)

Spanisch Unterricht Nachhilfe von Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler-Prüfungsvorbereitung / Abiturienten 0151/26752917 / WhatsApp

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Mathematik-Nachhilfe erteilt Dipl.-Ing. für alle Klassen und Schulformen mit langj. Erfahrung in Bad Homburg. Tel. 01578/3675104

Mathematiker mit 15 Jahren Nachhilfeerfahrung unterstützt Schüler und Studenten im Hochtaunuskreis. Online oder bei Ihnen zuhause. Tel. 06082/923879

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Ich möchte mein Französisch verbessern und brauche dafür Hilfe. Interesse mich in der 9. Klasse in Königstein dabei zu unterstützen? Bitte melden unter Tel. 0177/5450158

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Küchen- u. Haushaltsunterstützung f. Untern.-Haushalt + Hund auf Minijob in Friedrichsdorf, 4 x 3 h (10-13 Uhr) gesucht. passistant@gmx.de

Haushaltshilfe für 2 Personen. Sehr gute Bezahlung. 6-8 St./Woche an einem Tag. Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzungen. Bad Homburg. Kontakt Tel. 0175/8562537

Ich (21, männlich) suche per sofort eine/n Minijobber, der/die mir als Springer persönliche/r Assistent/in sein kann. Auch die Planung der Assistenten könntest Du übernehmen. Ich wohne in Oberursel und sitze im Rollstuhl, ich habe eine Muskelerkrankung. Ich absolviere zur Zeit ein Praktikum in Frankfurt, wo ich Arbeitsassistentin benötige. Außerdem kann es auch sein, daß mal ein 24St Dienst anfällt, wenn einer meiner Assistenten krank ist. Ich freue mich über Kontaktaufnahme über email mit ein paar Eckdaten: kristin@meyerhorn.de

Friedrichsdorf: Putzhilfe für gepflegten Haushalt 2 - 3 Std./Woche gesucht. Tel. 06172/74661

Haushaltshilfe aus der näheren Umgebung nach Kelkheim/Fischbach gesucht 10-12 Std in der Woche Tel. 0173/3278929

HH-Hilfe in Obu-Oberstedten für meine 90-jährig. Mutter gesucht. Tel. 0171/9380077

Haushälterin gesucht! Erfahren und zuverlässig für gepflegtes EFH (1Person) in Steinbach. Mo-Fr, 4 Std./Tag, 10-14 Uhr. Festanstellung. Deutschkenntnisse, Führerschein und Impfung erforderlich. Email: sauber2022@web.de

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines Teams kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Festanstellung, Mini-Job oder Teilzeit. Kernarbeitszeiten 6 - 10 Uhr u. 21 - 23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

Nette Familie aus Bad Homburg sucht Haushaltshilfe auf Minijob-basis, 4Std/Woche, 16€/Std. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Tel. 0176/45216148

Suchen Haushaltshilfe, 4 - 6 Std. / Wo., 18,- €/Std., auf Minijob-Basis, Nähe Glashütten, Tel. 0151/53360557

Familie aus Kö.-Falkenstein sucht ab sofort liebe, deutschspr. und zuverlässige Hausfee (aufräumen, bügeln, putzen ev. auch kochen) mit Referenzen für min. 8 Std./Wo. Tel. 0176/70705596

2-Personenhaushalt in Kelkheim/Hornau sucht Putzhilfe für 4 - 6 Stunden/Wo., davon mindestens 3 Stunden auf Minijob-Basis. Ab November. Tel. 0151/61137214



Franziska Edmaier (Nummer 1) bejubelt mit ihren Kolleginnen den 3:2-Sieg der HTG Bad Homburg gegen Eintracht Frankfurt. Foto: gw

HTG feiert 3:2-Sieg nach einem Krimi

Bad Homburg (gw). Nichts für schwache Nerven war das zweite Heimspiel der Saison 2022/23 in der Volleyball-Regionalliga Südwest, in dem die Frauen der HTG Bad Homburg am Samstagabend im Primodeus-Park gegen Eintracht Frankfurt nach einem wahren „Krimi“ einen 3:2-Sieg gefeiert haben. Die Schützlinge von HTG-Coach Jens Völkel hatten den ersten Satz mit 17:25 abgegeben und die beiden nächsten mit 25:22 und 25:20 gewonnen, ehe die Eintracht in der Verlängerung des vierten Satzes mit

26:24 die Oberhand behielt. Im Entscheidungssatz hatten die Bad Homburgerinnen die besseren Nerven und setzten sich mit 15:8 durch. Am Samstag werden die Volleyballerinnen der HTG um 19 Uhr beim Tabellenzweiten TSG Bretzenheim erwartet und müssen im ersten Spiel nach der Herbstferien-Pause am 29. Oktober erneut auswärts beim Tabellenschlusslicht TSV Hanau antreten. Weiter spielten am Wochenende: VC Wiesbaden III – TSV Hanau 3:2 und SG Mittelrheinvolleys – TSG Bretzenheim 2:3.

Falcons fahren nach Marburg

Bad Homburg (gw). Eine unfreiwillige Pause haben die Basketballerinnen der Falcons Bad Homburg am Wochenende eingelegt, denn wegen zahlreicher Coronafälle musste die für Sonntag geplante DBBL-Pokal-Partie der 2. Runde gegen die Rheinland Lions abgesagt werden. Der Bundesligist hat dadurch kampfflos die nächste Runde erreicht. Teammanagerin Liz Rhein, die ebenfalls der Covid-19-Virus erwischt hatte, hofft nun, dass im Laufe dieser Woche genügend Spielerinnen wieder gesund werden, damit die Mannschaft von Trainer Illmen Bajra wie geplant am Samstag um 19 Uhr in der Nordgruppe der 2. Bundesliga zum Hessen-Derby bei den

Young Dolphins Marburg in der Halle am Gaßmann-Stadion antreten kann. Die Gastgeberinnen haben an den ersten drei Spieltagen zweimal gewonnen, während die Falcons bekanntlich nach zwei Niederlagen in Opladen (52:72) und gegen Göttingen (46:57) am „Tag der deutschen Einheit“ mit einem 61:53 den ersten Saisonsieg gefeiert haben. Das Hochtaunus-Derby in der Basketball-Regionalliga Südwest der Damen wurde von einem tragischen Ereignis überschattet, denn MTV Kronbergs Neuzugang Elisa Wolff erlitt einen Achillessehnenriss. Titelverteidiger HTG Bad Homburg II wurde seiner Favoritenrolle gerecht und setzte sich mit 85:47 (42:19) durch.

Sport in Kürze

Fußball: Im Kreispokal-Finale der Frauen um den Rilano-Wanderpokal stehen sich am Sonntag um 15.30 Uhr die SG Westerfeld und der 1. FFV Oberursel auf dem Waldsportplatz in Westerfeld gegenüber. Vorher finden dort auch die Endspiele der C-Juniorinnen zwischen der SG Westerfeld und dem SV Seulberg (11.45 Uhr) und der D-Juniorinnen zwischen dem 1. FFV Oberursel und dem EFC Kronberg (10 Uhr) statt.

Badminton: Der Kreistag 2022 findet am Dienstag, 18. Oktober, in der Sportkreis-Geschäftsstelle in Oberursel statt und beginnt um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung steht auch die Wahl eines neuen Fachverbandswarths, der die Nachfolge des seit 1998 im Amt befindlichen Georg Komma antreten wird.

Sportabzeichen-Prüfung: Der TV Burgholzhausen bietet am Samstag um 10 Uhr im Sportpark Friedrichsdorf einen weiteren Abnahmetermin für die leichtathletischen Disziplinen an, nachdem die Prüfungen am 1. Oktober ausfallen mussten.

Football: Die Bad Homburg Sentinels und Mainova veranstalten am Samstag, 15., und Sonntag, 16. Oktober, Turniere um den Mainova-Cup für U16- beziehungsweise U19-Tackle Mannschaften.

Fußball: Das bereits zweimal ausgefallene Kreis-Pokalspiel zwischen den Sportfreunden Friedrichsdorf und dem FC Neu-Anspach ist von Spielleiter Christian Oppermann für kommenden Mittwoch, 19. Oktober, um 20 Uhr neu angesetzt worden. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: Spvgg. 03 Fechenheim – FC Neu-Anspach (Do., 20.00); FC Neu-Anspach – SKV Beienheim, FSV Friedrichsdorf – 1. FC-TSG Königstein, DJK Helvetia Bad Homburg – Spvgg. 03 Fechenheim, FV Stierstadt – Spvgg. 05 Oberrad, SV der Bosnier in Frankfurt – Usinger TSG, FC Kalbach – SG Ober-Erlenbach, Türkischer SV Bad Nauheim – FG 02 Seckbach, (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC Neu-Anspach II – FC 06 Weißkirchen (So., 13.00), FC 09 Oberstedten – SGHK Bad Homburg, FC Mammolshain – SV Teutonia Köppern, SG Eschbach/Wernborn – Eintracht Oberursel, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – Sportfreunde Friedrichsdorf II, SG Oberhöchstadt – TSV Vatanspor Bad Homburg, 1. FC 04 Oberursel – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: FV Stierstadt II – FSV Steinbach (So., 20.00); FSG Merzhäusen/Weilnau/Weilrod – SG Westerfeld (Sa., 15.00); SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – EFC Kronberg (So., 13.00), DJK Helvetia Bad Homburg II – TV Burgholzhausen (So., 13.30), SV Seulberg – Usinger TSG II, SG Eintracht Feldberg – SpVgg 05/99 Bomber

Bad Homburg II (beide So., 15.00). **Kreisliga B Hochtaunus:** SV Seulberg II – SV Teutonia Köppern II (So., 13.00), SG Eschbach/Wernborn II – Eintracht Oberursel II (So., 13.15), SV Bommersheim – 1. FC-TSG Königstein II, FSG Niederlauken/Laubach – EFC Kronberg II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SG Oberhöchstadt II, SG Hundstadt – FC 06 Weißkirchen II (alle So., 15.00); SG Eintracht Feldberg II – SG Ober-Erlenbach II (Di., 19.30).

Kreisliga C Hochtaunus: FSG Merzhäusen/Weilnau/Weilrod II – SG Westerfeld II (Sa., 13.15), TSV Vatanspor Bad Homburg II – FSV Steinbach II (So., 13.00), FC Mammolshain II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (So., 13.15).

C-Liga-Supercup: 1. FC 04 Oberursel II – SV Teutonia Köppern III (So., 13.15).

Rilano-Kreispokalendspiel der Frauen: SG Westerfeld – 1. FFV Oberursel (So., 15.30; Waldsportplatz in Westerfeld).

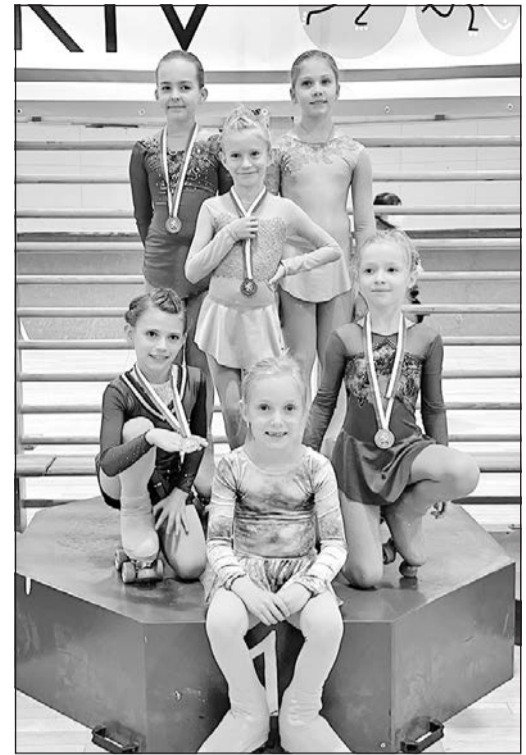
Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gr. 1: Spvgg. 05 Oberrad II – TV Burgholzhausen (Sa., 14.00), EFC Kronberg – FV 09 Eschersheim (Sa., 18.00). (gw)

Mit Krönchen und Pirouetten

Friedrichsdorf (fw). Strahlende Gesichter bei den Nachwuchstalenten der TSG Friedrichsdorf: Am Wochenende räumten zwölf Rollkunstläuferinnen beim Hessischen Nachwuchs- und Show-Wettbewerb in Darmstadt ordentlich ab und kehrten mit sechs Medaillen im Gepäck in den Taunus zurück.

Am Samstagmorgen starteten die TSGlerinnen gleich gut in die Wettbewerbe: In der Kategorie „Minis“ sauste Kaja Schmiedl ganz oben aufs Treppchen. Die mit sechs Jahren jüngste Starterin aus Friedrichsdorf überzeugte durch eine flotte Kür mit toller Kanone und belegte Platz 1. Luise Stolzenbach kam in der gleichen Gruppe auf Rang 7.

Weiter ging es mit den Wettbewerben in den Kategorien „Anfänger“ und „Freiläufer“: Hier konnten sich die Friedrichsdorferinnen gleich drei Mal über Silber freuen. Zunächst beeindruckte Nora Manns mit hohem Flieger und Krönchen (Anfänger, Gruppe 2) und holte damit die erste Silbermedaille für die TSG-Sportlerinnen. Silber sicherte sich auch Leonie Weitz mit einer sauberen Dreiersprung-Salchow-Sprungfolge und schönem Standpagat (Freiläufer, Gruppe 1). Ebenfalls auf den Silberrang platzierte sich Emma Kroh bei den Freiläufern Gruppe 2. Sie zeigte eine fehlerfreie Kür mit einer starken Salchow-Rittberger-Kombination. Leticia von Gottberg punktete durch große Beweglichkeit und kam in der gleichen Gruppe auf Rang 7. Auch am Sonntag legten die Rollkunstläuferinnen der TSG gut los. Jiayu Zhao sicherte sich mit flotten Pirouetten, hohem Krönchen und Paradiesvogel gleich zu Beginn die Goldmedaille. Gold holte sich auch Lea Hönig bei den Freiläufern Gruppe 3a mit einer eleganten Vorstellung und sicheren Sprüngen. Melina Minde landete mit tollem Krönchen und schönen Pirouetten auf Platz 4, Julia Oltrogge auf Platz 11. Bei den Kunstläufern erreichte Charlotte Hock Platz 11, Sarah Leinweber kam bei den Figurenläufern



Stolz auf ihren Erfolg (v. l.): Luise Stolzenbach (vorne sitzend), Emma Kroh, Nora Manns und Kaja Schmiedl (erste Reihe), Leonie Weitz und Leticia von Gottberg (zweite Reihe stehend). Foto: TSG

(Gruppe 3b) auf Rang 8. „Unsere Nachwuchsläuferinnen waren sehr fleißig. Sie haben sich diese tollen Ergebnisse wirklich verdient“, freute sich Trainerin Verena Preis. Als nächste Herausforderung wartet Mitte Oktober der Deutsche Breitensport-Pokal in Ober-Ramstadt auf die Rollkunstläuferinnen. Der Hessische Rollsport- und Inline Verband (HRIV) hat hierfür von der TSG Friedrichsdorf Leonie Weitz (Freiläufer) und Julia Schunicht (Cup) nominiert.

Fünf Titel für den TV Burgholzhausen

Von der Europameisterschaft des Spezialsportverbands LSW, die kürzlich in Jüterbog (Brandenburg) stattfand, sind die teilnehmenden Sportler des TV Burgholzhausen (TVB) sehr erfolgreich zurückgekehrt. Vom TVB haben Anja Achterberg, Angelika Lebeau und Günter Metz (Foto, Platz 1) an der Europameisterschaft teilgenommen und hervorragende Ergebnisse erzielt. Insgesamt fünf Titel konnten von dem Team errungen werden. Darüber hinaus wurden weitere Medaillen in Silber und Bronze gewonnen. In diesem Jahr haben Sportler aus insgesamt sechs Ländern an der Europameisterschaft teilgenommen. Außer Deutschland waren Athleten aus Litauen, Luxemburg, Polen, Ungarn und Tschechien vertreten. Insgesamt gingen knapp 100 Sportler an den Start. Der LSW-Spezialsport versteht sich als Alternative und Ergänzung zu den unterschiedlichen Wurfdisziplinen aus Turnen, Rasenkraftsport und Leichtathletik. Er bietet für Sportler die Möglichkeit, sich in vielen Wurfbereichen vielseitig zu betätigen und zu entwickeln. Ein besonderes Anliegen ist die Förderung des Seniorensports. Ausrichter dieser besonderen Europameisterschaft war der LC Jüterbog. Foto: TVB



Für das Landesfinale qualifiziert



Am vergangenen Wochenende wurden die Bezirksmeisterschaften im Gerätturnen weiblich in Sulzbach ausgetragen. Die jeweils ersten drei Mannschaften qualifizierten sich für die Teilnahme am hessischen Landesfinale am 5. und 6. November. Für den Turgau Feldberg sind dies: Kür LK3: SGK Bad Homburg (Platz 2); Pflicht P5: TV Kalbach (Platz 1); Pflicht P5-P6: SGK Bad Homburg (Platz 1); Pflicht P6-P9: TG Ober-Rosbach (Platz 3). Ein Ausrichter steht noch nicht fest. Auf dem Foto ist die Kürmannschaft der SGK zu sehen mit (v. l.) Liina Kursawe, Franca Dröge, Mia Valenta, Lilian Rotert und Lillian May Kruse. Die Kür-Mannschaft konnte drei Geräte gewinnen, musste sich aber am letzten Gerät mit einem Abstieg vom Balken der TSG Münster um 1,4 Punkte geschlagen geben. Foto: Dröge

Für Angehörige von Menschen mit Demenz

Bad Homburg (hw). Ein neues Angebot des Stadtteil- und Familienzentrums (SFZ) Ober-Erlenbach – in Zusammenarbeit mit der Ökumenischen Sozialstation Bad Homburg – richtet sich an Angehörige von Menschen mit Demenz. Es startet am Donnerstag, 20. Oktober, um 18 Uhr mit einem Vortrag zum Thema: „Demenz verstehen – eine Herausforderung für Angehörige“. Danach wird es jeden dritten Donnerstag im Monat um 18 Uhr einen geleiteten Gesprächskreis mit Alexandra Rauf geben. Das Angebot dient dem Austausch und der Unterstützung der Angehörigen und soll der seelischen und körperlichen Überforderung vorbeugen. Es findet in den Räumen des SFZ Ober-Erlenbach im Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, statt. Ein Aufzug ist vorhanden. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet Sabine Engelfried vom Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach unter Telefon 0170-3485131, E-Mail: sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de.

Schlaganfall-Symptome

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen lädt Mitglieder und Gäste zu einem Vortrag zum Thema „Symptome des Schlaganfalls“ ein. Referent ist Neurologe Professor Dr. Gerriets, Dozent an der Universität Gießen. Die Veranstaltung findet am Samstag, 15. Oktober, um 15 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76 in Bad Homburg, statt. Der nächste Erfahrungsaustausch ist am Samstag, 12. November, um 15 Uhr im Café im Seesdammbad, Seesdammweg 7 in Bad Homburg.

Kreatives Tanzen

Bad Homburg (hw). Von Musik inspiriert können sich interessierte Frauen im Tanz neu entdecken: kraftvoll, spielerisch und mit Freude, aber auch achtsam, zart und leicht. Einmal dem Wunsch folgen, den Kopf abzuschalten und den inneren Impulsen zu folgen. Der Kurs des Frauenbildungszentrums beginnt am 20. Oktober und findet an sechs Terminen bis 15. Dezember, jeweils donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr in der Erlenbachhalle statt. Infos unter Telefon 06172-84188, www.frauenbildungszentrum.de.

IMMOBILIENMARKT

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Seniorengerechte

2-Zi-Neubau-ETW:

Mit Gartenteil. Nähe Ortskern Köppern. Bezugsfertig. Alle Infos direkt vom Bauträger (ohne Makler):
H & B Wohnbau GmbH
Hugenottenstr. 123
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 - 59 70 50

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN



Offene Finanzierungs-Sprechstunde samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung

in Bad Homburg und Oberursel oder per Video-Call - kostenfrei und diskret



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 06196-6403900
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 06172-680980
bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 06174-25570
koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 06081-9653020
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 06192-8070700
hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 06171-887570
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 06173-7028820
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 06198-6079110
eppstein@von-poll.com



SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

+ + + www.taunus-nachrichten.de + + + www.taunus-nachrichten.de + + + www.taunus-nachrichten.de + + +

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Planvoller Einstieg in die Selbstversorgung mit Gemüse

(djd). In Deutschland ist 2022 vieles deutlich teurer geworden: vor allem Energie, aber auch Lebensmittel, das ist bei jedem Einkauf im Supermarkt spürbar. Gerade bei Nahrungsmitteln können die Menschen aber gegensteuern, etwa durch den eigenen Anbau von Gemüse - im Garten, auf dem Balkon oder auf der Dachterrasse. Anfänger sollten sich im Vorfeld gut informieren, wie der Garten für den Gemüseanbau beschaffen sein muss und welches Timing man in Sachen Aussaat und Ernte beachten sollte. Manche Pflanzen ergänzen sich prima, andere sollten besser nicht nebeneinander wachsen. Selbstversorgerboxen mit ausgewähltem Saatgut, wie es sie in verschiedenen Ausführungen und mit Anleitungen beispielsweise von Saatgut Dillmann gibt, können deshalb nicht nur für Anfänger eine schöne Geschenkidee zu Weihnachten sein. Die Boxen sind in der naturbelassenen Version mit 32 Sämereien mit breiten Anbau- und Erntezeiträumen, in der Biovariante mit 22 Sämereien sowie 14 in der Balkon- und Terrassenausführung erhältlich.

Von Zucchini bis Zuckermais

Die naturbelassene Saatgutbox etwa ist ein Komplettpaket für die Anzucht und Produktion von 32 gesunden und ertragreichen Gemüsen. Das Saatgut-Sortiment wurden von Fachleuten zusammengestellt, Zielsetzung waren dabei unter anderem gesunde Sorten, hohe Erträge, lange Anbau- und Erntezeiträume. Enthalten sind unter anderem Kürbis, Zucchini, Zuckermais, Möhre, Kapuzinerkresse, Dill und Paprika. Erhältlich ist die Holzbox unter www.saatgut-dillmann.de, hier kann man sich auch über die genaue Zusammensetzung informieren. Beigefügt

sind ein Anbauplan, der einen Überblick über Zeiträume von Aussaat, Pflanzung und Ernte gibt, ein Booklet mit ausführlichen Sortenbeschreibungen, Erläuterungen und Anbautipps, 40 Stecketiketten und ein Pikierholz. Die Holzbox kann zudem auch dauerhaft als Samen- und Gartenkiste verwendet werden. Die Sämereien sind so vor Sonne und Feuchtigkeit geschützt, die Unterteilungen verhindern, dass Unordnung entsteht und man den Überblick verliert.

Kräutervielfalt mit Koriander und Petersilie

Eine andere Selbstversorgerbox beinhaltet 22 Gemüsesaaten in zertifizierter Bio-Qualität, auch sie wurde von Experten zusammengestellt. Das Set wird ebenfalls in einer Holzbox geliefert, enthalten sind zudem ein Anbauplan mit vielen Tipps und Übersichten, ein Booklet mit Sortenbeschreibungen und Erläuterungen, 40 Stecketiketten und ein Pikierholz. Bei den Sorten reicht die Palette von Basilikum über Feldsalat, Koriander, Petersilie, Tomate bis hin zu Zucchini und Zwiebel.



Frischer und regionaler geht es nicht: Gemüse aus dem eigenen Garten.
Foto: djd/Saatgut Dillmann/Getty Images/cjp

Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.
Tel. 06171/6288-0
www.taunus-nachrichten.de

S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: 0159-01265482

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO



Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Jörg Schrank aus Bad Homburg meint zum Bericht „Heizungen drosseln, Licht dimmen, Winter ohne Eisbahn“ (Bad Homburger Woche vom 15. September 2022):

Was wir nun alles einsparen müssen, wenn man das so liest, ist einem nicht ganz wohl. Aber es führt kein Weg daran vorbei. Die Gründe sind bekannt: Putins Krieg in der Ukraine und sein Energiekrieg gegen den Westen. Irgendwann wird der Krieg hoffentlich vorbei sein, wie auch immer. Aber der „Krieg“ gegen das Klima wird bleiben, da gibt es nichts zu gewinnen oder zu verhandeln. Da hilft es eben nicht, wenn sich die Bad Hom-

burger CDU mit ihren führenden Protagonisten Oberbürgermeister Hetjes und Bürgermeister Dr. Jedynek noch im Frühjahr 2017 öffentlich rühmten, Windräder im Taunus verhindert zu haben. So haben es ganz viele Gemeinden und deren Entscheidungsträger in Deutschland gemacht. Nun fehlen uns massenhaft die CO₂-freien Erneuerbaren, um dieser Situation wenigstens einigermaßen entgegenzutreten zu können.

Die Frage der genauen Standorte hätte man sicher klären können. In Karben und Friedberg war man da schon vor Jahren weitsichtiger, da steht nichts im Wald. Unterhalb des Sandplackens gibt es allerdings bereits heute, aufgrund des Klimawandels, weite abgeholzte Flächen. Bis da wieder große Bäume stehen, das wird dauern. Der Klimawandel schreitet voran. Wir erleben es fast tagtäglich. Nun haben wir die Misere, die uns unter anderem auch eine wenig vorausschauende und ideologisch geprägte Bad Homburger Politik und deren Protagonisten eingebracht haben.

Werstoffhof schließt

Bad Homburg (hw). Der Wertstoffhof in Ober-Eschbach, Am Sauereck, wird geschlossen. Grund dafür ist die Erweiterung der Kläranlage. Letztmalig geöffnet hat der Wertstoffhof am Samstag, 15. Oktober, von 8.15 bis 13 Uhr. Von Montag, 17. Oktober, an steht der Wertstoffhof in der Georg-Schaeffler-Straße zur Verfügung. Geöffnet: montags, dienstags und donnerstags von 7.15 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 18 Uhr, freitags von 7.15 bis 12 Uhr sowie samstags von 7.15 bis 13 Uhr.

Straßen gesperrt

Bad Homburg (hw). Wegen eines Wasserrohrbruchs wurde im Brunnenweg an der Ecke zur Straße „In den Brühlwiesen“ eine Vollsperrung eingerichtet. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 18. Oktober andauern. Arbeiten an der Wasserleitung machen eine Sperrung des Niederstedter Wegs auf Höhe der Hausnummer 19 nötig. Die Straße ist von beiden Seiten kommend als Sackgasse anfahrbar. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 21. Oktober andauern.

„Das Team“ beeindruckt mit Tempo



Zum ersten Mal fand vor Kurzem die Main-Math-Challenge, ein Mathe-Wettbewerb, der von der Uni Frankfurt organisiert wurde, statt. Dort traten Teams mit drei bis vier Schülern der Oberstufe aus verschiedenen Schulen in Hessen gegeneinander in drei Challenges an. Zunächst sollten vier Aufgaben gemeinsam im Team in 45 Minuten gelöst werden. In der zweiten Challenge ging es um Geschwindigkeit, denn jedes Team bekam jeweils eine Aufgabe, die es richtig zu lösen galt, um die nächste Aufgabe zu erhalten. Ziel war es, möglichst viele Aufgaben korrekt in 45 Minuten zu lösen (Speed-Challenge). Für die dritte Challenge gab es zuvor eine Vorlesung im Internet, in der neue Inhalte vermittelt wurden und zu der man dann am Wettbewerbstag eine Aufgabe lösen sollte. Diese Lösung stellten die Teams den Betreuern der MMC mittags vor und erhielten dafür Punkte (Creative-Challenge). Das Bad Homburger Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) war, obwohl der Wettbewerb an einem Samstag stattfand, mit sieben von 31 Teams der Schule mit den meisten Teilnehmern. Am erfolgreichsten agierte dabei „Das Team“ mit Hyunseo Chang, Nico Nöll, Luca Herwig und Margarita Tychyna (Foto, v. l.). „Das Team“ konnte nicht nur im Team und in der Creative-Challenge viele Punkte sammeln, sondern besonders in der Speed-Challenge so sehr beeindrucken, dass die Gruppe am Ende den zweiten Platz erreichte und ein kleines Geschenk sowie einen Pokal mit nach Hause nehmen durfte.

Foto: KFG

STELLENMARKT

Psychotherapeutische Kassenpraxis in Bad Homburg/Dornholzhausen sucht für 4 VM/Woche für 15 bis 20 Wochenstunden ab Anfang 2023 freundliche und kompetente Mitarbeit (m/w/d) für Patientenkontakte und Büroorganisation.
Bewerbungen unter 06172-305527 oder Email: boerder-muellerleile@t-online.de

Kleine Gebäudereinigung sucht Reinigungskraft (m/w/d) für Büroreinigung ab 01.11.2022 oder früher in Bad Homburg, Montag bis Freitag ab 6:30 Uhr ca. 1 Std. und Samstagvormittag.
➤ Tel.: 06171 - 704798

Sie sind gleichermaßen begeistert von Entwicklungszusammenarbeit und Informationstechnologie? Sie interessieren sich für IT-Prozesse und lösen gerne Probleme? Dann sind Sie genau richtig bei uns!

AMBERO
Consulting Gesellschaft mbH

Wir suchen eine*n **IT-Service-Manager*in** (w/m/d, gerne Quereinsteiger*in) zur Ergänzung unse-res Teams für den firmenübergreifenden IT-Service.

Mehr unter: www.ambero.de/careers/

Friseursalon in Oberursel sucht einen **Friseur (m/w/d)**
Tel. 06171 - 74237

Buchhalter (m/w/d)
Stundenbasis o. Minijob.
HomeOffice bzw. Königstein.
BULLMAN GmbH & Co.KG
Näheres unter
Tel. 06174 9691108 oder an
bstraub@bullman.de



Wir sind eine engagierte, mittelständische Beratungsgesellschaft mit Schwerpunkten in den Bereichen Steuern, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung. Zu unseren Mandanten zählen deutsche und ausländische Unternehmen sowie Freiberufler, die wir in nationalen und internationalen Steuerfragen beraten.

Zur Verstärkung unseres 20-köpfigen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine(n)

Steuerberater (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- selbstständige und eigenverantwortliche Betreuung eines eigenen Mandantenkreises
- laufende und – perspektivisch – gestaltende Steuerberatung für mittelständische Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Rechtsformen
- Erstellung von handels- und steuerrechtlichen Jahresabschlüssen
- Bearbeitung von privaten und betrieblichen Steuererklärungen
- Begleitung von Betriebsprüfungen
- Personal- und Teamführung

Bei Interesse bieten wir die Möglichkeit zu einer Partnerschaft.

Steuerfachangestellter/Steuerfachwirt (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- eigenverantwortliche Bearbeitung der Finanzbuchhaltung unserer Mandanten
- Erstellung / Mitwirkung bei der Erstellung von Jahresabschlüssen sowie Überschussermittlungen
- Bearbeitung von betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- selbstständige und eigenverantwortliche Betreuung eines eigenen Mandantenkreises

Es erwartet Sie eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem persönlichen Umfeld. Unsere Kanzlei hat ihren Sitz in attraktiven Büroräumen und wir sind mit moderner EDV-Technik ausgestattet. Wir bieten unseren Mitarbeitern umfangreiche Fortbildungsmaßnahmen sowie eine überdurchschnittliche, leistungsgerechte Vergütung. Bei der Mandantenzuordnung auf die einzelnen Mitarbeiter berücksichtigen wir die beruflichen Erfahrungen und Wünsche der Mitarbeiter. Die Arbeitszeit und der Arbeitsort können flexibel gestaltet werden.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Sonnemann & Partner
Birgit Darmstädter

Frankenallee 16 · 65779 Kelkheim · Telefon 06195 99220
karriere@sonnemann.org · www.sonnemann.org

Die evangelische Kirchengemeinde Köppern sucht zur Betreuung des Gemeindezentrums,
der Kindertagesstätte und der Kirche zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Hausmeister/in (m/w/d) für 23 Wochenstunden



Ev. Kirchengemeinde
Köppern

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Pflege der Außenanlagen inkl. Winterdienst
- allgemeine Hausmeisterdienste und leichte Verwaltungsarbeiten
- Durchführung bzw. Überwachung von Reparaturen sowie kleine Reinigungsarbeiten
- Unterstützung von Gemeindeveranstaltungen (z.B. Tische u. Stühle stellen u. ä.)

Wir erwarten:

- handwerkliche Qualifikation / Erfahrung
- Flexibilität und selbstständige Arbeitsweise, Teamgeist und Einsatzbereitschaft
- Führerschein Kl. B
- Verständnis und Interesse für die Aufgaben einer Kirchengemeinde
- Grundsätzliche Bereitschaft zur gelegentlichen Arbeit auch an Sonn- und Feiertagen
- Kommunikationsfähigkeit
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (ACK)

Wir bieten:

- einen interessanten, verantwortungsvollen und vielseitigen Arbeitsplatz mit Kontakt zu vielen Mitgliedern unserer Gemeinde
- eine tarifliche Entlohnung nach der KDO

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Post oder gerne auch per Mail an:

Gemeindebüro Ev. Kirchengemeinde Köppern
Dreieichstraße 20

61381 Friedrichsdorf

E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de

STELLENMARKT

REITEN PRO PFERD
Siedlungslehrhof Oberursel

Wir suchen ab sofort weitere

Pferdewirte, Pferdepfleger und Stallarbeiter (m/w/d)
in Teilzeit- oder Vollzeitstellung.

Sie sind verantwortungsvoll, fair und fürsorglich den Pferden gegenüber und körperlich belastbar – dann sind Sie bei uns richtig.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, faire Bezahlung, nette Kollegen und ein freundliches Miteinander. Alles Weitere im persönlichen Gespräch. Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Christine Schimek • Tel. 0163 54 45 150 • www.reiten-pro-pferd.de**Bad Homburger Baumschulen**Wir suchen Sie,
eine/n zuverlässige/n, freundliche/n
Kassierer/in m/w/d

in Teilzeit (3 volle Tage), ab Februar 2023

mit Freude am Umgang mit Kunden und Pflanzen.
Gärtnerische Fachkenntnisse sind nicht nötig.
Basiscomputerwissen ist hilfreich, um sich in unser Kassensystem besser einzuarbeiten.

Wenn Sie Lust haben, unser gut eingespieltes Team zu verstärken, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu, kontaktieren Sie uns telefonisch oder kommen Sie in unsere Baumschule und lernen uns persönlich kennen.

Bad Homburger Baumschulen

Familie Peselmann

Tannenwaldallee 61,

61348 Bad Homburg, Tel. 06172-31716 oder

info@baumschule-peselmann.de

www.baumschule-peselmann.de

**Nachhilfelehrer (m/w/d) gesucht**(Lehrer, Studenten, Übersetzer, Akademiker)
für den Einzelunterricht in allen Fächern, im gesamten
Landkreis, Festhonorar, freie Zeiteinteilung,
auch nebenberuflich möglich.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:

ABACUS-Nachhilfeeinstituts

Tel.: 06081 442 724

m.mueller@abacus-nachhilfe.de

www.nachhilfelehrer-jobs.de**1 Mitarbeiter/-in in HG gesucht**mit pädagog. oder psycholog. Erfahrung, gerne Rentner/-in
für 1–2 Nachmitt./Woche auf 520,- €-Basis.**Praxis für Lerntherapie Narajek**

Castillostr. 6, Bad Homburg

Tel: 06172 2677766

info@lerntherapie-narajek.de

Wir suchen ab sofort in Früh-/Tagschicht von Montag bis Samstag
in Vollzeit, Teilzeit, Mini-Job eine**Servicekraft für Ladenverkauf (m/w/d)****Schneider's Café SnackBar GmbH**

office@schneiders-cafe.de

Bockenheimer Landstraße 5–7 · 60325 Frankfurt am Main

**Deutsches Stimmen-
sammelungsprojekt – zum
Aufwachen des Kehrroboters**Altersanforderungen an das
Personal:

50 Senioren (55+),

100 Erwachsene 13–55 Jahre

Muttersprache Deutsch
erforderlich

Aufnahmezeit: ca. 20 Min.

Belohnung: 12 EUR/Person

Aufnahmemethode: Mit App

WeChat: vinexus100**Tel: 0157 75759561, Frau Wen****Email: yingouw@yahoo.de**Wir suchen motivierte
Menschen, die unsere
Sprache sprechen:**Muttersprachliche
Sprachlehrer (m/w/d)
für Deutsch, Englisch,
Italienisch**auf freiberuflicher Basis
für Unterricht in Taunus
und Rhein-Main-Gebiet.Senden Sie Ihre aussage-
kräftige Bewerbung an:**Berlitz Deutschland GmbH**

Hauptstraße 81–85,

65760 Eschborn

jobs.eschborn@berlitz.de

www.berlitz.de

Wiedereinstieg in die
Krankenpflege
in Voll- oder Teilzeit für die
Migräneklinik Königstein
Tel.: 06174/2904-669
personal@migraene-klinik.deWir suchen eine Aushilfe
**Haustechnik/Garten
(Minijob)**
für unsere Klinik.
Migräneklinik Königstein
Tel.: 06174/2904-669
personal@migraene-klinik.de**Anlagenmechaniker SHK m/w/d**für Badsanierungen und Kundendienst
im Rhein-Main-Gebiet ab sofort gesucht.**Gute und pünktliche Bezahlung, Firmenfahrzeug,
keine Überstunden, kein Notdienst.****bht Bäder & Haustechnik GmbH**

Tel. 06196 - 56 86 31

www.bht-eschborn.de

info@bht-eschborn.de

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum
Ausbildungsbeginn am 1. Dezember 2022 engagierte und motivierte
Schulabgänger, die sich für eine vielseitige und interessante Ausbil-
dung zum**Hygienekontrolleur (m/w/d)**

interessieren.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen als Hygienekontrol-
leur (m/w/d) die vielfältigen Aufgaben im Fachbereich Gesundheitsdienste,
Veterinärwesen und Verbraucherschutz aktiv und konstruktiv zu gestalten.Als Hygienekontrolleur (m/w/d) überwachen Sie beispielsweise die Trinkwasserver-
sorgungsanlagen, öffentliche Bäder und Badegewässer sowie deren Trink- und
Badewasserqualität. Darüber hinaus beschäftigen Sie sich in Ihrer täglichen Arbeit
mit Themenfeldern wie Infektionsschutz und -prävention, der hygienetechnischen
Überwachung gewerblicher Einrichtungen und in Einrichtungen des Gesundheits-
wesens oder bearbeiten umwelthygienische Fragestellungen. Neben der prakti-
schen Ausbildungsphase erfolgt blockweise der theoretische Ausbildungsteil an der
Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf.

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finden Sie unter:

<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form
unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein-
oder alternativ in schriftlicher Form an:**Kreisausschuss des Hochtaunuskreises****-Personalservice-****Ludwig-Erhard-Anlage 1-5****61352 Bad Homburg v. d. Höhe**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
in Vollzeit oder Teilzeit**Bestattungsfachkraft /
Bestattungshelfer (m/w/d)**
- gerne auch Quereinsteiger -

Ihre Aufgaben bei uns:

- Vorbereitung und Begleitung von Abschiednahmen, Trauerfeiern und Beerdigungen
- Überführung und Versorgung von Verstorbenen
- Abwicklung von im Trauerfall erforderlichen Prozesse, wie z.B. Behördengänge

Wir bieten Ihnen:

- Umfangreiche Einarbeitung durch erfahrene Kollegen
- Eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Angebot an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Vergütung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung per E-Mail
info@bestattungshaus-mest.de
oder schriftlich

Bestattungshaus Mest-Schüler

Haingasse 9 in 61348 Bad Homburg

Wir suchen ab sofort in Früh-/Tagschicht von Montag bis Samstag in Vollzeit,
Teilzeit, Mini-Job einen**Koch/Küchenhilfe (m/w/d)**

Ihre Aufgaben sind:

Erstellen der wechselnden Bistrokarte (mit Tagesangeboten), Vor- und Zubereitung
der Speisen, auch für das Catering, stets sauberes Arbeiten und Einhaltung der
Lebensmittelhigiene.Wenn Sie eine erfolgreiche Ausbildung als Koch/Köchin haben, idealerweise im
Bereich Catering schon Berufserfahrung haben und gerne in einem familiären
Team arbeiten, freundlich und zuverlässig sind, dann freuen wir uns auf Ihre
Bewerbung per Mail an Frau Tanja Wolfel.Auch Quereinsteiger die Lust und Freude am Kochen haben,
erhalten eine Chance und werden entsprechend eingearbeitet.**Schneider's Café SnackBar GmbH**

Bockenheimer Landstraße 5–7

60325 Frankfurt am Main

office@schneiders-cafe.de

Schneider's
BISTRO FOR CHEFSSESSEL**Sie haben Freude an der Betreuung und wollen raus aus dem Schichtdienst?
Sie haben Lust im Team etwas Neues zu beginnen und eigene Ideen zu verwirklichen?
Dann sind Sie bei uns richtig!**Zur Eröffnung einer **neu geplanten Tagesförderstätte** suchen wir zum nächstmöglichen
Zeitpunkt insgesamt 2 Fachkräfte. Es handelt sich um Vollzeitstellen (39 Std.), die zunächst
für ein Jahr befristet sind und anschließend in eine Unbefristung übergehen können.Für die Tagesbetreuung, Pflege und Förderung Schwerstmehrfachbehinderter
und verhaltensauffälliger Menschen suchen wir:**2 Betreuer (m/w/d)**

Sie sollten über eine abgeschlossene Ausbildung, als

**Heilerziehungspfleger/in, Altenpfleger/in, Krankenpfleger/in,
Erzieher/in, Ergotherapeut/in oder Physiotherapeut/in**verfügen oder einen vergleichbaren Ausbildungsgrad.
Berufserfahrung ist gewünscht.Weitere Informationen zu den Stellen finden Sie auf unserer Webseite www.o-wfb.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.Für weitere Fragen stehen Ihnen
die Geschäftsbereichsleiterin
Frau Sedelmaier und die
Fachbereichsleiterin **Frau Straussner**
unter der Rufnummer
06171/9980-000
gerne zur Verfügung.Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:
Oberurseler Werkstätten
z.Hd. Erster Betriebsleiter
Herrn Andreas Knoche
Oberurseler Straße 86-88
61440 Oberursel (Taunus)
E-Mail: info@o-wfb.de

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Die **Bad Homburger Woche** im Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Musik aus aller Welt im Gepäck



Unter dem Titel „Mare“ musiziert das Ensemble „Quadro Nuevo“ am Donnerstag, 13. Oktober, um 20 Uhr im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Die mediterrane Leichtigkeit des Seins war zweifellos immer schon prägend für die Instrumental-Kunst von „Quadro Nuevo“: italienische Tangos, französische Valse, ägäische Mythen-Melodien, waghalsige Fahrtenlieder entlang einer sonnenbeschiedenen Küstenstraße, orientalische Grooves, Brazilian Flavour und neapolitanische Gassenhauer. Sie alle dienen als vergnügliche Barke für lustvoll improvisierte Abenteuerfahrten. Die temperamentvollen Vollblut-Musiker touren seit 1996 durch die Länder dieser Welt und gaben bisher rund 3500 Konzerte. Sie trugen ihre Lieder von Oberbayern bis Bari, quer über den Balkan durch Vorderasien bis Kairo, von Buenos Aires bis Hong Kong. Die Auftrittsorte sind so verschieden wie die Wurzeln ihrer Musik: Das Ensemble ist nicht nur auf Festivals und in renommierten Konzertsälen wie der New Yorker Carnegie Hall zu Gast. Die spielsüchtigen Virtuosen reisen auch als Straßenmusikanten durch den mediterranen Süden und fordern als nächtliche Tango-Kapelle zum Tanz. Karten kosten 24 Euro, ermäßigt 21 Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben. Foto: Quadro Nuevo

Rübenschnitzen im Museumshof

Bad Homburg (hw). Mancher mag sich noch daran erinnern, für andere sind Rübengeister eine vergessene Tradition. Doch in Kirdorf lautet die Antwort auf Halloween wieder Rübengeister. „Rübengeister sind viel schöner und passen besser zu unserer Kulturlandschaft als Kürbisse“, finden Birgit Schmidt und Ursula Stiehler vom Kirdorfer Heimatmuseum, die in diesem Herbst zum zweiten Mal die Rübengeisteraktion ins Leben gerufen haben. Früher haben viele Kleinbauern Runkelrüben, die auch Dickwurz oder „Range“ genannt wurden, als Viehfutter angebaut, aber mit der Aufgabe der Landwirtschaft sind die Futterrüben mittlerweile in Kirdorf ausgestorben. Im Herbst konnten die Rüben geerntet werden. Die dicksten Rüben wurden von den Kindern vor dem Verfüllen gerettet und mit etwas Geduld, Kreativität, scharfen Messern und einem Löffel zum Aushöhlen in herrliche Rübengeister verwandelt. Und wenn es früher dunkler wird, sehnt man sich auch in Kirdorf

nach allem, was etwas heller macht – auch auf die leuchtenden Gesichter der Rübengeister, in die man eine Kerze hineinstellt.

Vor vielen Häusern konnte man einst Runkelrübengeister leuchten sehen. Eine Tradition, die aber in den vergangenen Jahren verlorengegangen ist, was von vielen bedauert wird. „Als wir Kinder waren, gehörte es im Herbst dazu, schaurig schöne Rübengeister zu schnitzen und abends mit Freunden und unseren ‚Rangeköpp‘ durch den Ort zu ziehen und Leute zu erschrecken“, schildert Stefan Ohmeis amüsiert. Das Kirdorfer Heimatmuseum will mit seiner Schnitzaktion an diese alte Tradition anknüpfen. „Hier geht es um ein Miteinander und die Freude an einer gemeinsamen Sache, denn Kinder und Eltern sind gleichermaßen begeistert vom Schnitzen und von ihren Rübengeistern“, erklärt Ursula Stiehler diese außergewöhnliche Aktion. Birgit Schmidt, die bis in die Nähe von Butzbach fahren musste, um Runkelrüben zu holen, sieht deutliche Unterschiede des Rübenumzugs gegenüber Halloween: „Die Kinder sind nicht verkleidet. Es werden Rüben statt Kürbisse verwendet, und es wird nicht wie zu Halloween mit dem Ausruf ‚Süßes oder Saures‘ um Süßigkeiten gebettelt. Der Brauch mit den Runkelrüben ist einer der uralten christlich-heidnischen Erntedankbräuche.“

Vor drei Jahren hatte das Kirdorfer Heimatmuseum das Rübenschnitzen erstmals wiederbelebt, mit großem Erfolg. Wegen Corona war es zwei Jahre nicht möglich. Daher freuen sich die Vorstandsmitglieder des Heimatmuseums umso mehr darauf, am Samstag, 15. Oktober, um 14 Uhr interessierte Kinder mit ihren Eltern zum Rübengeister-Schnitzen in den Hof und in den ehemaligen Pferdestall des Museums, Am Kirchberg 41, einzuladen. Bedingt durch das trockene Sommerwetter ist die Rübenummenge allerdings begrenzt. Messer und Löffel sind von den Teilnehmern mitzubringen. Die Teilnahme am Rübenschnitzen ist kostenlos.



Auch im Jahr 2019 wurden fleißig Rüben geschnitzt. Foto: Kirdorfer Heimatmuseum

Indian Summer in Reimers Garten

Bad Homburg (hw). Die Werner Reimers Stiftung lädt zur Gartenführung in den Bürgerpark am Taunus mit seiner historischen Lindenallee ein. Wer Reimers Garten im Indian Summer erleben möchte, sollte sich Donnerstag, 20. Oktober, vormerken. Um 16 Uhr bietet Bettina Clausmeyer-Ewers einen Rundgang durch den Park am Wingertsberg an. Im Anschluss an die Gartenführung berichtet

Dr. Albrecht Graf von Kalnein (Stiftungsvorstand) bei einem Empfang über Neuigkeiten der Fördertätigkeit.

Treffpunkt ist die Werner Reimers Stiftung, Am Wingertsberg 4. Kosten: 19,50 Euro (inklusive Umtrunk und Beitrag für die Gartenpflege). Nähere Information und Anmeldung unter Telefon 0176-51223163, E-Mail: info@kultur-erlebnis.de.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

RHEINGAUER
FILM-SYMPHONIKER



FILMMUSIK-KONZERT
ÜBER DEN WOLKEN

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

SECRET LIFE OF HUMANS

A historical mystery play by David Byrne
The English Theatre

Bis 29.10.2022, 19.30 Uhr 24,75 - 30,75 €

Barrelhouse Jazz Party 2022

„New Orleans Jazz meets Harlem Swing“
Alte Oper Frankfurt

15.10.2022, 20.00 Uhr 34,00 - 56,00 €

Vivaldi - Die Vier Jahreszeiten

Kammerorchester der Neuen Philharmonie
Hamburg

Tigran Mikaelyan, Konzertmeister

Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal

16.10.2022, 17.00 Uhr + 20.00 Uhr
40,75 - 68,95 €

TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA

15 Jahre Live Jubiläum

Alte Oper Frankfurt

19.10.2022, 20.00 Uhr 64,50 - 76,00 €

César Franck: Les Béatitudes

Staatskapelle Weimar * Cäcilienchor Frankfurt

Alte Oper Frankfurt

23.10.2022, 19.00 Uhr 25,65 - 64,00 €

2. Sonntagskonzert + 2. Montagskonzert

der Frankfurter Museums-gesellschaft

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Alte Oper Frankfurt

23.10.2022, 11.00 Uhr +
24.10.2022, 20.00 Uhr 24,00 - 64,00 €

Nils Frahm

Music for Frankfurt

Alte Oper Frankfurt

26.10.2022, 20.00 Uhr 61,15 - 72,65 €

Chris de Burgh

Solo-konzert

Alte Oper Frankfurt

31.10.2022, 20.00 Uhr 54,80 - 95,05 €

Ray Chen, Violine

The Knights

Alte Oper Frankfurt

01.11.2022, 20.00 Uhr 30,80 - 80,80 €

A TRIBUTE TO MR. BATMAN

Ein Abend für Danny Elfman

MDR-Sinfonieorchester

Alte Oper Frankfurt

10.11.2022, 20.00 Uhr 19,00 - 57,00 €

CATS - Musical

Alte Oper Frankfurt

20.12.2022 - 07.01.2023 47,40 - 117,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Klavierabend: Claire Huangci

Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.

Stadthalle Oberursel

16.10.2022, 18.00 Uhr 24,00 - 28,00 €

Bridges Kammerorchester

Stadthalle Oberursel

21.10.22, 19.00 Uhr 22,00 - 28,00 €

Jean-Philippe Bordier Quartett

Jazz Ensemble aus Paris zu Gast in Oberursel

Präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.

Kommunikationszentrum Altstadt

30.10.2022, 17.00 Uhr 20,00 €

Klavierquintette

Diana Sahakyan (Klavier) und das Eliot-Quartett

Kulturkreis Oberursel e.V.

13.11.2022, 17.00 Uhr 25,00 - 30,00 €

Gute alte Weihnachtszeit

Eine Reise durch den Advent mit dem Erzähler

Michael Quast und Musik mit der Pianistin

Angela Schmidt sowie dem Bariton Gero Bachon

Christuskirche

27.11.2022, 16.00 Uhr 25,00 €

Stadtheater Oberursel

Udo Jürgens

Eine Hommage an sein Leben und seine größten Hits

29.11.2022, 20.00 Uhr 16,00-25,00 €

Stadtheater Oberursel

Fehler im System

Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Braband

Stadthalle Oberursel

21.01.2023, 20.00 Uhr 16,00-25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Babbel Olympiade

Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn

Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater

Bis 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €

De Super-Trupp vom Hessen-Club

-Die neue Party-Show-

Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater

Bis 17.12.2022, 20.00 Uhr 22,50 €

Devid Striesow liest aus V. Baum

„Menschen im Hotel“

13. Poesie und Literatur Festival

Festsaal / Steigenberger Hotel / Bad Homburg

14.10.2022, 20.00 Uhr 45,30 €

Matthias Matschke (Lesung mit Musik)

liest aus Bram Stokers „Dracula“

13. Poesie und Literatur Festival

Speicher im Kulturbahnhof

27.10.2022, 20.00 Uhr 36,30 - 45,30 €

13. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2022

Max Moor und Katty Salié

lesen aus G. Orwell „Farm der Tiere“

Lesung mit Musikzuspielung

Steigenberger Hotel-Festsaal

01.11.2022, 20.00 Uhr 45,30 - 52,10 €

Die Orchesterprobe

Komödie nach Karl Valentin

Der Vielseitige 2022/2023

Kurtheater Bad Homburg

02.11.2022, 20.00 Uhr 25,00 - 39,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023

Meisterpianisten I

Dinis Schemann, Klavier

Schlosskirche im Landgrafenschloss

04.11.2022, 19.30 Uhr 22,00 €

Exit Casablanca

Mit Livemusik und viel Humor begegnet

das NN Theater Köln der Weltgeschichte

anhand eines Filmklassikers

Kurtheater Bad Homburg

09.11.2022, 20.00 Uhr 12,00 €

Volksbühne e.V. Bad Homburg

Zweifel

Drama von John Patrick Shanley

Kurtheater Bad Homburg

12.11. - 15.11.2022, 20.00 Uhr 17,50 - 20,80 €

City lights

Pantomime - Visuelles Theater

der Schauspieler 2022/2023

Kurtheater Bad Homburg

16.11.2022, 20.00 Uhr 20,00 - 35,00 €

¡Carmen!

Konzertante Version mit Lesern, Solisten und der

Musik von Georges Bizet

Der Vielseitige | 2022/2023

Kurtheater Bad Homburg

17.11. + 18.11.2022, 20.00 Uhr
27,00 - 42,00 €

SISTER SOUL

Das neue Soul- und Gospelmusical

Kurtheater Bad Homburg

07.05.2023, 19.30 Uhr 32,00 - 40,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

Filmmusik-Konzert:

Über den Wolken

Stadthalle Hofheim

16.10.2022, 18.00 Uhr 20,00 - 25,00 €

Chorkonzert SoundWERK

Benefizkonzert

Landratsamt Hofheim

26.11.2022, 19.00 Uhr 29,05 €

Internationaler Deutscher Pianistenpreis

CASALS FORUM der Kronberg Academy

26.11.2022, 19.00 Uhr 30,00 - 35,00 €

+ 27.11.22 19.00 Uhr 35,00 - 75,00 €

Wochen- und Monatskarten im

Ticketshop Oberursel erhältlich



WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr